



Bühlertal
Die Gemeinde

Haushaltsplan 2018

Der 1. Haushaltsplan nach
dem Neuen Kommunalen
Haushalts- und
Rechnungswesen
(NKHR)

*Aktiv und erholsam leben
zwischen Wald und Reben*



Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	2
Kennzahlen	4
Vorwort zum 1. Haushaltsplan nach NKHR	5
Vorbericht.....	7

Gesamthaushalt

Haushaltsgliederung - Übersicht über die Teilhaushalte	40
Gesamtergebnis-Haushalt	43
Gesamtfinanz-Haushalt	45
Haushaltsquerschnitt	47
Sachkontenübersicht des Ergebnishaushalts	58
Sachkontenübersicht des Finanzhaushalts.....	61

Teilhaushalte (grünes Papier)

1 Innere Verwaltung	65
2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit.....	86
3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales	100
4 Bauen, Infrastruktur und Natur	135
5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit	166
6 Allgemeine Finanzwirtschaft	174

Anlagen

Stellenplan	179
Innere Verrechnungen.....	184
Schuldenstand	188
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	191
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	192
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	193
Haushaltsvermerke	194
Kommunaler Finanzausgleich	198
Übersicht Beitrags-, Gebühren und Steuersätze	202

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal (blaues Papier)	203
Eigenbetrieb Seniorenzentrum (gelbes Papier).....	221

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Bühlertal für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 23.01.2018 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	16.390.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	16.016.700
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	373.300
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	373.300

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	15.912.400
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.964.500
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	947.900
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.171.100
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.285.900
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.114.800
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.166.900
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	330.600
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-330.600
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.497.500

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.110.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | | |
|---|--|----------|
| 1. für die Grundsteuer | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | | 360 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | | 360 v.H. |
| der Steuermessbeträge; | | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | | 360 v.H. |
| der Steuermessbeträge. | | |

23.01.2018

Hans-Peter Braun
Bürgermeister

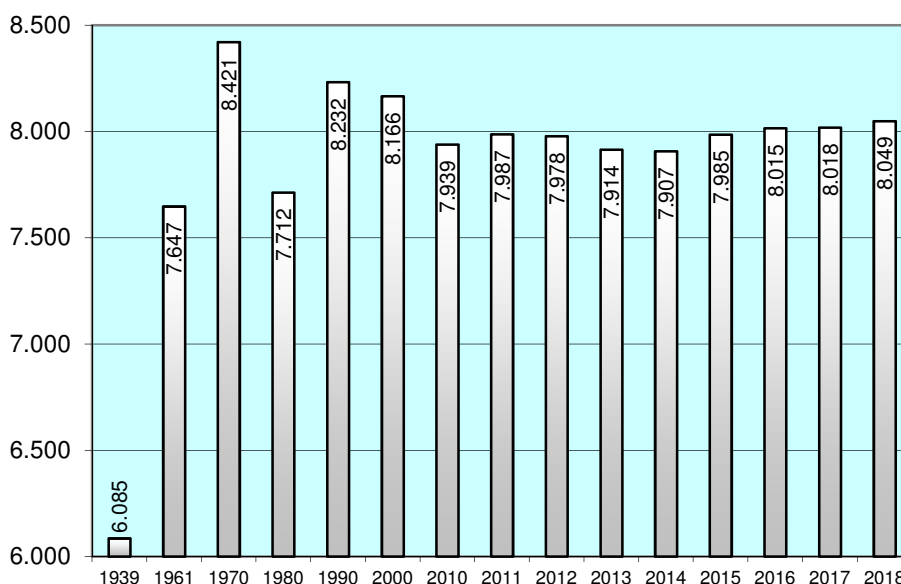
KENNZAHLEN

1) EINWOHNERZAHL (WOHNBEVÖLKERUNG)

a) nach der Volkszählung am 17.05.1939	6.085
b) nach der Volkszählung am 06.06.1961	7.647
c) nach der Volkszählung am 27.05.1970	8.421
d) nach dem Zensus-Ergebnis vom 09.05.2011	7.987
d) nach der Fortschreibung (Stand 30.06.2017)	8.049

(Schätzung, da Stala-Einwohnerzahl 30.06.2017 noch nicht verfügbar)

Entwicklung der Einwohnerzahl von Bühlertal



2) GESAMTFLÄCHE DES GEMEINDEGEBIETS

1.768 ha

3) SCHLÜSSELZUWEISUNGEN 2018

a) Bedarfsmesszahl	11.382.896 €
b) Steuerkraftmesszahl	6.358.492 €
c) Schlüsselzahl	5.024.404 €

4) STEUERKRAFTSUMME 2018

a) insgesamt	9.717.116 €
b) je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand 30.06.2017	1.207,20 €

(Schätzung, da Stala-Einwohnerzahl 30.06.2017 noch nicht verfügbar)

5) REALSTEUERKRAFT 2018

a) insgesamt	1.887.000 €
b) je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl Stand 30.06.2017	234,40 €

(Schätzung, da Stala-Einwohnerzahl 30.06.2017 noch nicht verfügbar)

Vorwort

zum 1. Haushaltsplan nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

Nach Monaten zusätzlicher Arbeit - insbesondere für die Kämmerei – haben Sie heute den 1. Haushalt nach dem Neuen Kommunalen Haushaltsrecht vor sich liegen. Bereits am 03.03.2015 haben wir den Grundsatzbeschluss gefasst, dass wir zum 01.01.2018 unseren Haushalt umstellen werden. Plangemäß wurden in den darauf folgenden Monaten und Jahren die Themen Vermögensbewertung, Aufbau der Strukturen durch Bildung von Teilhaushalten, Produktgruppen und Produkten, Schulung der Verantwortlichen innerhalb der Verwaltung, des Gemeinderats und vieles mehr abgearbeitet. Durch eine vorausschauende Planung und konsequente Verteilung der Aufgaben über den vorgegebenen Zeitraum gelingt uns diese Umstellung ohne Einstellung von zusätzlichem Personal.

Die Aufstellung des ersten Haushaltsplanes nach neuem Recht, bei dem die einzelnen Ämter ab Juni 2017 in enger Zusammenarbeit mit der Kämmerei die Haushaltsansätze bereits auf den neuen Produkten und Konten angemeldet haben, hat im Vorfeld erwartungsgemäß viel mehr Zeit als üblich in Anspruch genommen. Dennoch haben wir es gemeinsam geschafft, unseren Haushalt zum üblichen Zeitpunkt in den Gemeinderat einzubringen und zu beschließen.

Viele Besprechungen waren notwendig, um das bisherige Werk in die neue Form zu übertragen. In den Haushaltsberatungen hat der Gemeinderat sich an die neuen Strukturen gewöhnen müssen. Hierzu hat er neben einem einführenden Vortrag über das neue Haushaltsrecht im Jahr 2016 eine weitere Klausurtagung zum Kennenlernen der neuen Haushaltssystematik am 07.11.2017 erhalten.

Heute haben wir ein Buch vor uns liegen, das sich in den nächsten Jahren sicherlich fortentwickeln wird. Ein Haushaltplan nach NKHR ist kein statisches Werk, sondern soll gezielte Steuerungsmöglichkeiten für den Gemeinderat geben. Die Steuerung erfolgt über Ziele, Kennzahlen und Produkte. Oberstes Ziel ist der Ausgleich der verbrauchten Ressourcen. Im Mittelpunkt steht aber dennoch wie bisher die Frage, ob die zur Verfügung stehenden Finanzmittel ausreichend sind.

Mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2018 ist der Umstellungsprozess für die Verwaltung noch nicht zu Ende. Wir sind immer noch inmitten umfangreicher technischer

Umstellungsarbeiten, um beispielsweise die an das Rechnungswesen angebundenen Programme auf Produkte und neue Konten umzustellen.

Alle Mitarbeiter haben seit der Einbringung des Haushaltes am 14.11.2017 für den nun folgenden Buchungsbetrieb Schulungen über die neuen Strukturen und unsere Software der Firma Data-Plan aus Stuttgart erfahren.

Pünktlich zum Jahresbeginn 2018 konnte der Buchungsbetrieb im neuen System erfolgreich gestartet werden.

Bereits begonnen haben die Jahresabschlussarbeiten für das Jahr 2017. Dieser Jahresabschluss ist notwendig, um die Eröffnungsbilanz für das NKHR fertig stellen und Ihnen vielleicht schon im Jahr 2019 präsentieren zu können. Diese ist Voraussetzung dafür, um dann hoffentlich zeitnah den ersten Jahresabschluss nach dem NKHR abgeschlossen zu können.

Vorbericht

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2016

Der Gemeinderat hat am 19.01.2016 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2016 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

ein Volumen in Höhe von	19.751.800 €
- davon im Verwaltungshaushalt	17.432.200 €
- davon im Vermögenshaushalt	2.319.600 €
eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von	464.400 €
keine Kreditaufnahme	
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	781.500 €

Die Realsteuerhebesätze wurden beibehalten und wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	360 %
Grundsteuer B	360 %
Gewerbsteuer	360 %

Das Landratsamt Rastatt bestätigte die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit Verfügung vom 08.02.2016.

Der Gemeinderat wurde jeweils vierteljährlich über die finanzielle Entwicklung im Rahmen der Finanzberichte unterrichtet. Im Verlauf des Jahres verbesserte sich die finanzielle Lage, nachdem bei den Schlüsselzuweisungen und der Investitionspauschale (insgesamt rund 388 T€) und bei der Gewerbesteuer (rund 521 T€) willkommene Mehreinnahmen zu verzeichnen waren. Außerdem konnten rund 545 T€ an sächlichem Verwaltungs- und Betriebsaufwand eingespart werden.

Die Jahresrechnung 2016 wurde vom Gemeinderat am 24.07.2017 festgestellt, und zwar mit folgenden Ergebnissen:

	<u>Ergebnis 2016</u>	<u>Abweichung gegenüber Haushaltsansatz</u>
	Euro	Euro
Verwaltungshaushalt	18.961.950	1.529.750
Vermögenshaushalt	2.508.395	188.795
Volumen Gesamthaushalt	21.470.345	1.718.545
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.034.541	1.570.141
Kreditaufnahme	-	-
Zuführung an die Allg. Rücklage	275.404	275.404
Entnahme aus der Allg. Rücklage	-	781.500
Stand der Allg. Rücklage zum 31.12.2016	2.441.375	
Schuldenstand zum 31.12.2016	2.859.209	
somit pro Kopf	357	

Schuldenstand per 31.12.2016

Verschuldung Kernhaushalt	2.859.209 €
der Eigenbetriebe	
Gemeindewerke Bühlertal	2.784.702 €
Seniorenzentrum	300.000 €
 Gesamtverschuldung der Gemeinde	 5.943.911 €

Die gesamte Pro-Kopf-Verschuldung (8.015 Einw.) beläuft sich per 31.12.2016 auf 741 € (Landesdurchschnitt = 935 €).

Blick auf das Haushaltsjahr 2017

Der vom Gemeinderat am 17.01.2017 verabschiedete Haushaltsplan hatte

ein Volumen in Höhe von	21.183.700 €
- davon im Verwaltungshaushalt	18.605.900 €
- davon im Vermögenshaushalt	2.577.800 €
eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von	766.400 €
keine Kreditaufnahme	
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	637.100 €

Die Realsteuerhebesätze wurden nicht erhöht und sind wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	360 %
Grundsteuer B	360 %
Gewerbesteuer	360 %

Das Landratsamt Rastatt bestätigte die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Verfügung vom 20.02.2017.

Dem Gemeinderat wurde am Ende des 2. und 3. Quartals der Haushaltsverlauf dargelegt. Die Entwicklung des Haushaltes 2017 lässt zum Zeitpunkt der Berichtsabfassung darauf schließen, dass ein besseres Ergebnis als geplant zu erwarten ist.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer haben wir gegenüber der Planung 390 T€ an Mehreinnahmen zu verzeichnen, bei den Schlüsselzuweisungen und der Investitionskostenpauschale weitere insgesamt 230T€.

Weitere Mehreinnahmen und Minderausgaben im Verwaltungshaushalt tragen ebenfalls zu einem besseren Ergebnis bei.

Im Vermögenshaushalt wurden in erhöhtem Maße verschiedene Maßnahmen im Jahr 2018 neu angesetzt, so dass auch dort viele Mittel übrig sein werden. Dies auch deshalb, weil durch die Umstellung auf das NKHR im Jahr 2018 einmalig keine Mittel von 2017 übertragen werden können.

Die Entnahme aus der Allg. Rücklage in Höhe von 637.100 € wird entfallen können. Stattdessen wird mit einer Zuführung zur Allg. Rücklage in Höhe von 1 Mio. € gerechnet.

Das Haushaltsjahr 2018

Grundlage für die Aufstellung des ersten Haushaltsentwurfs nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) 2018 ist zum einen der Haushaltserlass vom 19.06.2017 sowie die am 24.11.2017 bekannt gegebenen Orientierungsdaten für die Haushaltsplanung 2018 auf Grund der Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2017.

Zum anderen sind im Haushaltsentwurf die spezifischen Bedürfnisse und Notwendigkeiten der Gemeinde eingearbeitet. Die Ansätze sind auf der Grundlage der örtlichen Verhältnisse veranschlagt.

Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion der Bundesregierung zugrunde gelegt. Es wird von einer erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland ausgegangen, die sich in einer hohen Beschäftigung, wachsenden Einkommen der privaten Haushalte sowie steigenden Gewinnen der Unternehmen äußert.

Für das Jahr 2017 wird ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um real 2,0 % erwartet. Im Schätzzeitraum 2018 bis 2022 werden für das nominale Bruttoinlandsprodukt nunmehr Veränderungsdaten von 3,6 % für 2018, 3,4 % für 2019 und 3,1 % jeweils für die Jahre 2020-2022 erwartet.

Weder die der Schätzung zugrundeliegende Projektion der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung noch die hierauf aufbauende Schätzung selbst erscheinen unangemessen optimistisch. Gleichwohl gibt es einige Argumente, die aus Sicht des Deutschen Städte- und Gemeindebundes für eine vorsichtige Übernahme der Schätzergebnisse in die kommunalen Haushaltsplanungen sprechen.

Die Verwaltung geht wie auch in den vergangenen Jahren bei den mittelfristigen Prognosen mit vorsichtigeren Steigerungsraten bei der Entwicklung der Finanzaufweisungen in die Planung als dies im Haushaltserlass vorgesehen ist.

Die wichtigsten Planansätze der Einnahme- und Ausgabepositionen des Haushaltes 2018 sind:

	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Euro	Euro	Euro
Grundsteuer	1.087.000	1.085.500	1.087.454
Gewerbsteuer	800.000	800.000	1.220.797
Einkommensteueranteile	5.110.500	4.704.700	4.559.005
Schlüsselzuweisung/Investitionspausch.	4.432.300	4.084.200	4.082.011
Umsatzsteueranteile, Familienleistungsausgl.	681.200	681.200	611.175
Personal- /Versorgungsaufwendungen	3.266.800	3.192.400	3.160.675
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben (ohne innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten)	3.749.000	3.040.800	2.573.773
Gewerbsteuer-, FAG- und Kreisumlagen	5.310.900	5.153.000	4.763.583
Zuschüsse und Zuweisungen (Ausgaben)	2.558.400	2.692.800	2.550.118
(Zuführungsrate an Vermögenshaushalt)	947.900	766.400	2.034.541
Veranschlagtes Gesamtergebnis	373.300		
Ausgaben für Baumaßnahmen	2.243.800	1.791.300	1.579.112
Erwerb von bewegl. Sachen	565.500	183.100	141.733
Sonstiger Vermögenserwerb / InvestZuschüsse	201.600	272.800	176.350
(Zuführung an Allg. Rücklage)		0	275.404
(Entnahme aus Allg. Rücklage)		781.500	0
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-1.497.500		
Kreditaufnahme	0	0	0
Tilgungs- und Zinsaufwand	410.100	433.800	450.802

Das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt 2018 beläuft sich auf

373.300 €.

Der Finanzmittelbestand vermindert sich um

1.497.500 €.

Ergebnishaushalt

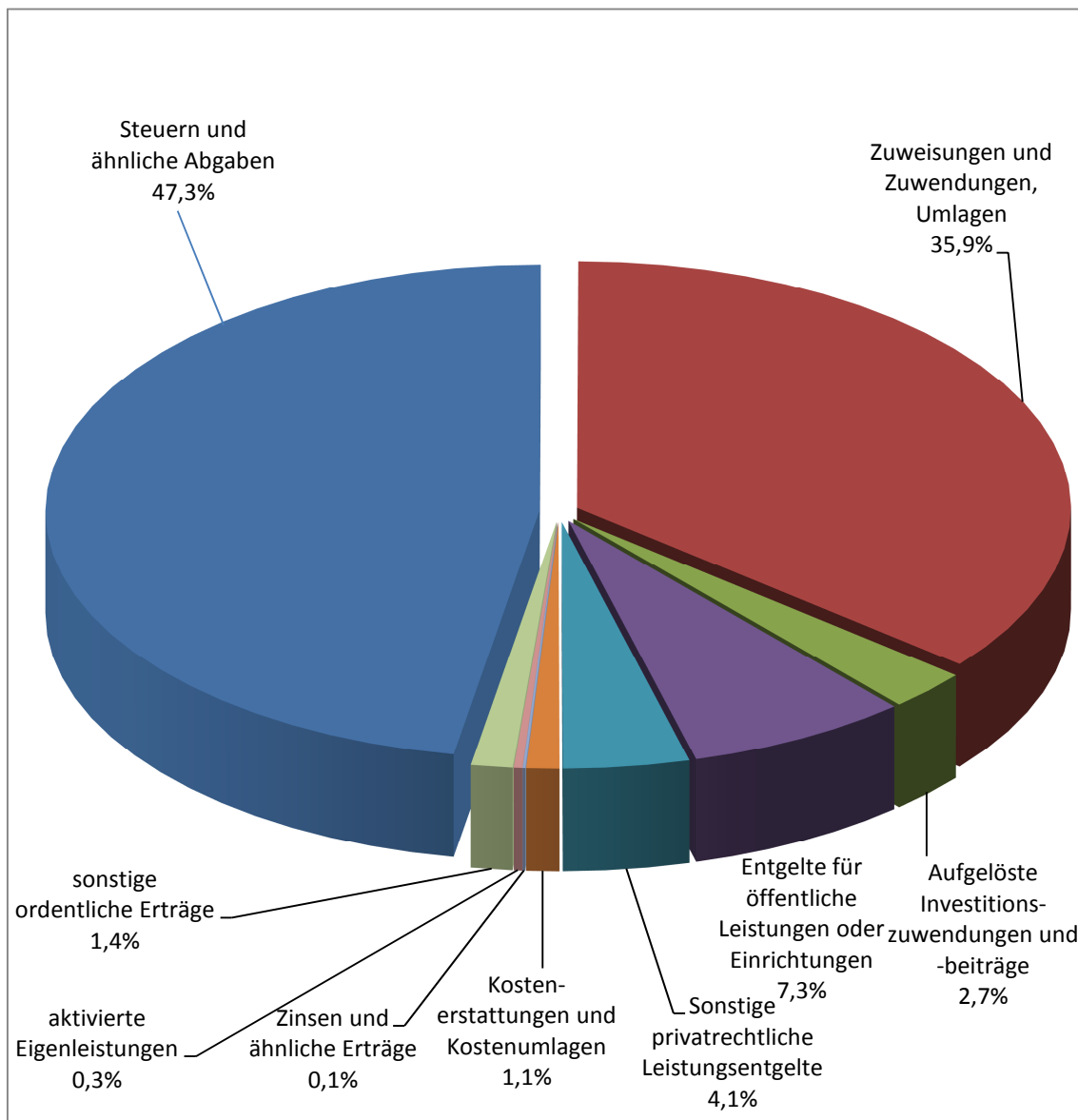
Allgemeine Erläuterungen

Im Gesamtergebnishaushalt werden sämtliche ergebniswirksamen Vorgänge (Erträge und Aufwendungen) der laufenden Verwaltungstätigkeit erfasst. Die Ein- und Auszahlungen werden nach der Verursachung im Haushaltsjahr und nicht nach der Kassenwirksamkeit zugeordnet.

Zum anderen gehören zu den Erträgen und Aufwendungen neben den zahlungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen auch nicht zahlungswirksame Ressourcenverbräuche, wie beispielsweise Abschreibungen auf das abnutzbare Sachvermögen und Zuführungen zu Rückstellungen, sowie nicht zahlungswirksame Erträge, wie beispielsweise Auflösungen von Ertragszuschüssen oder Inanspruchnahme von Rückstellungen. Der Saldo des Ergebnishaushalts (Überschuss/ Fehlbetrag) stellt wie in der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung die in der Rechnungsperiode erwirtschaftete - bzw. im Haushaltsplan die geplante - Veränderung des Reinvermögens dar, d.h. das Ergebnis vergrößert oder verringert die Kapitalposition (Basiskapital) in der Bilanz.

Ordentliche Erträge im Ergebnishaushalt:

Steuern und ähnliche Abgaben	7.746.500 €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.879.000 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	431.800 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.195.500 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	676.500 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.400 €
Zinsen und ähnliche Erträge	15.000 €
aktivierte Eigenleistungen	45.800 €
sonstige ordentliche Erträge	223.500 €
Summe	16.390.000 €



Steuern und ähnliche Abgaben

a) Grundsteuer

Die Grundsteuer wurde mit **1.087.000 €** veranschlagt. Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B wurden 2011 von jeweils 320 v.H. auf 360 v.H. erhöht und gelten so auch in 2018. Um in der Gemeinde nach wie vor und auch zukünftig wichtige Aufgaben, vor allem im Unterhaltungsbereich bewältigen zu können, muss der Grundsteuerhebesatz mindestens auf dieser Höhe bleiben. Als Aufgaben zu nennen sind beispielsweise unvermeidliche Straßenunterhaltungen und sicherheitsbedingte Brückensanierungen; aber auch im schulischen Bereich oder bei den Kindergärten ergeben sich wei-

terhin große Deckungslücken, die durch allgemeine Steuermittel ausgeglichen werden müssen.

b) Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer – auf der Basis des 2011 erhöhten Hebesatzes von 360 v.H. – wird unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse mit **800.000 €** veranschlagt.

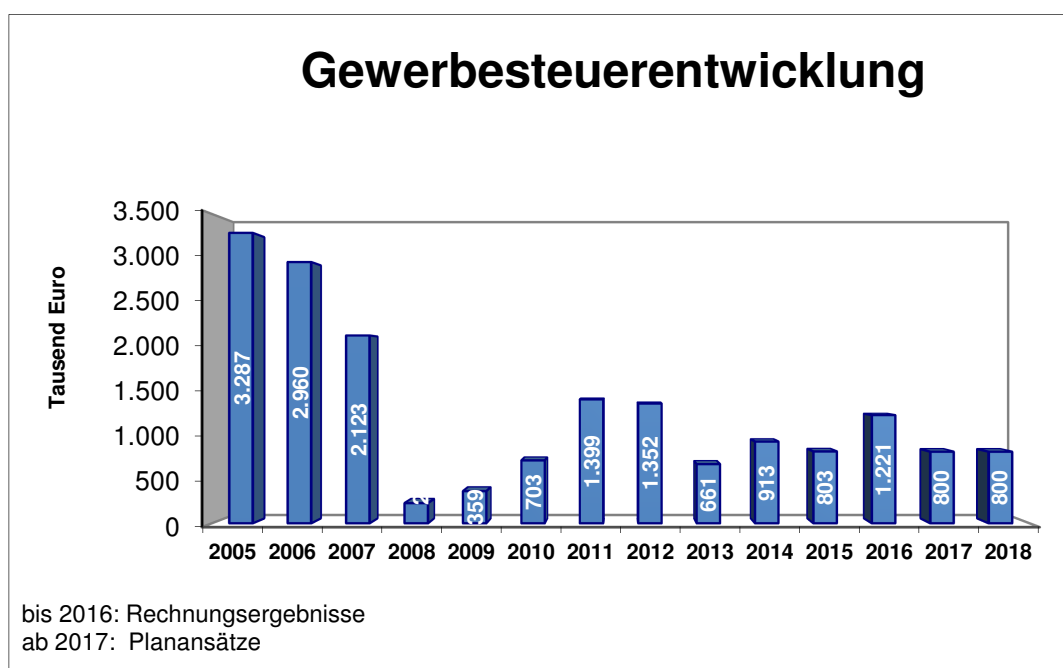
Bekanntermaßen waren die Gemeindehaushalte der Jahre 2008 und 2009 von hohen Gewerbesteuereintrüben geprägt, nachdem in den davorliegenden vier Jahren überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuereinnahmen zwischen zwei und drei Mio. € zu verzeichnen waren.

Nur aufgrund von Nachzahlungen sind in 2011 mit 1,40 Mio.€ und in 2012 mit 1,35 Mio. € weit über den Ansätzen (750 bzw. 800 T€) liegende Beträge eingegangen.

Im Haushaltsjahr 2016 betrug die Gewerbesteuereinnahmen 1,2 Mio. €. Der gegenüber der Prognose in Höhe von 700 T€ liegende Wert, wurde durch eine einmalige Nachzahlung der Netzgesellschaft Bühlertal aus dem Jahr 2013 sowie durch weitere Nachzahlungen anderer Betriebe beeinflusst.

Das Jahr 2017 wird plangemäß mit rund 800 T€ an Gewerbesteuereinnahmen abschließen.

Für das Planungsjahr 2018 wird auf der Grundlage der jahresbezogenen Einnahmen ebenfalls von einer Gewerbesteuererwartung in Höhe von 800 T€ ausgegangen.



c) Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Die Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer erfolgt länderbezogen, somit auf der Basis des Gesamtaufkommens der Lohn-/Einkommensteuer des jeweiligen Bundeslandes. In der Novemberschätzung 2017 geht man von einer Verteilungssumme von 6,6 Mrd. € für 2018 aus.

Davon ausgehend sind **5.110.500 €** aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer veranschlagt (Ansatz 2017: 4.705 T€). Dieser Betrag ergibt sich aus dem voraussichtlichen Anteil der Gemeinden am Steueraufkommen des Landes, multipliziert mit der für Bühlertal geltenden Schlüsselzahl (0,0007735), die von 2018-2020 gilt. Sie stellt die bedeutendste Einnahmeposition dar. Ein kleiner Wehrmutstropfen ist hierbei, dass die neue Schlüsselzahl, die alle 3 Jahre neu festgelegt wird, um drei Prozent gesunken ist. Diese drei Prozent bedeuten für unsere Gemeinde 150 T€ weniger an Einnahmen.

d) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Als Ersatz für die seit 1998 entfallene Gewerbesteuer bei der Gewerbesteuer erhalten die Kommunen seither einen Gemeindeanteil aus den Umsatzsteuereinnahmen des Landes. Die Schlüsselzahl als Grundlage für die Verteilung des Gesamtaufkommens, wurde ab 2018 neu ermittelt und beträgt für Bühlertal 0,0003024 (zuvor 0,0003635). Der Anteil der Gemeinden am Umsatzsteueranteil des Landes wurde im Haushaltserlass auf 1.030 Mio. € festgelegt. Die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer betragen somit 311.500 € (2017: 303 T€). Da der Schlüssel für die Verteilung des Umsatzsteueranteils für die Gemeinde um 17 % gesunken ist, ergeben sich dadurch 63 T€ an Mindereinnahmen.

e) Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Beim Familienleistungsausgleich werden **378.900 €** (2017: 378 T€) an Einnahmen erwartet.

Die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes nach dem Jahressteuergesetz 1996 führte bei Land und Gemeinden zu Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer. Zum Ausgleich erhalten die Gemeinden gem. § 29 a FAG den Familienleistungsausgleich. Nach den Orientierungsdaten des Haushaltserlasses wird der Gemeindeanteil auf 490 Mio. € beziffert. Dieser Betrag wird nach der ab dem

Jahr 2018 geltenden Schlüsselzahl zur Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf die Gemeinden verteilt.

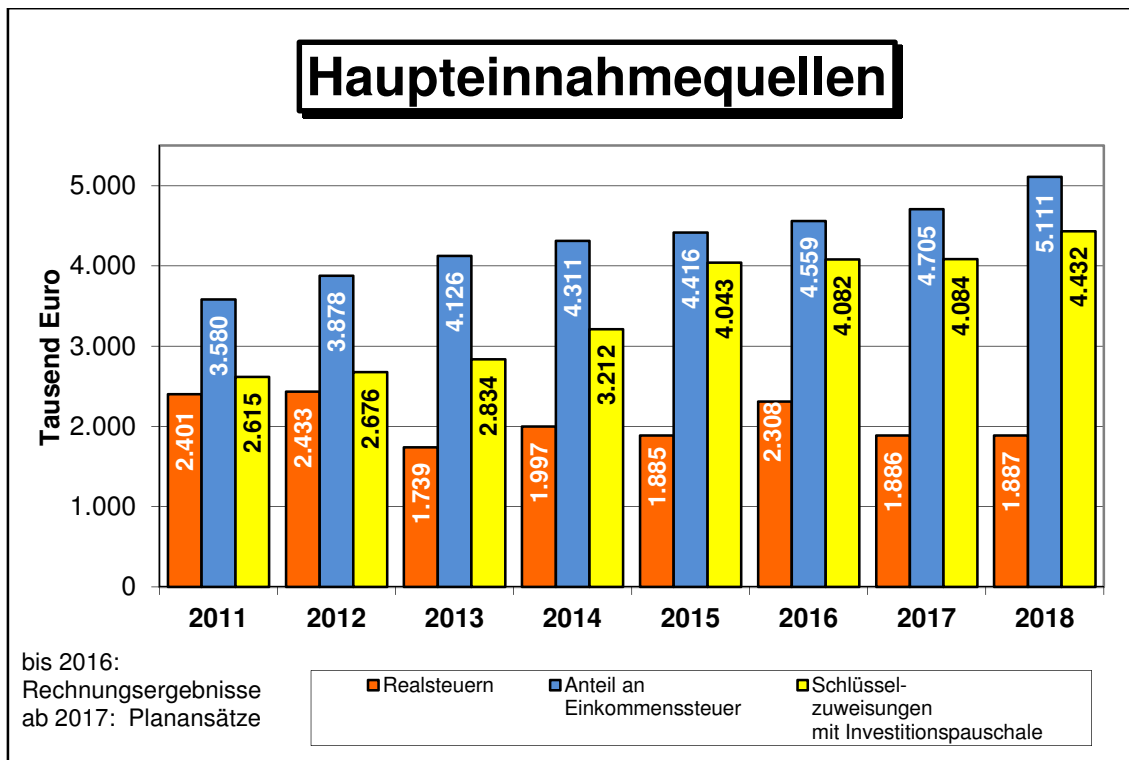
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

a) Schlüsselzuweisungen und Investitionspauschale

Die Schlüsselzuweisung vom Land beträgt im Jahr 2018 **3.658.500 €**. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft erhält die Gemeinde, wenn die Steuerkraftmesszahl die Bedarfsmesszahl nicht erreicht. Die Steuerkraftmesszahl wird aus der Steuerkraft des Vorjahres ermittelt; deshalb wirken sich z.B. Schwankungen bei der Gewerbesteuer mit zweijähriger Verzögerung auf die Schlüsselzuweisungen, aber auch auf die zu zahlenden Finanzausgleichs- und Kreisumlagen aus. Die Bedarfsmesszahl andererseits wird auf der Grundlage der Einwohnerzahl und einem vom Finanzministerium Baden-Württemberg festgesetzten Grundkopfbetrag als Multiplikator ermittelt. Nach diesem Grundkopfbetrag errechnet sich für die Gemeinde Bühlertal ein Betrag von 1.414,20 € je Einwohner (2017: 1.331 €). Ist die Steuerkraftmesszahl niedriger als 60 % der Bedarfsmesszahl, erhält die Gemeinde Mehrzuweisungen. Da das Jahr 2016 mit im Vergleich mit anderen Gemeinden unserer Größenordnung sehr niedrigen Gewerbesteuereinnahmen abgeschlossen wurde, kann die Gemeinde im Jahr 2018 mit solchen Mehrzuweisungen in Höhe von rund 130 T€ rechnen. Diese sind in den Schlüsselzuweisungen enthalten.

Für die Kommunale Investitionspauschale ist der Einwohnerbetrag auf 83,60 € (2017: 77 €) festgesetzt, so dass hier **773.800 €** (2017: 710 T€) angesetzt werden können.

Zusammen mit der Investitionspauschale belaufen sich die Schlüsselzuweisungen auf 4.432.300 € (2017: 4.084 €).



b) Zuweisungen und Zuschüsse

Von den **1.446.700 €** (2017: 1.154 T€) der voraussichtlich eingehenden Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke entfallen u.a.

- 100.000 € auf Landeszuschüsse zur Teilsanierung der Schofer-Schule
- 211.300 € auf Sachkostenbeiträge des Landes für die Schulen
- 836.000 € auf Landeszuschüsse für die Kindergartenförderung
- 84.000 € auf die Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterkunft
- 17.000 € auf interkommunalen Kindergartenkostenausgleich
- 42.400 € auf die Landeszuweisungen für den Verkehrslastenausgleich
- 63.000 € auf Ersatz der Stadt Bühl/Gemeinde Ottersweier für Leistungen der Gemeinde im Tourismus-Bereich
- 34.100 € auf Naturparkzuschüsse für die Naturpark-Schule und die Erstellung einer Freizeit-Konzeption
- 15.400 € auf Spenden und Sponsoring für Aktionen und Veranstaltungen

Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge

Für erhaltene Investitionszuschüsse von Dritten (z.B. Bund oder Land) werden sogenannte Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz gebildet. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst und als Ertrag in die Ergebnisrechnung einfließen. Die Auflösungsbeträge werden im Ergebnishaushalt unter dieser Position mit **431.800 €** ausgewiesen.

Die angesetzten Werte basieren auf der Neubewertung der Anlagengüter, die im Rahmen der Einführung des NKHR durchgeführt wurde. Die Werte wurden bereits zum 01.01.2015 in der Anlagenbuchhaltung aufgenommen und werden seither auf der neuen Basis fortgeschrieben.

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen summieren sich auf **1.195.500 €** (2017: 1.180 T€). Nachstehend sind die wesentlichsten Gebühreneinnahmen dargestellt.

Gebühren und ähnl. Entgelte	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Euro	Euro	Euro
Verwaltungsgebühren	103.600	104.600	118.805
davon Meldeamtsgebühren	35.000	40.000	41.453
davon Baurechtsamtsgebühren	50.000	40.000	55.214
Benutzungsgebühren	1.075.400	1.058.800	1.088.800
davon Mittelberghalle	12.000	12.000	10.806
davon Mittelbergstadion	11.000	12.900	10.807
davon Bühlot-Bad	40.000	35.000	42.209
davon Abwasserbeseitigung	878.000	874.000	883.243
davon Bestattungswesen	100.000	120.000	136.124
Kurtaxe	16.500	17.000	25.398
Summe	1.195.500	1.180.400	1.233.003

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Die eingeplanten Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten und sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich auf **676.500 €**. Der hauptsächliche Anteil entfällt auf Holzverkaufserlöse, welche mit 257.000 € (2017: 243 T€) eingeplant sind.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Von **176.400 €** entfallen 157.700 € (2017: 158 T€) auf die Erstattung von Verrechnungsleistungen mit den Eigenbetrieben Gemeindewerke und Seniorenzentrum. 16.300 € bezahlen wir an die Stadt Bühl und an die Gemeinde Ottersweier für Leistungen aus den Projekten der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Forst und Tourismus.

Zinsen und ähnliche Erträge

Mit **15.000 €** handelt es sich um Zinsen, die wir vom Eigenbetrieb Gemeindewerke für ein Trägerdarlehen erhalten (3.000 €) und um die Zinsen aus der Mühlschlegel-Stiftung (12.000 €), die die Gemeinde auf der Aufwandsseite mit selbigem Betrag als 3 %-Verzinsung aufbringt.

Aktiviertete Eigenleistungen

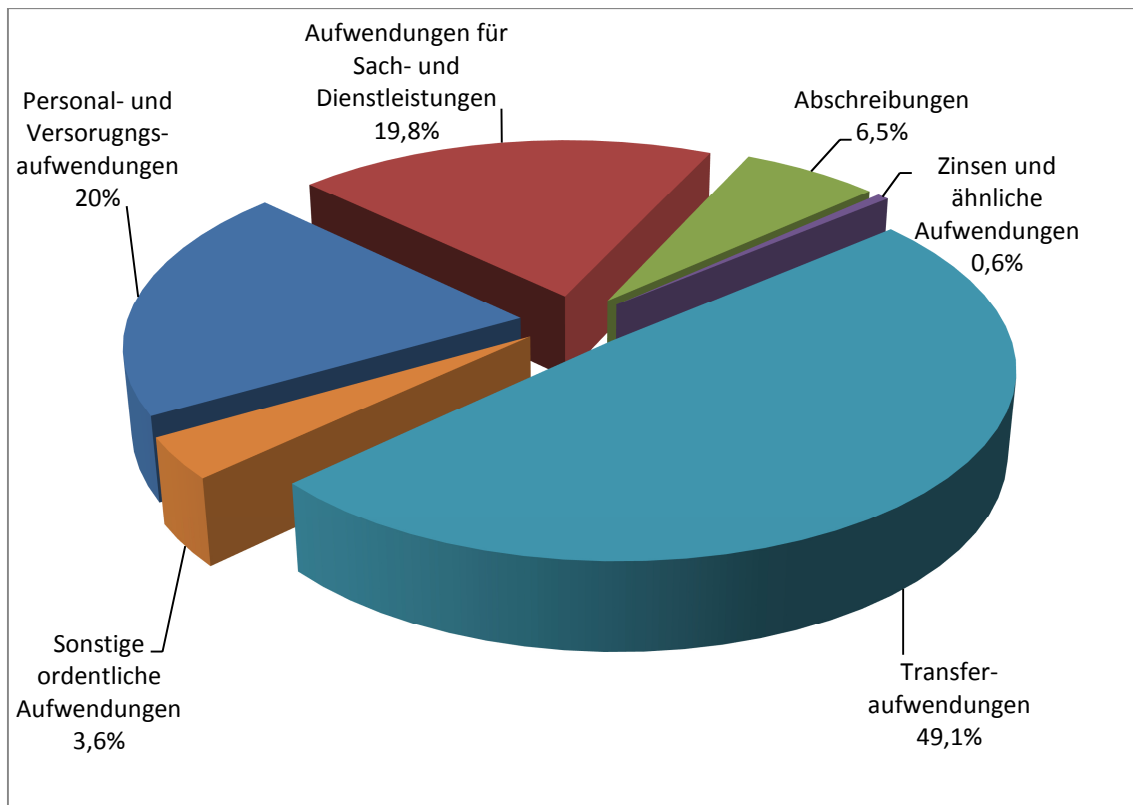
Veranschlagt sind hier die Leistungen des Bauamtes für Investitionsmaßnahmen in Höhe von **45.800 €**. Da es sich um Verrechnungsleistungen handelt, werden die Beträge nicht zahlungswirksam und sind im Finanzhaushalt nicht enthalten.

Sonstige ordentliche Erträge

Hier sind **223.500 €** eingeplant. Auf die Konzessionsabgaben entfallen dabei 190.000 € (Strom) und 3.500 € (Gas), auf Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen 26.000 €. Die Bußgelder sind hier mit 4.000 € veranschlagt.

Ordentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.266.800 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.176.500 €
Abschreibungen	1.040.100 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	91.500 €
Transferaufwendungen	7.869.300 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	572.500 €
Summe	16.016.700 €

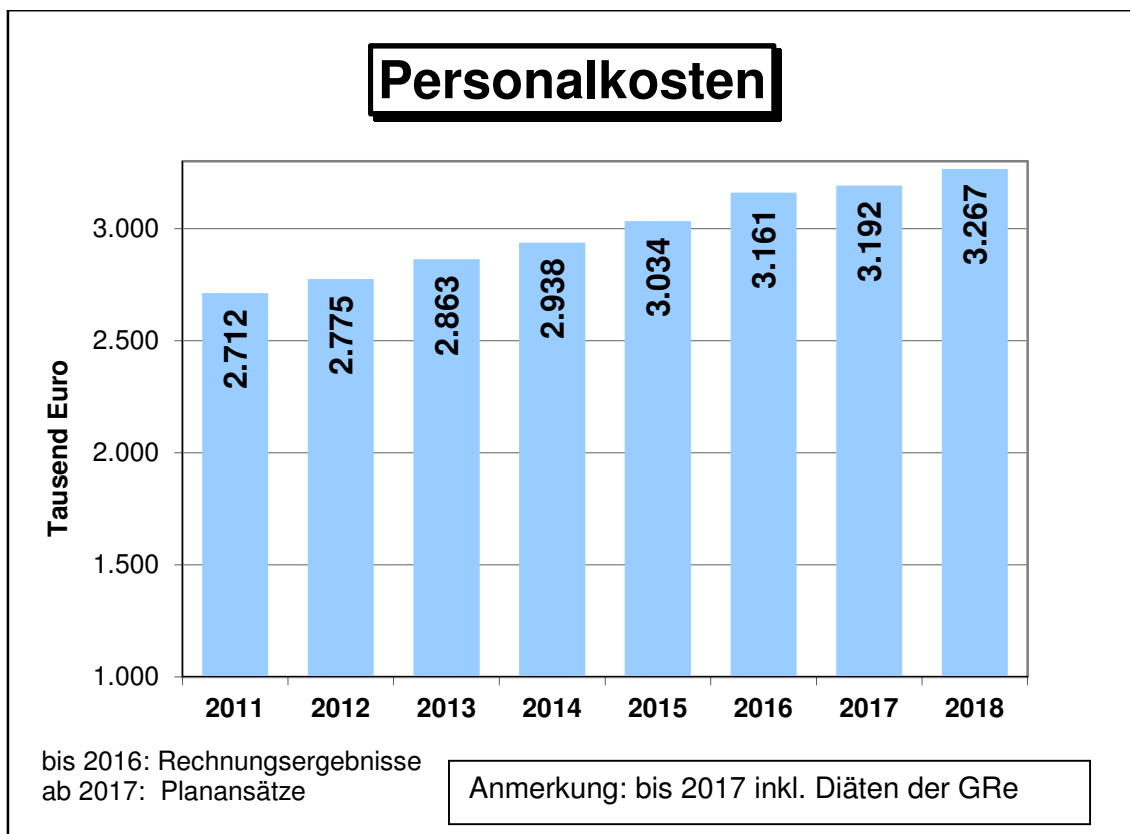


Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen

Bei den Aufwendungen schlagen die Personalkosten mit **3.266.800 €** (2017: 3.192 T€) zu Buche. Darin enthalten sind die ab dem Jahr 2018 separat ausgewiesenen Versorgungsaufwendungen für pensionierte Beamten bzw. dessen Witwen in Höhe von 199.300 €. Gegenüber den Vorjahren sind jedoch nicht die Diäten der Gemeinderäte in Höhe von rund 25.000 € enthalten (diese werden zukünftig bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen verbucht).

Es wurde eine Tarifsteigerung von 2,5 % angesetzt. Gegenüber dem Ansatz 2017 (bereinigt um die Diäten) erwarten wir insgesamt eine Steigerung von 3,2 %. Da der Personalbestand trotz verschiedener kleinerer Veränderungen annähernd gleich bleibt, wird die Personalkostensteigerung im Wesentlichen durch die Tarifsteigerung und zusätzlich durch Höhergruppierungen und Stufensteigerungen veranlasst.

Erstmals enthalten sind Zuführungen und Auflösungen von Rückstellungen für Alterszeit. Diese halten sich im Saldo mit einer Belastung von 12.300 € in Grenzen.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beläuft sich auf **3.176.500 €**. Nachfolgend werden die Ausgabenuntergruppen dargestellt:

Konto	Aufwendungsart	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		Euro	Euro	Euro
4211-4212	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen, sonst. unbewegliches Vermögen	1.459.800	979.700	840.897
4221-4222	Geräte, Ausstattungsgegenstände, Ausrüstung	259.400	229.200	150.434
4231	Mieten und Pachten	43.700	59.500	9.542
4232	Leasing	5.700		
4241	Bewirtschaftung der Grundstücke	464.800	401.400	361.420
4251	Haltung von Fahrzeugen	98.500	103.100	89.657
4261	Besond. Aufwendungen für Beschäftigte	61.200	53.800	55.687
4271-4291	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	783.400	741.000	612.742
	Summe	3.176.500	2.567.700	2.120.378

Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen erklärt sich der Mehraufwand gegenüber den Vorjahren insbesondere durch folgende geplante Maßnahmen:

Felswandprüfung beim Haus des Gastes (Produktgruppe 11.24)	24.000 €
Freilegung Felswand Steinbruch (Produktgruppe 11.33)	15.000 €
Sanierung unterer Eingangsbereich/ Verwaltungstrakt	
Dr. Josef-Schofer-Schule (Produktgruppe 11.24)	310.000 €
Planung Sanierung Tartanbahn Mittelbergstadion (Produktgruppe 42.41)	12.000 €
Sanierung Bachmauern (Produktgruppe 55.20)	100.000 €
Herrichten Urnengrabfeld beim Friedhof Obertal (Produktgruppe 55.30)	25.000 €

Beim Planansatz für Straßen- und Brückenunterhaltungsaufwand (Produktgruppe 54.10) sind 240.000 € (2017: 220 T€) vorgesehen.

Bei den Kanalleitungssanierungen im Ergebnishaushalt (Produktgruppe 53.80) sind 200.000 € (2017: 240 T€) in Ansatz gebracht.

Im Bereich der Geräte, Ausstattungsgegenstände, Ausrüstung und deren Unterhaltung (Konto 4221-4222) erklärt sich der Mehraufwand durch die Neumöblierung des Rathauses, die mit 100.000 € (Möbelstücke, die im Einzelfall unter 800 € liegen) im Ergebnishaushalt berücksichtigt wurde.

Bei den Mieten und Pachten (Konto 4231) ergeben sich seit 2017 Mehrausgaben für das Anmieten für Wohnungen im Rahmen der Unterbringung von Asylbewerbern. Diese Mehrausgaben sollen sich durch Mehreinnahmen wieder kompensieren.

Beim Leasing (Konto 4232) handelt sich um die Leasing-Kosten für die Drucker und Kopierer der Verwaltung, die bisher bei den Mieten und Pachten verbucht wurden.

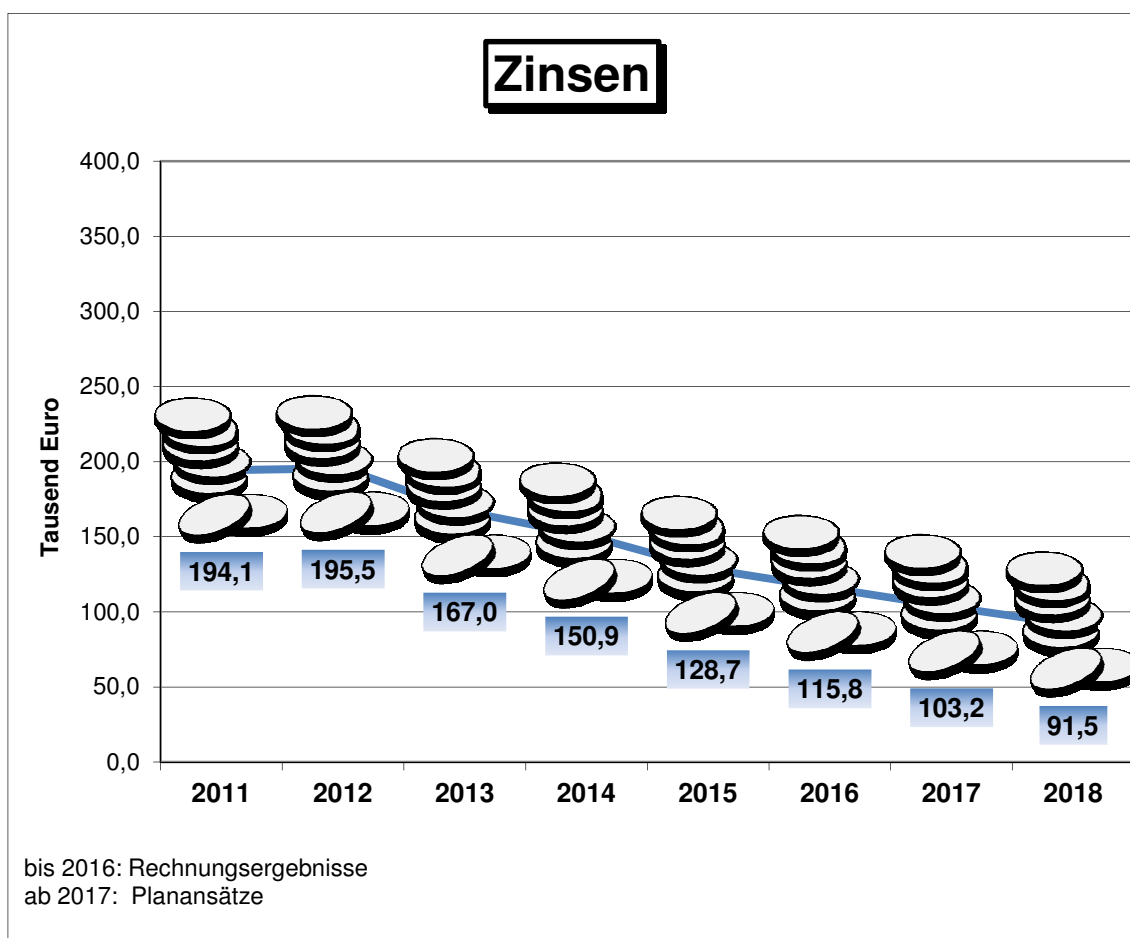
Abschreibungen

Im neuen Haushaltsrecht werden die Abschreibungen für sämtliche Vermögenswerte ermittelt und erfolgswirksam verbucht. Die zahlungsunwirksamen Abschreibungen dienen der Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Nutzung und Wertminderung des Anlagevermögens entsteht. Der Planansatz in Höhe von **1.040.100 €** wurde aus dem Ergebnis der Anlagenneubewertung, die bereits in die Jahresrechnung 2015 eingearbeitet wurde, ermittelt und kalkuliert.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese belaufen sich auf **91.500 €** (2017: 103 T€). Es entfallen auf Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt 79.500 €; weitere 12.000 € Zinsen sind aus der Verwendung des

Inneren Darlehens (Mühlschlegel-Sozialfonds) aufzubringen. Die Darlehenszinsen reduzieren sich um 11.700 € gegenüber 2017, nachdem keine neuen Kredite aufgenommen wurden und in 2018 keine Kreditaufnahme eingeplant ist.



Transferaufwendungen

a) Zuweisungen

Bei den zu leistenden Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von **2.694.400 €** (2017: 2.558 T€) ist die Kindergartenfinanzierung für beide kath. Kindergärten (Produktbereich 36.50) mit einem Betrag von 1.897.700 € (2017: 1.693 T€) von Bedeutung. Es entfallen auf

Kindergarten St. Marien	998.100 €
Kindergarten St. Michael	889.600 €
Übernahme Kindergartenbeiträge für Zweitkinder	10.000 €

Hinzu kommen Kindergartenkosten aus dem sog. Interkommunalen Kostenausgleich, bei dem die Gemeinde an auswärtige Kindergärten schätzungsweise 50.000 € zu

zahlen hat, gleichzeitig wird in umgekehrter Richtung mit Einnahmen von 17.000 € gerechnet. Wie einnahmeseitig bereits erwähnt, erhält die Gemeinde Zuweisungen vom Land in Höhe von 836.000 €. Per Saldo beläuft sich der Zuschussbedarf für die Kindergärten auf 1.105.300 € (2017: 995 T€).

Ein weiterer bedeutender Kostenblock sind die Umlagezahlungen an den Abwasserzweckverband (Produktgruppe 53.80), die sich hier mit 516.300 € (2017: 530 T€) niederschlagen.

An das Seniorenzentrum werden die Zinsen aus dem Mühlschlegel-Sozialfonds in Höhe von 12.000 € weiter gegeben.

An Vereinszuschüssen wurden – die Mietverrechnungen und im Ergebnishaushalts zu buchende Investitionszuweisungen mit eingeschlossen – insgesamt 67.900 € eingeplant.

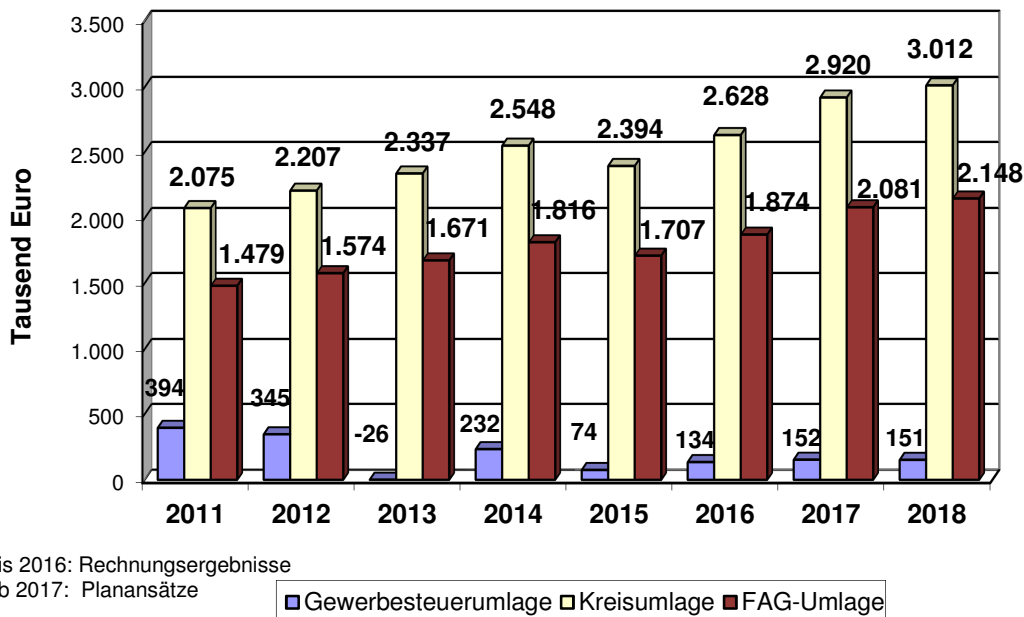
b) Gewerbesteuerumlage, FAG- und Kreisumlage

Die Finanzausgaben dieser Umlagen im Produktgruppe 61.10 belaufen sich insgesamt auf **5.311.900 €** (2017: 5.153 T€). Im Einzelnen ist folgendes anzumerken:

Der Gewerbesteuerumlagesatz wurde für das Jahr 2018 auf 68,0 % festgelegt. Ausgehend von einer Gewerbesteuer(Ist)erwartung von 800.000 € wird somit eine Umlage von 151.100 € abzuführen sein.

Berechnungsformel: Gewerbesteuer(Ist)einnahme : Hebesatz (360) x Umlagesatz (68,0).

Entwicklung der Umlagen



Die Finanzausgleichs- und Kreisumlagen errechnen sich aus der Steuerkraftsumme, der die Steuerkraft und die Schlüsselzuweisungen des Vorjahres zugrunde liegen. Die Steuerkraftsumme für das Haushaltsjahr 2018 [aus 2016] beträgt 9.717.116 €.

Bei einem Prozentsatz für die Berechnung der FAG-Umlage von 22,10 % steigt die Finanzausgleichsumlage durch eine höhere Steuerkraftsumme auf 2.147.483 € (2017: 2.081 T€).

Der Kreisumlagehebesatz von 31,0 % bleibt auch in 2018 unverändert. Gegenüber 2017 müssen aufgrund der höheren Steuerkraftsumme 92.800 € mehr an den Landkreis abgeführt werden, insgesamt ist es in 2018 ein Betrag in Höhe von 3.012.300 €.

Entwicklung der Kreisumlagehebesätze der letzten Jahre

2002	28,0 %
2003	30,0 %
2004	32,0 %
2005	34,5 %
2006	34,5 %
2007	34,5 %
2008	32,0 %
ab 2009	31,0 %

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich auf **572.500 €**.

Nachfolgend werden die Ausgabenuntergruppen dargestellt:

Konto	Aufwendungsart	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
		Euro	Euro	Euro
4421	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	45.000		
4422	Verfüungsmittel	1.500	1.500	1.500
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	32.100		
4431	Geschäftsaufwendungen	179.300	203.000	178.640
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	113.500	102.600	112.472
4451	Erstattungen an das Land	28.000	27.800	27.943
4452	Erstattungen an Gemeinden	20.000		
4455	Erstattungen an Eigenbetriebe	95.300	92.000	95.151
4482	Säumniszuschläge u.ä.	20.000	20.100	8.262
4491	Weitere sonst. Aufw. Aus laufender Verwaltungst.	37.800		
	Summe	572.500		

Einige Konten lassen sich nur bedingt mit den bisherigen Ansätzen vergleichen, so dass hier ein lückenloser Vergleich der Ausgaben nicht möglich ist.

Interne Leistungsverrechnung

Die Interne Leistungsverrechnung, die sich innerhalb des Ergebnishaushaltes in Einnahme und Ausgabe ausgleicht und somit nicht ergebniswirksam ist, wurde im Haushalt für die Bereiche Verwaltung, Bauhof, Sonstige Bereiche, Gebäudebewirtschaftung und Straßenentwässerungsanteil eingeplant. Diese Bereiche sollen sukzessive erweitert werden.

Das Volumen der Internen Leistungsverrechnung beträgt 3.569.600 €.

Kalkulatorische Kosten

Dabei handelt es sich um die Verzinsung des Eigenkapitals, das nach dem Kommunalen Abgabengesetz, in die Gebührenkalkulationen der kostenrechnenden Einrichtungen einzurechnen ist und im Haushalt als ergebnisneutrale Position ausgewiesen werden kann. Der gewichtete Zinssatz wurde mit 4 % angesetzt - gemessen an den Zinssätzen der aktuell laufenden Darlehen.

Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis/Gesamtergebnis

Gemäß der Haushaltslage 2017 ergibt sich für die Gemeinde Bühlertal ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 373.300 €. Damit überwiegen die Erträge die Aufwendungen, sodass die Gemeinde auf Anhieb den gesetzlichen Haushaltsausgleich und somit die Erwirtschaftung der Abschreibungen schafft.

Grundsätzlich kann damit der entstandene Werteverzehr erwirtschaftet und zur Erhaltung der Infrastruktur eingesetzt werden. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (zahlungswirksame Erträge) belaufen sich auf 15.912.400 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (zahlungswirksame Aufwendungen) lediglich auf 14.964.500 €, sodass ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 947.900 € entsteht. Dieser Betrag kann mit der bisherigen kameralen Zuführungsrate verglichen werden. Diese lag in Bühlertal im Jahr 2017 bei 766.400 €, demnach liegt eine verbesserte Ausgangslage vor.

Die Abschreibungen belaufen sich nach der Planung auf 1.040.100 €, die Auflösung von Sonderposten auf der Gegenseite auf 431.800 €. Der Saldo daraus in Höhe von 608.300 € steht in Anlehnung an die kaufmännische Buchführung für Investitionen zur Verfügung. Hinzu kommen 373.300 € an veranschlagtem ordentlichem Ergebnis. Davon abzuziehen ist die Tilgung von Krediten in Höhe von 330.600 €, so dass letztendlich nur rund 650.000 € für Investitionen zur Verfügung stehen. Man kann die Kenngröße in etwa mit der bisherigen Netto-Investitionsrate vergleichen (2017: 436 T€).

Demgegenüber stehen jedoch Zahlungen für Investitionen in Höhe von 3,3 Mio. €. Nach Abzug von rund 1,2 Mio. € an Zuschüssen, ergibt sich per Saldo ein Investitionsvolumen in Höhe von 2,1 Mio. €, das nur zu einem Drittel aus dem laufenden Haushalt finanziert werden kann.

Veranschlagtes Sonderergebnis

Ein Veranschlagtes Sonderergebnis ist für 2018 nicht vorgesehen, da zum Stand der Haushaltsplanung keine außerordentliche Erträge und Aufwendungen zu erwarten sind. Deshalb entspricht das veranschlagte Gesamtergebnis dem veranschlagten Ordentlichen Ergebnis.

Der Finanzhaushalt

Allgemeine Erläuterungen

Im Finanzhaushalt sind die Einzahlungen und Auszahlungen, also die kassenmäßigen Geldbewegungen, zu planen.

In einem ersten Planabschnitt wird aus den ergebniswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen und den Bestandsveränderungen des Ergebnishaushalts der Zahlungsmittelsaldo ermittelt, der dem Cashflow der kaufmännischen Kapitalflussrechnung entspricht und der die erwirtschafteten und für Investitionen verfügbaren eigenen Zahlungsmittel darstellt. In zwei weiteren Abschnitten werden, ausgehend vom Zahlungsmittelsaldo des Ergebnishaushalts, die Investitionen sowie die Finanzierungsvorgänge (Kreditaufnahmen und Kredittilgungen) geplant. Die Finanzrechnung wird zusätzlich um die nicht planungsrelevanten haushaltsfremden Vorgänge (durchlaufende Posten) ergänzt.

Damit gibt der Finanzhaushalt Auskunft über die Liquiditätslage einer jeden Kommune.

Er zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf, da der Saldo des Finanzhaushalts spätestens als Ergebnis aus der Finanzrechnung die Position liquide Mittel in der Bilanz vergrößert oder verringert. Der Finanzhaushalt ist gegenüber dem handelsrechtlichen Rechnungsmodell eine Weiterentwicklung, er entspricht der handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung, wird aber ganzjährig geführt und nicht wie diese aus dem Jahresabschluss nachträglich abgeleitet.

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	2018	2018	2018
Aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.912.400 €	14.964.500 €	947.900 €
Aus Investitionstätigkeit	1.171.100 €	3.285.900 €	-2.114.800 €
Aus Finanzierungstätigkeit	0 €	330.600 €	-330.600 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes			-1.497.500 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Für die im Bereich Hoch- und Tiefbau eingeplanten Baumaßnahmen können Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten eingeholt werden. Im Jahr 2018 sind hier Mittel in der Größenordnung von 1.171.100 € eingeplant.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Hiervon entfallen

275.000 €	auf den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
2.243.800 €	auf Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
565.500 €	auf den Erwerb von beweglichem Sachvermögen
201.600 €	auf Investitionsfördermaßnahmen

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

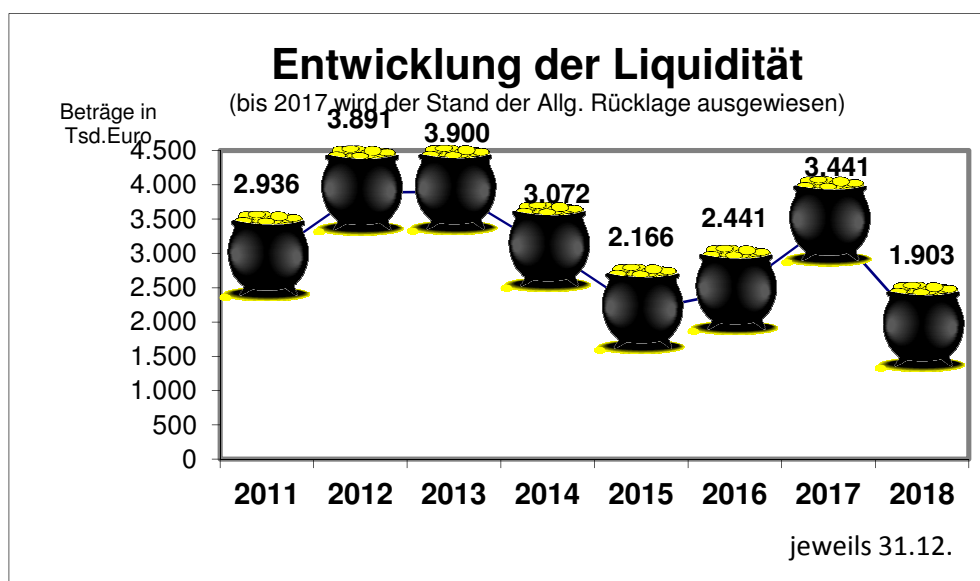
In der Produktgruppe 61.20 des Finanzhaushaltes ist auch in 2018 keine Neuverschuldung vorgesehen.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Dabei handelt es sich um die Tilgung von Krediten in Höhe von 330.600 €.

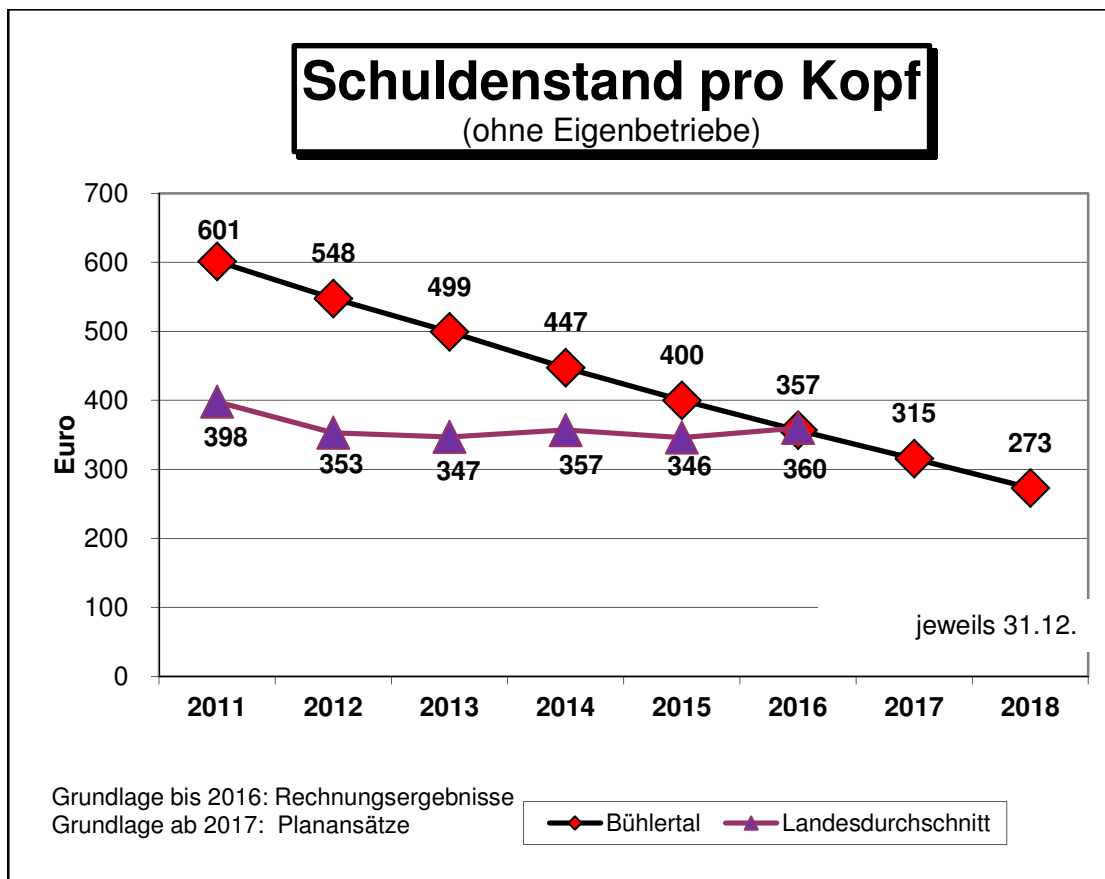
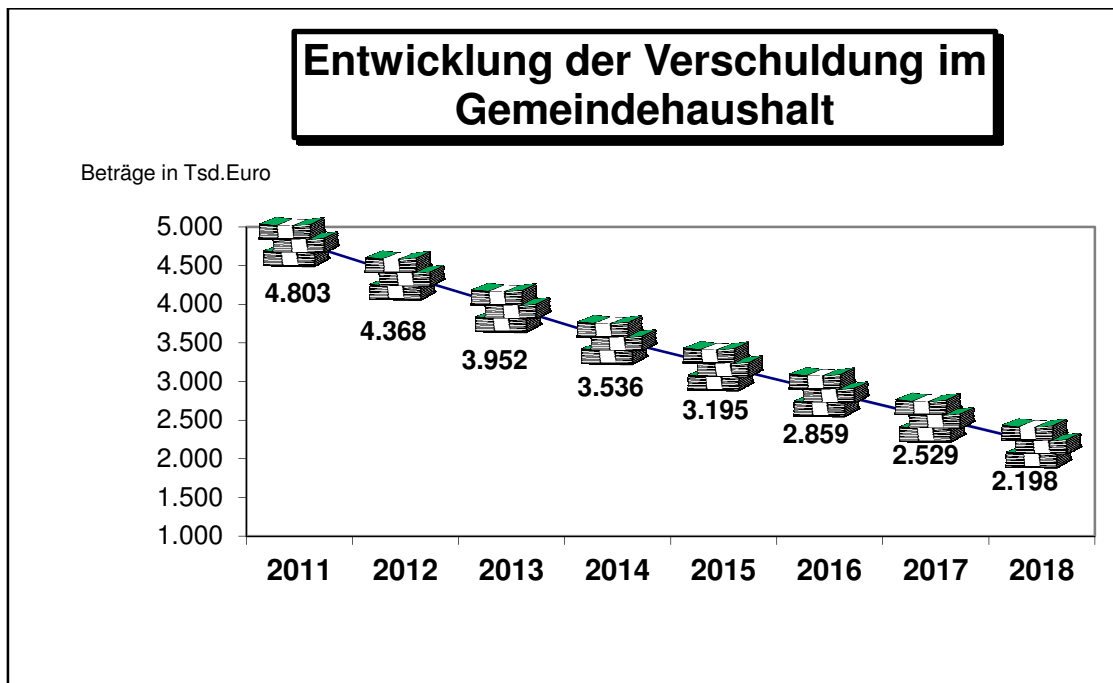
Veränderung Finanzierungsmittelbestand (Liquidität)

Der Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2018 wird sich um 1.497.500 € reduziert haben, um die vorgesehenen Investitionen durchführen zu können. Der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende 2018 beträgt bei einer Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes (ehem. Allg. Rücklage) in Höhe von 1.000.000 € in 2017 und der genannten Reduzierung in 2018 bei voraussichtlich 1.902.500 €. Die Mindestliquidität berechnet sich auf 286.000 €.



Entwicklung der Verschuldung

Der Schuldenstand beläuft sich zum Jahresende 2018 auf voraussichtlich 2.198.000 €.
Die pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich somit auf 273 € (2017: 315 €).



Die mittelfristige Finanzplanung (2019 – 2021)

Sie ist grundsätzlich jährlich den Gegebenheiten anzupassen. Ihre Aussagekraft wird dadurch relativiert, dass z.B. hinsichtlich der Einnahmeentwicklung bei der Gewerbesteuer oder auch bei den Finanzzuweisungen und Einkommensteueranteilen Unsicherheiten nicht auszuschließen sind. Das Gleiche gilt jedoch auch für die zu leistenden Ausgaben wie der FAG-Umlage oder die Kreisumlage; aber auch für oftmals nicht vorhersehbare Unterhaltungs- oder Investitionsmaßnahmen.

Mittelfristig geht die Verwaltung von jährlich vorsichtigen 800 T€ an Gewerbesteuerer-aufkommen aus. Bei der Grundsteuer werden bei gleichbleibenden Hebesätzen jährlich 1.087 T€ an Einnahmen erwartet.

Beim Gewerbesteuerhebesatz ist nach bisherigem Stand ebenfalls keine Erhöhung berück-sichtigt, so dass in allen Finanzplanungsjahren mit einem Hebesatz von 360 v.H. gerechnet wurde.

Die Einkommensteueranteile und die Finanzzuweisungen entwickeln sich voraussicht-lich wie folgt:

	2019	2020	2021
	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.213	5.315	5.417
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer u. Familienleistungsausgleich	704	718	732
Schlüsselzuweisungen/InvestPauschale	4.491	4.382	4.481
Sonstige Landeszuschüsse u.a. für Schulen und Kindergärten	1.226	1.252	1.177

Die Summe aus abzuführenden Gewerbesteuerumlage sowie Finanzausgleichs- und Kreisumlagen beläuft sich in den Folgejahren auf

2019	5.332 T€
2020	5.556 T€
2021	5.655 T€

Die Steigerung beim Personalaufwand fällt deutlich geringer als die jährlich eingeplan-te Tarifierhöhung von 2,5 % aus. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind im

Jahr 2021 mit 3.372 T€ nur um 3,2 % höher als im Jahr 2018. Dies hängt insbesondere mit auslaufenden Altersteilzeitverhältnissen zusammen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf jährlich rd. 2,7-3,2 Mio. €. Dabei weisen die Unterhaltungskosten für Straßen und Brücken sowie für Kanalsanierungen beträchtliche Beträge aus. Zusammengefasst sind es:

2019	610 T€
2020	460 T€
2021	560 T€

Ein weiterer bedeutender Kostenblock ist z.B. der jeweilige Zuschussbedarf für Kindergärten:

2019	1.102 T€
2020	1.125 T€
2021	1.147 T€

Aus der nachstehenden Übersicht ist die Aufteilung der mittelfristigen Investitionen nach Gruppierungen ersichtlich:

Investitionsübersicht	2019	2020	2021
	Tsd.Euro	Tsd.Euro	Tsd.Euro
a) Erwerb v. Grundstücken	15	15	15
b) Erwerb bewegl. Sachvermögen	222	41	41
c) Baumaßnahmen	1.361	4.626	3.046
d) Investitionsfördermaßnahmen	166	35	35
	1.764	4.717	3.137

Die Finanzplanung kommt nach bisherigem Stand mit einer Kreditaufnahme von insgesamt 3 Mio. € aus, um am Ende des Finanzplanungszeitraum (2021) noch die erforderliche Mindestliquidität vorweisen zu können.

Die Tilgungsaufwendungen in den folgenden Jahren belaufen sich (ohne evtl. zusätzliche Tilgungen aus neuen Darlehen) auf

2019:	318 T€	(+ 80 T€ Zinsen)
2020:	305 T€	(+ 69 T€ Zinsen)
2021:	226 T€	(+ 59 T€ Zinsen)

Sollte es zur prognostizierten Kreditaufnahme kommen, wird sich der Schuldenstand zum Ende des Finanzplanungszeitraums (am 31.12.2021) auf 4.245 T€ erhöhen. Dies entspräche einer pro-Kopf-Verschuldung von 527 € (8.049 Einw.).

Das veranschlagte ordentliche Ergebnis und Gesamtergebnis sind ab 2019 weiter positiv. Im Einzelnen stellen sie sich wie folgt dar:

2019:	432 T€
2020:	533 T€
2021:	697 T€

Die Liquidität nimmt in den Jahren 2019-2021 trotz Aufnahme von Krediten ab. Dies hängt mit den umfangreich geplanten Investitionen in diesen Jahren ab. Insbesondere für das Bühlot-Bad wurden rund 5 Mio. € an Sanierungsmitteln eingestellt, denen nur 1 Mio. € an Zuschüssen entgegensteht. Außerdem wurde über 1 Mio. € zur Ausbau des Breitbandnetzes in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt, von denen etwa die Hälfte an Zuschüssen erwartet werden. Berücksichtigt werden muss außerdem, dass

- a) Risiken im Bereich des Ergebnishaushaltes vorhanden sind, z.B. bei der Gewerbesteuer, den Einkommensteueranteilen oder unvorhergesehenen Ereignissen, die das ordentliche Ergebnis mindern können;
- b) Investitionen zurückhaltend eingeplant und nur auf das Notwendigste beschränkt sind.

Zu einzelnen Schwerpunkten sowohl des Ergebnis- als auch des Finanzhaushaltes ist besonders zu vermerken:

Organisation und EDV

Dort soll im Jahr 2018 die Installation der bereits im Jahr 2017 finanzierten Server für die Verwaltung für 20 T€ durchgeführt werden.

Grundstücks- und Gebäudemanagement

Die Neukonzeption der Rathäuser ist mitten in der Umsetzung. Für das Jahr 2018 wurden 1,2 Mio. € an Bau- und Planungskosten sowie Mittel in Höhe von 112 T€ für die Möblierung eingestellt. Zusätzlich wurden aktivierte Eigenleistungen für die Leistung

der Verwaltung in Höhe von rund 45 T€ veranschlagt. Der Abruf der Fördermittel erfolgt sukzessive und wird mit 500 T€ eingeplant.

Eine weitere große Maßnahme in diesem Bereich ist die Sanierung des unteren Eingangsbereichs und des Verwaltungstrakts in der Dr.-Josef-Schofer-Schule für insgesamt 310 T€. Hierfür soll ein Förderantrag aus dem neu aufgelegten Kommunalen Sanierungsfonds für Schulgebäude gestellt werden. Man hofft auf Zuschüsse in Höhe von rund 100 T€.

Mittelfristig soll im Jahr 2021 mit Hilfe von Mitteln aus dem Städtebaulichen Erneuerungsprogramm und dem Ausgleichstock das ehemalige Postgebäude für 500 T€ saniert werden.

Bauhof

Um die Sozialräume auf dem Bauhofgelände den heutigen Standards anpassen zu können, wurde zunächst eine Planungsrate in Höhe von 20 T€ berücksichtigt. Erst nach einer mit Bedacht ausgewählten Lösung, die eine auf die Zukunft ausgerichtete Ausnutzung der knappen Platzressourcen im Blick hat, können die Kosten beziffert werden. Mittelfristig sind hier zunächst 120 T€ reserviert.

Beim Fahrzeugbestand ist für 2019 der Austausch des dann 11 Jahre alten und aufgrund des Winterdienstes sehr beanspruchten Unimogs inklusive der Anbaugeräte für den Winterdienst mit 180 T€ vorgesehen.

Brandschutz

Mittelfristig ist in den Jahren 2018 bis 2020 die Planung und Umsetzung eines Anbaus zur Verbesserung der Situation des Umkleidebereichs im Feuerwehrgerätehaus mit 860 T€ veranschlagt. Dadurch sollen insbesondere die Trennung von kontaminierter und sauberer Kleidung sowie nach Geschlecht getrennte Bereiche verwirklicht werden. An Mitteln aus der Fachförderung sind hierfür 75 T€ zu erwarten. Ausgleichstockmittel wurden in Höhe von rund 150 T€ veranschlagt.

Die Anschaffung eines Löschfahrzeugs LF 10 für 435 T€ (2.000 Liter Wasserfassungsvermögen) anstatt der ursprünglich geplanten Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs (500 Liter Wasserfassungsvermögen) wurde für 220 T€ veranschlagt. Dafür wird in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister auf die Ersatzbeschaffung für das TLF 16/25 im Jahre 2023 verzichtet. Die Fachförderung beträgt hierfür 90 T€. An Ausgleichstockmittel erwarten wir 60 T€. An Bedarf für weitere Gerätschaften sind insgesamt 17.500 € vorgesehen.

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Für die Franziska-Höll-Schule ist eine Vernetzung vorgesehen, die es mit Hilfe von sogenannten W-LAN-Accesspoints ermöglicht, in jedem Raum einen kabellosen Datenaustausch über das Internet stattfinden zu lassen. Hierfür wurden 60 T€ eingestellt.

Bei einem hierfür vom Bund aufgelegten aber noch nicht zur Verfügung stehenden Förderprogramm hofft man auf Zuschüsse.

Museum Geiserschmiede

Die von der Planung her begonnene Neugestaltung des Obergeschosses soll im Jahr 2018 für weitere 190 T€ verwirklicht werden. Insgesamt sind 215 T€ an Mitteln für die Maßnahme vorgesehen.

Soziale Einrichtungen

Eine große Aufgabe wird es weiterhin sein, geeignete Unterkünfte für weitere Flüchtlinge, die uns zugewiesen werden, zu finden und entsprechend auszustatten.

Tageseinrichtungen für Kinder

Eine große Position beanspruchen die Kindergärten. Nun schon über 1 Mio. € muss die Gemeinde nach Abzug des Landeszuschusses an die beiden Bühlertäler Kindergärten aus allgemeinen Haushaltsmitteln zuschießen, damit die Kosten dort finanziert werden können. Im Kleinkindbereich gibt es zum Stichtag 1. März 2017 eine Steigerung von 27 % an betreuten Kleinkindern gegenüber dem Vorjahr. Hinzu kommt nach wie vor der Zuschuss für die Zweitkinder in Höhe von 10 T€ sowie voraussichtlich 50 T€, die wir für den Besuch Bühlertäler Kinder in auswärtigen Kindergärten als Ausgleich bezahlen müssen, während als Zahlung für den umgekehrten Fall 17 T€ erwartet werden.

Die Kirchengemeinde hat uns bereits angekündigt, dass die kirchlichen Zuweisungen zukünftig nicht mehr ausreichen werden, so dass unser Finanzierungsanteil mittelfristig auf bis zu 90 % ansteigen wird. Aus Gemeindesicht sollte gleichzeitig die Regelung bezüglich der Abschreibung unserer in den letzten Jahren sehr umfangreich gegebenen Zuschüsse für die Gebäudesanierungen neu geregelt werden.

Beim Kindergarten St. Michael ist als nennenswerte Position die Sanierung der Toilettenanlagen in Höhe von rund 109 T€ als 70%-Zuschuss vorgesehen. Die Auszahlung wird wahrscheinlich erst im Jahr 2019 erfolgen, so dass der Zuschuss erst in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt wurde

Die energetische Sanierung des Nebengebäudes des Kindergartens St. Marien, dem ehemaligen Eichwaldkindergarten, sowie die zusätzliche Erneuerung der Heizung beim

Hauptgebäude werden derzeit durchgeführt. Die Gemeinde hat hierfür rund 150 T€ im Jahr 2018 als Zuschuss vorgesehen. Für diese Maßnahmen wird ein der Gemeinde zugewiesener Zuschuss nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz in Höhe von rund 114 T€ verwendet.

Bühlertal-Bad

Für eine umfassende Badsanierung wurden rund 5 Mio. € in den Jahren 2019 bis 2021 für eine nachhaltige Lösung in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt. Für die Durchführung eines Vergabeordnungsverfahrens zur rechtssicheren Auswahl eines Planers sowie für den Beginn einer Planung stehen im Jahr 2018 zunächst 75 T€ zur Verfügung.

Sportstätten

Die Mittelfristige Planung sieht im Jahr 2019 die Sanierung der Tartanbahn im Mittelbergstadion sowie die Sanierung der Tartanbahn und des Hartplatzes beim Sportplatz bei der Dr.-Josef-Schofer-Schule vor. Für die Planung sind zunächst Mittel in Höhe von 12 T€ beim Mittelbergstadion sowie in Höhe von 8 T€ beim Schulsportplatz vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit auf Beantragung eines Zuschusses aus dem Sportförderungsprogramm in Höhe von 30 % der Kosten.

Städtebauliche Planung und Entwicklung

Für einen evtl. Bebauungsplan im Ortskern Untertal wurden 25 T€ an Mittel reserviert. Für private Maßnahmen im Städtebaulichen Erneuerungsprogramm werden 35 T€ an Mitteln bereitgestellt, mittelfristig weitere 25 T€. An Zuschuss hierfür erhält die Gemeinde jeweils 60 %.

Telekommunikationseinrichtungen

Der Landkreis möchte ab 2018 ein kreisweites überörtliches Netz zur Anbindung aller Kommunen des Landkreises Rastatt an Glasfaserleitungen – das sogenannte Backbone-Netz - aufbauen. Zur Schaffung und Sicherstellung eines möglichst flächendeckenden und allgemeinen Zugangs zur Breitbandtechnologie für alle Einwohner und Firmen innerhalb der Kommune hat die Gemeinde Bühlertal sich dem Breitbandprojekt des Landkreises angeschlossen.

Die Entscheidung, wann welche Gebiete ausgebaut werden sollen, obliegt den jeweiligen Kommunen. Beim Ausbau wird der Kreis die Kosten für das Backbone-Netz, die nicht von einer Förderung abgedeckt sind, tragen.

Die Kosten für den Ausbau des Netzes innerhalb der Gemeinde, die nicht von einer Förderung oder der Kostenbeteiligung der Anschließenden gedeckt sind, muss die Ge-

meinde tragen. Hierfür sind mittelfristig über 1 Million Euro an Mitteln eingeplant, wobei die Hälfte davon als Zuschuss eingehen soll. Für das Jahr 2018 sind zunächst 50 T€ an Kosten vorgesehen.

Abwasserbeseitigung

Im Jahr 2018 sollen 200 T€ bereitgestellt werden, in 2019 sind es 240 T€ und in den Jahren 2020-2021 sind es jeweils 200 T€.

An den Abwasserzweckverband sind als Betriebs- und Finanzkostenumlage für das Klärwerk in Bühl-Vimbuch und das Klärwerk auf Hundseck 517 T€ zu überweisen.

Der Austausch des Regenwasserkanals im Denniweg vom Schwarzwasenweg bis zur ersten Kurve wird mit 100 T€ veranschlagt. Weitere 155 T€ werden bei den Gemeindestraßen für diese Maßnahme bereitgestellt.

Gemeindestraßen

Für den Straßenunterhaltungsaufwand werden im kommenden Jahr 240 T€ zur Verfügung gestellt. Größte Maßnahme im Ergebnishaushalt wird hier der Eugen-Seelos-Weg mit 80 T€ sein.

Wie bei der Abwasserbeseitigung erwähnt, ist im Jahr 2018 im Denniweg das Teilstück vom Schwarzwasenweg bis zur ersten Kurve mit 155 T€ zur Erneuerung im Finanzhaushalt vorgesehen. Hinzu kommen weitere 60 T€ bei den Gemeindewerken für die Erneuerung von Wasserhausanschlüssen in diesem Teilabschnitt.

Die Haabergstraße ist eine weitere mittelfristige Maßnahme, die als vorrangig eingestuft wird und für die zunächst insgesamt Mittel in Höhe von 650 T€ reserviert werden.

Im Finanzhaushalt ist im Jahr 2020 z.B. die Erneuerung der Brücke im Albert-Bäuerle-Weg für 160 T€ vorgesehen. Bei einem hierfür neu aufgelegten Sanierungsfonds für Brücken hofft man auf einen Zuschuss.

Park- und Gartenanlagen

Für die Planung der Parkumgestaltung beim Haus des Gastes werden im Jahr 2018 zunächst 20 T€ berücksichtigt. Für die Umsetzung wurden mittelfristig Mittel in Höhe von 100 T€ reserviert. Demgegenüber stehen zu erwartende Zuschüsse vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V. in Höhe von rund 70 T€.

Öffentliche Gewässer

Für eine Bachmauer in der Hauptstraße und in der Büchelbachstraße werden jeweils 30 T€ an Kosten veranschlagt. 40 T€ stehen für weitere Sanierungen bereit. Mittelfristig werden ebenfalls jährlich 100 T€ eingestellt.

Forstwirtschaft

Für die Brückenerneuerung beim Haus Gertelbach fallen neben den bisherigen Planungsleistungen voraussichtlich weitere 135 T€ an Kosten an. Aus dem Programm für Nachhaltige Waldwirtschaft erhalten wir einen Zuschuss in Höhe von 70%.

Schlussbemerkung

Der Haushaltsentwurf wurde am 14.11.2017 von Bürgermeister Hans-Peter Braun in den Gemeinderat eingebracht. Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan am 28.11.2017 in öffentlicher Sitzung beraten. Am 27.11.2017 fand eine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt, bei welcher mit dem Feuerwehrkommandanten die Haushaltsplanansätze im Bereich der Feuerwehr sowie mit den Rektoren der Schulen deren Budgets beraten wurden. Außerdem wurde der Stellenplan vorgestellt. Am 4.12.2017 fand eine weitere Sitzung des Verwaltungsausschusses statt, bei welcher die Vorhaben im Bereich des Tourismus abgestimmt wurden.

Der Haushaltsplan 2018 gründet auf einer immer noch positiven Ausgangslage. Diese basiert u.a. auf günstigen Orientierungsdaten im Haushaltserlass des Landes. Ob diese Prognosen zutreffen, wird sich zeigen und muss im weiteren Verlauf des Jahres beobachtet werden. Schon die Steuerschätzung im Frühjahr wird weiteren Aufschluss geben.

Das Jahresergebnis 2016 trug mit einem besser als prognostizierten Ergebnis dazu bei, dass wir mit einer für unsere Verhältnisse hohen Liquidität ins NKHR starten können. Allerdings wird diese 2018-2021 trotz einer geplanten Kreditaufnahme von 3 Mio. € (2020/2021) abnehmen, so dass am Ende nur noch die Mindestliquidität vorhanden sein wird – sofern wir uns in den kommenden Monaten dafür entscheiden sollten, die Schwimmbadsanierung anzugehen.

Deshalb muss bei allen zu treffenden Entscheidungen verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert gehandelt werden, um eine positive Entwicklung für Bühlertal zu erreichen. In den kommenden Jahren muss es das Ziel sein, die Balance so herzustellen, dass das ordentliche Ergebnis und die Abschreibungen für neue Investitionen ausreichen. Ein nicht einfaches Unterfangen bei allen noch anzupackenden Aufgaben und ausstehenden Maßnahmen. Mittelfristig und auch über den Finanzplanungszeitraum hinaus muss alles getan werden, um die Ertragskraft der Ergebnishaushalte zu festigen bzw. noch weiter zu steigern.

Die Verwaltung dankt dem Gemeinderat für die aufgeschlossene und konstruktive Beratung des Haushaltes 2018.

Bühlertal, 23. Januar 2018

Hans-Peter Braun
Bürgermeister

Bettina Kist
Kämmerin

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

TEILHAUSHALT 1 INNERE VERWALTUNG

Produktbereich 11 Innere Verwaltung			
Produktgruppe		Produkt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.10	Steuerung	11100100	Steuerung
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11110000	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse
11.14	Zentrale Funktionen	11140300	Personalrat
		11140600	Repräsentationen
		11140700	Partnerschaften
		11141000	Bürgerschaftliches Engagement
11.20	Organisation und EDV	11200100	interne Organisation
		11200500	Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen
11.21	Personalwesen	11210000	Personalwesen
11.22	Finanzverwaltung Kasse	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung
		11220500	Gemeindekasse
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.	11240100	Gebäude ohne Produktzuordnung (Bewirtschaftung u. Investitionen)
		11240200	Gebäudebewirtschaftung
		11240201	Gebäudebewirtschaftung Grundschulen
		11240202	Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule
		11240204	Gebäudebewirtschaftung Realschule
11.25	Bauhof	11250000	Bauhof
11.26	Zentrale Dienstleistungen	11260000	Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11.32	Abgabewesen	11320000	Abgabewesen
11.33	Grundstücksmanagement	11330100	Abwicklung von Grundstücksgeschäften
		11330400	Verwaltung unbebauter Grundstücke

TEILHAUSHALT 2 BÜRGERSERVICE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung			
12.10	Wahlen und Statistik	12100000	Wahlen und Statistik
12.20	Ordnungswesen	12200000	Ordnungswesen
12.21	Verkehrswesen	12210000	Verkehrswesen
12.22	Einwohnerwesen und Bürgerservice	12220000	Einwohnerwesen
		12220400	Bürgerservice
12.23	Personenstandswesen	12230000	Personenstandswesen
12.24	Kommunales Grundbuchwesen	12240000	Grundbucheinsichtsstelle
		12240200	Öffentliche Beglaubigungen
12.25	Sozialversicherung	12250000	Sozialamt
12.60	Brandschutz	12600000	Brandschutz

TEILHAUSHALT 3 BILDUNG, KULTUR, SPORT UND SOZIALES

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben			
21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	21100100	Grundschulen
		21100200	Werkrealschule
		21100400	Realschule
21.40	Schülerbezogene Leistungen	21400100	Schülerbeförderung
Produktbereich 25 Museum Archiv			
25.20	Museum Geiserschmiede	25200000	Museum Geiserschmiede
25.21	Archiv	25210000	Archiv
Produktbereich 28 Sonstige Kulturpflege			
28.10	Sonstige Kulturpflege	28100100	Kulturförderung
		28100400	Haus des Gastes
Produktbereich 31 Soziale Hilfen			
31.40	Soziale Einrichtungen	31400200	Seniorenzentrum
		31400500	Soziale Einrichtungen für Obdachlose
		31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31600000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31800800	Angebote für Senioren
		31801000	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	36200100	Kinder- und Jugendarbeit
		36200200	Jugendsozialarbeit
		36200500	sonstige Förderung junger Menschen
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder	36500101	Tageseinrichtungen für Kinder
Produktbereich 42 Sport und Bäder			
42.10	Förderung des Sports	42100000	Förderung des Sports
42.40	Bühlot-Bad	42400100	Bühlot-Bad (Freibad)
42.41	Sportstätten	42410100	Mittelberghalle
		42410200	Mittelbergstadion
		42410400	Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule

TEILHAUSHALT 4 BAUEN, INFRASTRUKTUR UND NATUR

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung			
51.10	Städtebauliche Planung und Entwicklung	51100010	Bauleitplanung
		51100020	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
		51100030	sonstige Maßnahmen wie ELR, Städtebauliche Verträge
51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	51110000	Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung
52.10	Bauordnung	52100000	Bauordnung und Denkmalschutz
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung			
53.50	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	53500000	Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser
53.60	Telekommunikations-einrichtungen	53600000	Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen
53.80	Abwasserbeseitigung	53800000	Abwasserbeseitigung
		53800800	Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen			
54.10	Gemeindestraßen	54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze
		54100200	Straßenbeleuchtung
54.50	Straßenreinigung Winterdienst	54500100	Straßenreinigung
		54500200	Winterdienst
54.60	Parkierungseinrichtungen	54600000	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen
54.80	Buswartehäuschen	54800000	Buswartehäuschen
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	54900000	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen			
55.10	Park- und Gartenanlagen	55100100	Park- und Gartenanlagen
		55100200	Spielplätze und Freizeitanlagen
55.20	Öffentliche Gewässer	55200000	Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	55400000	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50	Forstwirtschaft	55500000	Forstwirtschaft

TEILHAUSHALT 5 WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND FREIZEIT

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus			
57.10	Wirtschaftsförderung	57100000	Wirtschaftsförderung
57.50	Tourismus und Freizeit	57500000	Tourismus und Freizeit

TEILHAUSHALT 6 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft			
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61100000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
61.30	Jahresabschlussbuchungen Abwicklung der Vorjahre	61300000	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben			7.746.500	7.862.400	7.978.400	8.097.500
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			5.879.000	5.909.600	5.794.900	5.754.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			431.800	457.300	424.800	424.100
4	+ Sonstige Transfererträge			0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			1.195.500	1.150.500	1.160.500	1.215.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			676.500	669.300	678.300	664.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			176.400	184.900	179.900	191.100
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge			15.000	15.000	15.000	15.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen			45.800	45.800	45.800	45.800
10	+ sonstige ordentliche Erträge			223.500	223.500	223.500	223.500
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			16.390.000	16.518.300	16.501.100	16.631.300
12	- Personalaufwendungen			3.067.500	3.049.300	3.067.200	3.170.900
13	- Versorgungsaufwendungen			199.300	199.700	200.200	200.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.176.500	3.193.600	2.963.200	2.689.600
15	- Abschreibungen			1.040.100	1.070.900	1.015.100	1.003.400
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen			91.500	79.900	69.200	58.700
17	- Transferaufwendungen			7.869.300	7.881.500	8.093.300	8.232.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			572.500	611.200	560.000	579.000
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			16.016.700	16.086.100	15.968.200	15.934.600
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			373.300	432.200	532.900	696.700
21	+ Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)			0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)			373.300	432.200	532.900	696.700
	nachrichtlich:						
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:						
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren			0	0	0	0
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			0	0	0	0
27	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts			0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			0	0	0	0
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses			0	0	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			0	0	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrages beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			0	0	0	0
32	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			0	0	0	0
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre			0	0	0	0
34	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital			0	0	0	0

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
35	Verrechnung eines Fehlbetrages beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital			0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben			7.746.500	7.862.400	7.978.400	8.097.500
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen			5.879.000	5.909.600	5.794.900	5.754.400
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen			0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen			1.195.500	1.150.500	1.160.500	1.215.500
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			676.500	669.300	678.300	690.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			176.400	184.900	179.900	191.100
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen			15.000	15.000	15.000	15.000
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			223.500	223.500	223.500	223.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			15.912.400	16.015.200	16.030.500	16.187.500
10	- Personalauszahlungen			3.055.400	3.049.300	3.067.200	3.170.900
11	- Versorgungsauszahlungen			199.300	199.700	200.200	200.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			3.176.500	3.193.600	2.963.200	2.689.600
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen			91.500	79.900	69.200	58.700
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)			7.869.300	7.881.500	8.093.300	8.232.300
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			572.500	611.200	560.000	579.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			14.964.500	15.015.200	14.953.100	14.931.200
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts			947.900	1.000.000	1.077.400	1.256.300
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			1.164.100	422.000	887.000	1.007.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			7.000	7.000	7.000	7.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen			0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen			0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit			0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.171.100	429.000	894.000	1.014.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			275.000	15.000	15.000	15.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			2.243.800	1.360.800	4.625.800	3.045.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			565.500	222.000	41.000	41.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen			0	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen			201.600	165.900	35.000	35.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen			0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			3.285.900	1.763.700	4.716.800	3.136.800
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit			-2.114.800	- 1.334.700	- 3.822.800	- 2.122.800
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf			-1.166.900	- 334.700	- 2.745.400	- 866.500
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0	0	2.319.000	1.000.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			330.600	317.800	305.000	226.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit			-330.600	- 317.800	2.014.000	774.000

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
36	= Veranschlagte Änderung der Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres			-1.497.500	- 652.500	- 731.400	- 92.500
	nachrichtlich:						
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn			0	0	0	0
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zu Jahresbeginn			0	 	 	

**Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes
(Ermittlung nach THH und Produktplan)**

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf / -überschuss
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

THH1 Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

11	Innere Verwaltung	459.000	60.100	2.029.200	1.228.200	4.800	644.800	2.849.500	565.000	7.900	-1.111.300
1110	Steuerung	10.400	0	224.800	1.400	0	32.100	168.000	2.800	0	-82.700
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	0	20.600	0	0	0	0	26.300	0	-46.900
1114	Zentrale Funktionen	0	0	0	21.600	300	2.300	0	44.200	0	-68.400
1120	Organisation und EDV	0	0	0	41.300	0	8.500	0	37.000	0	-86.800
1121	Personalwesen	57.200	0	0	43.100	0	81.200	77.400	8.800	0	1.500
1122	Finanzverwaltung Kasse	44.200	6.000	319.500	23.500	4.500	10.300	157.300	20.000	0	-170.300
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.	331.400	24.700	564.300	948.500	0	404.800	1.441.400	107.100	1.700	-228.900
1125	Bauhof	9.600	9.400	681.800	84.600	0	28.400	856.700	67.000	6.200	7.700
1126	Zentrale Dienstleistungen	200	0	64.900	400	0	54.600	22.700	11.900	0	-108.900
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	121.800	11.200	0	0	98.200	9.600	0	-44.400
1132	Abgabewesen	100	20.000	31.500	1.800	0	21.000	27.800	50.900	0	-57.300
1133	Grundstücksmanagement	5.900	0	0	50.800	0	1.600	0	179.400	0	-225.900
	THH Summe	459.000	60.100	2.029.200	1.228.200	4.800	644.800	2.849.500	565.000	7.900	-1.111.300

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

THH2 Teilhaushalt 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

12	Sicherheit und Ordnung	106.300	8.800	446.700	174.400	0	143.400	207.900	181.400	0	-622.900
1210	Wahlen und Statistik	0	0	0	600	0	0	0	22.100	0	-22.700
1220	Ordnungswesen	10.000	4.000	138.400	12.500	0	5.000	77.500	41.400	0	-105.800
1221	Verkehrswesen	0	4.800	0	0	0	0	31.000	17.500	0	18.300
1222	Einwohnerwesen und Bürgerservice	38.000	0	53.000	25.600	0	35.300	18.400	28.400	0	-85.900
1223	Personenstandswesen	7.800	0	136.700	5.500	0	1.200	55.300	7.300	0	-87.600
1224	Kommunales Grundbuchwesen	1.400	0	0	0	0	300	0	19.400	0	-18.300
1225	Sozialversicherung	0	0	118.600	200	0	0	25.700	2.100	0	-95.200
1260	Brandschutz	49.100	0	0	130.000	0	101.600	0	43.200	0	-225.700
	THH Summe	106.300	8.800	446.700	174.400	0	143.400	207.900	181.400	0	-622.900

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf / -überschuss
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

THH3 Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales

21	Schulträgeraufgaben	316.300	0	133.600	114.200	400	124.300	16.500	770.500	0	-810.200
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	316.300	0	133.600	114.200	400	99.500	16.500	767.200	0	-782.100
2140	Schülerbezogene Leistungen	0	0	0	0	0	24.800	0	3.300	0	-28.100
25	Museum Archiv	0	0	54.000	8.300	200	21.500	14.000	53.600	0	-123.600
2520	Museum Geiserschmiede	0	0	29.300	8.300	200	3.500	0	46.700	0	-88.000
2521	Archiv	0	0	24.700	0	0	18.000	14.000	6.900	0	-35.600
28	Sonstige Kulturpflege	77.500	0	0	12.100	28.100	16.500	3.100	346.500	93.800	-416.400
2810	Sonstige Kulturpflege	77.500	0	0	12.100	28.100	16.500	3.100	346.500	93.800	-416.400
31	Soziale Hilfen	217.300	12.000	26.600	176.200	19.700	6.100	0	43.700	0	-43.000
3140	Soziale Einrichtungen	133.000	12.000	26.600	165.000	12.000	4.000	0	36.500	0	-99.100
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	7.700	100	0	1.700	0	-9.500
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	84.300	0	0	11.200	0	2.000	0	5.500	0	65.600
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	853.000	0	0	47.500	1.947.700	1.300	0	31.800	0	-1.175.300
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	0	0	0	47.500	0	1.300	0	21.200	0	-70.000
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	853.000	0	0	0	1.947.700	0	0	10.600	0	-1.105.300
42	Sport und Bäder	88.400	0	67.400	145.100	34.700	77.500	0	314.400	99.500	-650.200
4210	Förderung des Sports	0	0	0	2.200	34.700	0	0	7.900	0	-44.800
4240	Bühlot-Bad	46.600	0	67.400	65.300	0	31.300	0	77.200	10.400	-205.000
4241	Sportstätten	41.800	0	0	77.600	0	46.200	0	229.300	89.100	-400.400
	THH Summe	1.552.500	12.000	281.600	503.400	2.030.800	247.200	33.600	1.560.500	193.300	-3.218.700

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf / -überschuss
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

THH4 Teilhaushalt 4 Bauen, Infrastruktur und Natur

51	Räumliche Planung und Entwicklung	10.000	0	0	29.000	0	25.500	0	63.300	0	-107.800
5110	Städtebauliche Planung und Entwicklung	9.000	0	0	25.000	0	18.500	0	51.900	0	-86.400
5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	1.000	0	0	4.000	0	7.000	0	11.400	0	-21.400
52	Bauen und Wohnen	50.800	0	42.600	600	0	6.900	0	63.400	0	-62.700
5210	Bauordnung	50.800	0	42.600	600	0	6.900	0	63.400	0	-62.700
53	Ver- und Entsorgung	1.023.400	193.500	76.200	247.000	517.000	245.200	195.300	37.000	74.600	215.200
5350	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	0	193.500	0	0	0	0	0	0	0	193.500
5360	Telekommunikationseinrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	10.300	0	-10.300
5380	Abwasserbeseitigung	1.023.400	0	76.200	247.000	517.000	245.200	195.300	26.700	74.600	32.000
54	Verkehrsflächen und -anlagen	169.300	6.900	25.400	425.000	0	187.600	17.100	509.800	5.200	-959.700
5410	Gemeindestraßen	139.300	6.900	22.000	329.900	0	174.200	17.100	375.400	0	-738.200
5450	Straßenreinigung Winterdienst	0	0	0	87.000	0	0	0	101.300	0	-188.300
5460	Parkierungseinrichtungen	30.000	0	0	6.300	0	13.000	0	19.900	5.200	-14.400
5480	Buswartehäuschen	0	0	0	1.100	0	400	0	9.400	0	-10.900
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	0	0	3.400	700	0	0	0	3.800	0	-7.900
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	403.400	0	179.200	411.200	5.500	94.900	39.200	339.800	18.000	-606.000
5510	Park- und Gartenanlagen	600	0	0	69.700	0	18.800	0	198.500	7.300	-293.700
5520	Öffentliche Gewässer	11.700	0	0	100.000	0	21.200	0	17.000	0	-126.500
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	105.200	0	56.700	89.600	0	17.700	1.200	85.600	10.100	-153.300
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	0	0	0	32.500	5.500	400	0	15.000	0	-53.400
5550	Forstwirtschaft	285.900	0	122.500	119.400	0	36.800	38.000	23.700	600	20.900

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
THH Summe	1.656.900	200.400	323.400	1.112.800	522.500	560.100	251.600	1.013.300	97.800	-1.521.000

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

THH5 Teilhaushalt 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit

57	Wirtschaft und Tourismus	152.200	0	185.900	157.700	300	17.100	227.000	249.400	15.500	-246.700
5710	Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0	0	0	3.500	0	-3.500
5750	Tourismus und Freizeit	152.200	0	185.900	157.700	300	17.100	227.000	245.900	15.500	-243.200
	THH Summe	152.200	0	185.900	157.700	300	17.100	227.000	249.400	15.500	-246.700

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

THH6 Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

61	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.432.300	7.749.500	0	0	5.310.900	91.500	0	0	0	6.779.400
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	4.432.300	7.746.500	0	0	5.310.900	0	0	0	0	6.867.900
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	3.000	0	0	0	91.500	0	0	0	-88.500
	THH Summe	4.432.300	7.749.500	0	0	5.310.900	91.500	0	0	0	6.779.400
	Gesamtsumme	8.359.200	8.030.800	3.266.800	3.176.500	7.869.300	1.704.100	3.569.600	3.569.600	314.500	58.800

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungs-ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
11	Innere Verwaltung	-3.170.100	600.000	1.590.600	-4.160.700	0	0	-4.160.700	300.000
1110	Steuerung	-247.500	0	0	-247.500	0	0	-247.500	0
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	-20.600	0	0	-20.600	0	0	-20.600	0
1114	Zentrale Funktionen	-24.200	0	0	-24.200	0	0	-24.200	0
1120	Organisation und EDV	-49.800	0	20.000	-69.800	0	0	-69.800	0
1121	Personalwesen	-67.100	0	0	-67.100	0	0	-67.100	0
1122	Finanzverwaltung Kasse	-307.400	0	0	-307.400	0	0	-307.400	0
1124	Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.	-1.333.200	500.000	1.258.100	-2.091.300	0	0	-2.091.300	300.000
1125	Bauhof	-764.500	0	52.500	-817.000	0	0	-817.000	0
1126	Zentrale Dienstleistungen	-119.700	0	0	-119.700	0	0	-119.700	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-155.400	0	0	-155.400	0	0	-155.400	0
1132	Abgabewesen	-34.200	0	0	-34.200	0	0	-34.200	0
1133	Grundstücksmanagement	-46.500	100.000	260.000	-206.500	0	0	-206.500	0
12	Sicherheit und Ordnung	-564.300	72.000	507.200	-999.500	0	0	-999.500	810.000
1210	Wahlen und Statistik	-600	0	4.700	-5.300	0	0	-5.300	0
1220	Ordnungswesen	-141.900	0	0	-141.900	0	0	-141.900	0
1221	Verkehrswesen	0	0	0	0	0	0	0	0
1222	Einwohnerwesen und Bürgerservice	-75.800	0	0	-75.800	0	0	-75.800	0
1223	Personenstandswesen	-135.600	0	0	-135.600	0	0	-135.600	0
1224	Kommunales Grundbuchwesen	1.100	0	0	1.100	0	0	1.100	0
1225	Sozialversicherung	-81.500	0	0	-81.500	0	0	-81.500	0
Summe		-7.338.800	1.272.000	3.693.100	-9.759.900	0	0	-9.759.900	1.410.000

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
1260	Brandschutz	-130.000	72.000	502.500	-560.500	0	0	-560.500	810.000
21	Schulträgeraufgaben	-41.700	10.000	91.800	-123.500	0	0	-123.500	0
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	-16.900	10.000	91.800	-98.700	0	0	-98.700	0
2140	Schülerbezogene Leistungen	-24.800	0	0	-24.800	0	0	-24.800	0
25	Museum Archiv	-83.500	100.000	196.500	-180.000	0	0	-180.000	0
2520	Museum Geiserschmiede	-40.800	100.000	190.000	-130.800	0	0	-130.800	0
2521	Archiv	-42.700	0	6.500	-49.200	0	0	-49.200	0
28	Sonstige Kulturpflege	25.000	0	7.000	18.000	0	0	18.000	0
2810	Sonstige Kulturpflege	25.000	0	7.000	18.000	0	0	18.000	0
31	Soziale Hilfen	800	0	0	800	0	0	800	0
3140	Soziale Einrichtungen	-62.600	0	0	-62.600	0	0	-62.600	0
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-7.700	0	0	-7.700	0	0	-7.700	0
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	71.100	0	0	71.100	0	0	71.100	0
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-1.143.300	113.500	150.300	-1.180.100	0	0	-1.180.100	0
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	-48.600	0	0	-48.600	0	0	-48.600	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	-1.094.700	113.500	150.300	-1.131.500	0	0	-1.131.500	0
42	Sport und Bäder	-176.500	0	85.800	-262.300	0	0	-262.300	0
4210	Förderung des Sports	-36.900	0	6.300	-43.200	0	0	-43.200	0
4240	Bühlbad	-96.400	0	77.000	-173.400	0	0	-173.400	0
4241	Sportstätten	-43.200	0	2.500	-45.700	0	0	-45.700	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-44.500	20.000	35.000	-59.500	0	0	-59.500	0
Summe		-3.012.900	539.000	1.600.300	-4.074.200	0	0	-4.074.200	810.000

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
5110	Städtebauliche Planung und Entwicklung	-34.500	20.000	35.000	-49.500	0	0	-49.500	0
5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	-10.000	0	0	-10.000	0	0	-10.000	0
52	Bauen und Wohnen	700	0	0	700	0	0	700	0
5210	Bauordnung	700	0	0	700	0	0	700	0
53	Ver- und Entsorgung	216.600	31.500	163.000	85.100	0	0	85.100	0
5350	Strom-, Gas- und Wasserversorgung	193.500	0	0	193.500	0	0	193.500	0
5360	Telekommunikationseinrichtungen	0	24.500	50.000	-25.500	0	0	-25.500	0
5380	Abwasserbeseitigung	23.100	7.000	113.000	-82.900	0	0	-82.900	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen	-400.800	11.200	237.000	-626.600	0	0	-626.600	0
5410	Gemeindestraßen	-324.000	11.200	237.000	-549.800	0	0	-549.800	0
5450	Straßenreinigung Winterdienst	-87.000	0	0	-87.000	0	0	-87.000	0
5460	Parkierungseinrichtungen	15.400	0	0	15.400	0	0	15.400	0
5480	Buswartehäuschen	-1.100	0	0	-1.100	0	0	-1.100	0
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	-4.100	0	0	-4.100	0	0	-4.100	0
55	Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen	-243.800	82.500	212.200	-373.500	0	0	-373.500	0
5510	Park- und Gartenanlagen	-70.400	0	62.000	-132.400	0	0	-132.400	0
5520	Öffentliche Gewässer	-102.100	0	0	-102.100	0	0	-102.100	0
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	-43.200	0	1.000	-44.200	0	0	-44.200	0
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	-38.400	0	0	-38.400	0	0	-38.400	0
5550	Forstwirtschaft	10.300	82.500	149.200	-56.400	0	0	-56.400	0
57	Wirtschaft und Tourismus	-206.100	130.400	9.500	-85.200	0	0	-85.200	0
Summe		-1.105.200	400.800	1.268.900	-1.973.300	0	0	-1.973.300	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
5710	Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	0	0	0	
5750	Tourismus und Freizeit	-206.100	130.400	9.500	-85.200	0	0	-85.200	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	6.779.400	0	0	6.779.400	0	330.600	6.448.800	0
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	6.867.900	0	0	6.867.900	0	0	6.867.900	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-88.500	0	0	-88.500	0	330.600	-419.100	0
6130	Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0	
Summe		13.352.700	130.400	9.500	13.473.600	0	661.200	12.812.400	0
Gesamtsumme		1.895.800	2.342.200	6.571.800	-2.333.800	0	661.200	-2.995.000	2.220.000

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben			7.746.500
	• 30110000 Grundsteuer A			17.000
	• 30120000 Grundsteuer B			1.070.000
	• 30130000 Gewerbesteuer			800.000
	• 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer			5.110.500
	• 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			311.500
	• 30310000 Vergnügungssteuer			7.600
	• 30320000 Hundesteuer			34.000
	• 30410000 Fremdenverkehrsbeiträge			17.000
	• 30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich			378.900
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			5.879.000
	+ • 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land			3.658.500
	+ • 31111000 Investitionszuschüsse			773.800
	+ • 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund			0
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land			1.315.500
	+ • 31420000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)			81.700
	+ • 31470000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen			15.400
	+ • 31480000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			34.100
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			431.800
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			288.800
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen			143.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			1.195.500
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren			103.600
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			1.075.400
	+ • 33610000 Zweckgebundene Abgaben			16.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			676.500
	+ • 34110000 Mieten und Pachten			270.600
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf			271.500
	+ • 34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			134.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			176.400
	+ • 34800000 Erstattungen vom Bund			1.700
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land			0
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)			16.300
	+ • 34830000 Erstattungen von Zweckverbänden			500
	+ • 34850000 Erstattungen von Eigenbetrieben			157.700
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen			200
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge			15.000
	+ • 36150000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen			15.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen			45.800
	+ • 37110000 Aktivierte Eigenleistungen			45.800
10	+ sonstige ordentliche Erträge			223.500
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben			193.500
	+ • 35610000 Bußgelder			4.000
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..			26.000
11	= Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			16.390.000
12	- Personalaufwendungen			3.067.500
	- • 40110000 Dienstbezüge Beamte			291.400
	- • 40120000 Löhne und Gehälter Beschäftigte			2.070.100
	- • 40210000 Allgemeine Umlage aktive Beamte			98.800

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
	- • 40220000 Altersversorgung Beschäftigte			185.100
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte			397.200
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete (Besondere Umlage insb. aktive Beamte)			12.800
	- • 40710000 Zuführung Rückstellung Altersteilzeit			12.100
13	- Versorgungsaufwendungen			199.300
	- • 41310000 Allgemeine Umlage Versorgungsempfänger			136.900
	- • 41410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger (Besondere Umlage)			62.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			3.176.500
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			466.500
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens			993.300
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens			57.000
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen			202.400
	- • 42310000 Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)			43.700
	- • 42320000 Leasing			5.700
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen			464.800
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen			98.500
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte			61.200
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			710.000
	- • 42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial			8.800
	- • 42750000 Lernmittel			42.600
	- • 42910000 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen			22.000
15	- Abschreibungen			1.040.100
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen			1.040.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen			91.500
	- • 45140000 Zinsaufwendungen an die gesetzliche Sozialversicherung			300
	- • 45150000 Zinsaufwendungen an an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen			12.000
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute			79.200
17	- Transferaufwendungen			7.869.300
	- • 43110000 Zuweisungen an das Land			700
	- • 43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)			50.000
	- • 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.			516.300
	- • 43150000 Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen			12.000
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche			1.974.900
	- • 43410000 Gewerbesteuerumlage			151.100
	- • 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)			2.147.500
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)			3.012.300
	- • 43780000 Umlage an übrige Bereiche			4.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			572.500
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit			45.000
	- • 44220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)			1.500
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			32.100
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen			179.300
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben			113.500
	- • 44510000 Erstattungen an das Land			28.000
	- • 44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)			20.000
	- • 44550000 Erstattungen an Eigenbetriebe			95.300
	- • 44820000 Säumniszuschläge u.ä.			20.000

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
	- • 44910000 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			37.800
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			16.016.700
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			373.300
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)			373.300
	nachrichtlich:			
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:			

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben			7.746.500
	• 60110000 Grundsteuer A			17.000
	• 60120000 Grundsteuer B			1.070.000
	• 60130000 Gewerbesteuer			800.000
	• 60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer			5.110.500
	• 60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			311.500
	• 60310000 Vergnügungssteuer			7.600
	• 60320000 Hundesteuer			34.000
	• 60410000 Fremdenverkehrsbeiträge			17.000
	• 60510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich			378.900
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen			5.879.000
	+ • 61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land			3.658.500
	+ • 61111000 Investitionspauschale			773.800
	+ • 61400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund			0
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land			1.315.500
	+ • 61420000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden			81.700
	+ • 61470000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen			15.400
	+ • 61480000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen			34.100
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen			1.195.500
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren			103.600
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			1.075.400
	+ • 63610000 Zweckgebundene Abgaben			16.500
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			676.500
	+ • 64110000 Mieten und Pachten			270.600
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf			271.500
	+ • 64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			134.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			176.400
	+ • 64800000 Erstattungen vom Bund			1.700
	+ • 64810000 Erstattungen vom Land			0
	+ • 64820000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			16.300
	+ • 64830000 Erstattungen von Zweckverbänden			500
	+ • 64850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen			157.700
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen			200
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen			15.000
	+ • 66150000 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen			15.000
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen			223.500
	+ • 65110000 Konzessionsabgaben			193.500
	+ • 65610000 Bußgelder			4.000
	+ • 65620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen			26.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			15.912.400
10	- Personalauszahlungen			3.055.400
	- • 70110000 Beamte			291.400
	- • 70120000 Arbeitnehmer			2.070.100
	- • 70210000 Beamte			98.800
	- • 70220000 Arbeitnehmer			185.100
	- • 70320000 Arbeitnehmer			397.200
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte			12.800
11	- Versorgungsauszahlungen			199.300
	- • 71310000 Beamte			136.900
	- • 71410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger			62.400

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			3.176.500
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			466.500
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens			993.300
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens			57.000
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen			202.400
	- • 72310000 Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234			43.700
	- • 72320000 Leasing			5.700
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen			464.800
	- • 72510000 Haltung von Fahrzeugen			98.500
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte			61.200
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen			710.000
	- • 72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial			8.800
	- • 72750000 Lernmittel			42.600
	- • 72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen			22.000
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen			91.500
	- • 75140000 Zinsauszahlungen an die gesetzliche Sozialversicherung			300
	- • 75150000 Zinsauszahlungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen			12.000
	- • 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute			79.200
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)			7.869.300
	- • 73110000 Zuweisungen an das Land			700
	- • 73120000 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			50.000
	- • 73130000 Zuweisungen an Zweckverbände			516.300
	- • 73150000 Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen			12.000
	- • 73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche			1.974.900
	- • 73410000 Gewerbesteuerumlage			151.100
	- • 73710000 Allgemeine Umlagen an das Land			2.147.500
	- • 73720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände			3.012.300
	- • 73780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche			4.500
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			572.500
	- • 74210000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit			45.000
	- • 74220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)			1.500
	- • 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			32.100
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen			179.300
	- • 74410000 Betriebliche Steueraufwendungen			113.500
	- • 74510000 Erstattungen an das Land			28.000
	- • 74520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			20.000
	- • 74550000 Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen			95.300
	- • 74820000 Säumniszuschläge u.ä.			20.000
	- • 74910000 Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			37.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			14.964.500
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts			947.900
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			1.164.100
	+ • 68100000 Investitionszuweisungen vom Bund			113.500
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land			820.200
	+ • 68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen			230.400
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			7.000
	+ • 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte			7.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.171.100

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			275.000
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			275.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			2.243.800
	- • 78710000 Hochbaumaßnahmen			1.500.000
	- • 78720000 Tiefbaumaßnahmen			698.000
	- • 78730000 Sonstige Baumaßnahmen			45.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			565.500
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Vermögensgegenständen			565.500
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen			201.600
	- • 78130000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbänden			10.000
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche			191.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			3.285.900
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit			-2.114.800
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf			-1.166.900
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			0
	+ • 69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre			0
	+ • 69950000 Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen) an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen			0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen			330.600
	- • 79243000 Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Laufzeit mehr als 5 Jahre			10.200
	- • 79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung			320.400
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit			-330.600
36	= Veranschlagte Änderung der Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres			-1.497.500
	nachrichtlich:			

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			95.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			145.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			74.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			143.400
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen			34.100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge			26.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			519.100
12	- Personalaufwendungen			1.935.100
13	- Versorgungsaufwendungen			94.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.228.200
15	- Abschreibungen			422.500
17	- Transferaufwendungen			4.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			222.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			3.907.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-3.387.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen			2.849.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			565.000
23	- kalkulatorische Kosten			7.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			2.276.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-1.111.300

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)			339.600
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.509.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)			-3.170.100
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			600.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)			600.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			260.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			1.265.800
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			64.800
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)			1.590.600
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)			-990.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)			-4.160.700

Teilergebnishaushalt

11.10 Steuerung

Produktgruppe

11.10 Steuerung

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.10 Steuerung</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.10.0100 Steuerung</p> <p>Verantwortung Bürgermeister Hans-Peter Braun</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 11.10 werden die Führung und Steuerung der Gemeindeverwaltung Bühlertal abgebildet. Hierzu gehören insbesondere die politischen Gremien der Gemeinde, der Gemeinderat und seine Ausschüsse (Verwaltungs- und Bauausschuss). Auch die Vertretung und Repräsentation der Gemeinde durch den Bürgermeister ist hier angesiedelt. Weitere Bestandteile dieser Produktgruppe sind die Wahrnehmung der Interessen der Gemeinde Bühlertal in den kommunalen Verbänden und die Fassung von Beschlüssen und Zielvereinbarungen durch die politischen Entscheidungsträger.</p> <p>Auftragsgrundlagen Landesverfassung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Einzelentscheidungen</p>											
	<p>Obere Gemeindeorgane der Gemeinde Bühlertal</p> <p>Der Gemeinderat</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%; vertical-align: top;">CDU-Fraktion</td> <td style="width: 40%; vertical-align: top;"> Volker Blum Karl Bihl Elke Braun Bernhard Hönig Andreas Scholz Matthias Seebacher Franz Tilgner </td> <td style="width: 30%; vertical-align: top;">Faktionsvorsitzender</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">FBV-Fraktion</td> <td style="vertical-align: top;"> Stefan Ursprung Eberhard Gschwender Andreas Karcher Stefan Müll Brunhilde Naber Stephan Seiler Inge Volpp Thomas Zink </td> <td style="vertical-align: top;">Fraktionsvorsitzender</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">SPD-Fraktion</td> <td style="vertical-align: top;"> Peter Ganter Klaus Lorenz Clemens Welle </td> <td style="vertical-align: top;">Fraktionsvorsitzender</td> </tr> </table> <p>Bürgermeister Hans-Peter Braun 1. stellv. Bürgermeister 2. stellv. Bürgermeister</p> <p style="text-align: right;">Stefan Müll Bernhard Hönig</p>			CDU-Fraktion	Volker Blum Karl Bihl Elke Braun Bernhard Hönig Andreas Scholz Matthias Seebacher Franz Tilgner	Faktionsvorsitzender	FBV-Fraktion	Stefan Ursprung Eberhard Gschwender Andreas Karcher Stefan Müll Brunhilde Naber Stephan Seiler Inge Volpp Thomas Zink	Fraktionsvorsitzender	SPD-Fraktion	Peter Ganter Klaus Lorenz Clemens Welle	Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion	Volker Blum Karl Bihl Elke Braun Bernhard Hönig Andreas Scholz Matthias Seebacher Franz Tilgner	Faktionsvorsitzender										
FBV-Fraktion	Stefan Ursprung Eberhard Gschwender Andreas Karcher Stefan Müll Brunhilde Naber Stephan Seiler Inge Volpp Thomas Zink	Fraktionsvorsitzender										
SPD-Fraktion	Peter Ganter Klaus Lorenz Clemens Welle	Fraktionsvorsitzender										

Teilergebnishaushalt

11.10 Steuerung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			10.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			10.400
12	- Personalaufwendungen			199.400
13	- Versorgungsaufwendungen			25.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.400
15	- Abschreibungen			400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			31.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			258.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-247.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen			168.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			2.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			165.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-82.700

Teilergebnishaushalt

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produktgruppe

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.11.0100 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse</p> <p>Verantwortung Bürgermeister Hans-Peter Braun Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler und stellv. Amtsleiterin Ulla Meier</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 11.11 sind alle administrativen und organisatorischen Aufgaben für den Gemeinderat, dessen Ausschüsse, die Ortschaftsräte und der sonstigen Gremien abgebildet. Hierzu gehören u.a. die Vorbereitung der Sitzungen inkl. der Beratungsunterlagen, deren Veröffentlichung sowie die Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb der Sitzungen. Des Weiteren sind die Organisation und Abwicklung von Wahlen sowie die kommunale Vertretung in externe Gremien in dieser Produktgruppe eingegliedert. Auch die Prüfung von rechtlichen Verfahren sowie die Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und die Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Ortsrechts, sind diesem Bereich zugeordnet. Ziel ist hierbei die Sicherstellung von geordneten Beratungs- und Entscheidungsabläufe in den Gremien der Gemeinde Bühlertal.</p> <p>Auftragsgrundlagen Landesverfassung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Einzelentscheidungen</p>
-------------------------	---

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
13	- Versorgungsaufwendungen			20.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			20.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-20.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			26.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-26.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-46.900

Teilergebnishaushalt

11.14 Zentrale Funktionen

Produktgruppe

11.14 Zentrale Funktionen

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.14 Zentrale Funktionen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.14.0300 Personalrat 11.14.0600 Repräsentationen 11.14.0700 Partnerschaften 11.14.1000 Bürgerschaftliches Engagement</p> <p>Verantwortung Personalrat: Bürgermeister Hans-Peter Braun und Personalamt, Amtsleiterin Sabine Ganter-Meier Repräsentationen: Bürgermeister Hans-Peter Braun Partnerschaften: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Bürgerschaftliches Engagement: Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Produktgruppe 11.14 umfasst ein breites Spektrum an zentralen Funktionen der Verwaltung. Der Personalrat steht den MitarbeiterInnen der Gemeinde zur Vertretung ihrer Interessen zur Seite.</p> <p>Auch die Repräsentationen der Gemeindeverwaltung ist hier abgebildet. Hierzu zählen u.a. die Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen sowie die Kontaktpflege im Rahmen der Partnerschaft mit Faverges/Frankreich. Ferner sind die Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements - insbesondere auch durch die Bürgerbeauftragten - weiterer Bestandteil der Produktgruppe</p> <p>Auftragsgrundlagen Bundes- und Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

11.14 Zentrale Funktionen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			21.600
17	- Transferaufwendungen			300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			2.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			24.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-24.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			44.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-44.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-68.400

11141000 Bürgerschaftliches Engagement - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	In dieser Produktgruppe sind insgesamt 7.000 € an Mitteln für das Bürgerbeauftragtenbüro enthalten (davon 4.500 € Innere Verrechnung der Verwaltung)
-------	--

Teilergebnishaushalt

11.20 Organisation und EDV

Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.20.0100 interne Organisation 11.20.0500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen</p> <p>Verantwortung Interne Organisation: Personalamt, Amtsleiterin Sabine Ganter-Meier Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen: Kämmerei, Sachgebietsleiter Mirko Binz</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 11.20 sind die Aufgaben der Bereiche Organisation und EDV angesiedelt. Im Bereich Organisation sollen mit Hilfe von Organisationsuntersuchungen und Beratungen der einzelnen Ämter im Bereich Aufbau- und Ablauforganisation Grundlagen für die tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung der Mitarbeiter geschaffen werden. Die Einhaltung und Umsetzung der Datenschutzbestimmungen sind diesem Bereich zugeordnet. Die Hauptaufgaben des Bereiches EDV sind: · Installation und Betreuung von Hard- und Software sowie die · Einweisung, Betreuung und Schulung der Mitarbeiter im Bereich EDV</p> <p>Ziel dieser Produktgruppe ist es, die internen Prozesse zu optimieren, um allen Organisationseinheiten beste Arbeitsvoraussetzungen zu schaffen.</p> <p>Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung nach Anzahl der Bildschirmarbeitsplätze bei den einzelnen Produkten verteilt.</p> <p>Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

11.20 Organisation und EDV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			41.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			8.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			49.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-49.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			37.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-37.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-86.800

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016	2018	2018	2019	2020
		1	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
				3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.20.0500-Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen									
Maßnahme: 001-Allgemein									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	20.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	20.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-20.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	20.000	0	0	0	0

11200500 Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	Installationskosten neue Server

Teilergebnishaushalt

11.21 Personalwesen

Produktgruppe	11.21 Personalwesen
Produktbereich	11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.21 Personalwesen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.21.0000 Personalwesen</p> <p>Verantwortung Personalamt, Amtsleiterin Sabine Ganter-Meier</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Produktgruppe 11.21 beinhaltet alle Aspekte des Personalmanagements der Gemeinde Bühlertal. Hierbei spielt der Bereich der Personalgewinnung und des Personaleinsatzes eine zentrale Rolle, da hierin der Schlüssel zur Sicherstellung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Kapazität liegt. Ziel ist somit eine ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens. Die Bearbeitung von Personalvorgängen sowie die Klärung von arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sind dieser Produktgruppe ebenfalls zugeordnet. Auch der Aufgabenbereich der Aus- und Fortbildung von Verwaltungsmitarbeitern, inkl. Betreuung der Auszubildenden zu Verwaltungsfachangestellten, Beamtenanwärter und Praktikanten wird in dieser Produktgruppe abgebildet. Des Weiteren ist die Erstellung der Bezüge- und Entgeltabrechnungen hier genauso angesiedelt, wie das Gebiet des Arbeitsschutzes. Ziel ist eine gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung.</p> <p>Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung nach Anzahl der bei den einzelnen Produkten tätigen Beschäftigten und Beamte verteilt.</p> <p>Auftragsgrundlagen Bundes- und Landesbeamtengesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, u.a. personalrechtliche Gesetze, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat</p>
-------------------------	---

11.21 Personalwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			57.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			57.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			43.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			81.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			124.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-67.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen			77.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			8.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			68.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			1.500

Teilergebnishaushalt

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung Kasse
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.22.0000 Allgemeine Finanzverwaltung 11.22.0500 Gemeindekasse</p> <p>Verantwortung Allgemeine Finanzverwaltung: Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist Gemeindekasse: Kämmerei, Sachgebietsleiter Mirko Binz</p> <p>Kurzbeschreibung & Ziele In der Produktgruppe 11.22 sind alle operativen Dienstleistungen im Bereich Finanzwesen dargestellt. Zu den Hauptaufgaben dieser Produktgruppe gehören folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Buchhaltung · Kassengeschäfte · Liquiditätsplanung und -steuerung · Forderungsmanagement · Kosten- und Leistungsrechnung · Gebührenkalkulation · Abwicklung von Geld- und Sachspenden · Verwaltung der Wohnungseigentumsgemeinschaft (WEG) Seniorenzentrum <p>Im Mittelpunkt der Dienstleistung steht eine kompetente Beratung der Fachämter in allen haushaltsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.</p> <p>Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Steuergesetze, sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht, Satzungen, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

11.22 Finanzverwaltung Kasse

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			43.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge			6.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			50.200
12	- Personalaufwendungen			280.200
13	- Versorgungsaufwendungen			39.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			23.500
15	- Abschreibungen			200
17	- Transferaufwendungen			4.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			10.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			357.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-307.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen			157.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			20.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			137.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-170.300

Teilergebnishaushalt

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Produktgruppe

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.24 Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.24.0100 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 11.24.0200 Gebäudebewirtschaftung 11.24.0201 Gebäudebewirtschaftung Grundschulen 11.24.0202 Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule 11.24.0204 Gebäudebewirtschaftung Realschule</p> <p>Verantwortung Neu-, Um- und Erweiterungsbauten: Bauamt, Amtsleiter Norbert Graf Gebäudebewirtschaftung: Energie: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Reinigung, Steuern, Mieten, gebäudebezogene Versicherungen: Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Der Bereich des Gebäudemanagements umfasst im Wesentlichen alle Leistungen, die in die technische Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude fallen. Hierzu zählen u.a. die Planung und der Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Auch der ordnungsgemäße Betrieb und die Betreuung von technischen Anlagen sind hier abgebildet. Die technische Gebäudebewirtschaftung umfasst insbesondere die Versorgung der Gebäude mit Energie, die Reinigung sowie die Instandhaltung durch den Hausmeisterdienst. Hier werden zentral das Rathaus und die Mietwohnhäuser sowie deren Bewirtschaftungskosten abgebildet. Alle weiteren Gebäude werden mit ihrem jeweiligen Defizit auf die Fachprodukte im Zuge der Inneren Verrechnungen verteilt. Im Bereich der kaufmännischen Bewirtschaftung werden mit den Nutzern Vereinbarungen über die Nutzung, Vermietung und Verpachtung abgeschlossen.</p> <p>Ziel ist hierbei die angemessene Umsetzung und Einhaltung der beschlossenen Maßnahmen durch den Gemeinderat bezüglich der Nutzung, den Kosten, der Qualität, der Wirtschaftlichkeit und der Zeit.</p> <p>Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung vollständig auf die jeweiligen Fachprodukte verteilt. Lediglich die Kosten für das Rathaus, die Mietwohnhäuser und weitere nicht zuzuordnende kleinere Gebäude bleiben als Defizit in dieser Produktgruppe stehen.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

Teilergebnishaushalt

11.24 Grundstücks- und Gebäudemanagement Techn.

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			95.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			145.400
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			66.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			25.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen			24.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			356.100
12	- Personalaufwendungen			555.500
13	- Versorgungsaufwendungen			8.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			948.500
15	- Abschreibungen			401.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			3.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			1.917.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-1.561.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen			1.441.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			107.100
23	- kalkulatorische Kosten			1.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			1.332.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-228.900

11240100 Gebäude ohne Produktzuordnung (Bewirtschaftung und Investitionen) - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Möblierung Rathaus im Zuge der Rathausneukonzeption (alle Möbelstücke, die im Einzelfall jeweils weniger als 800 € Kosten - sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter, die sofort abgeschrieben werden) 100.000 €

11240200 Gebäudebewirtschaftung - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Mieten für Gemeindegebäude

11240200 Gebäudebewirtschaftung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	u.a. Felswandprüfung beim Haus des Gastes 24.000 €

11240201 Gebäudebewirtschaftung Grundschulen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Zuschuss Kommunaler Sanierungsfond für die Sanierung von Schulgebäuden

11240201 Gebäudebewirtschaftung Grundschulen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen															
Notiz	<table border="0"> <tr> <td>Dr. Josef-Schofer-Schule:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sanierung unterer Eingangsbereich und Verwaltungstrakt</td> <td>310.000 €</td> </tr> <tr> <td>Maßnahmen zur Erfüllung von Auflagen aus der Brandverhütungsschau</td> <td>10.000 €</td> </tr> <tr> <td>allgemeine Unterhaltung</td> <td>15.000 €</td> </tr> <tr> <td> </td> <td></td> </tr> <tr> <td>Franziska-Höll-Schule:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>allgemeine Unterhaltung</td> <td>12.000 €</td> </tr> </table>	Dr. Josef-Schofer-Schule:		Sanierung unterer Eingangsbereich und Verwaltungstrakt	310.000 €	Maßnahmen zur Erfüllung von Auflagen aus der Brandverhütungsschau	10.000 €	allgemeine Unterhaltung	15.000 €	 		Franziska-Höll-Schule:		allgemeine Unterhaltung	12.000 €
Dr. Josef-Schofer-Schule:															
Sanierung unterer Eingangsbereich und Verwaltungstrakt	310.000 €														
Maßnahmen zur Erfüllung von Auflagen aus der Brandverhütungsschau	10.000 €														
allgemeine Unterhaltung	15.000 €														
Franziska-Höll-Schule:															
allgemeine Unterhaltung	12.000 €														

11240204 Gebäudebewirtschaftung Realschule - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	
Notiz	Kletternetz 1.200 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.0100-Gebäude ohne Produktzuordnung (Bewirtschaftung und Investitionen)									
Maßnahme: 001-Allgemein									
Information: 2020: Umbau ehemaliges Rathausgebäude Hauptstr. 131 (ehemaliges Hauptamt) 100.000 € sowie Innere Verrechnungen Verwaltung für Investitionen an allen Gebäuden pauschal 45.800 € (2020+2021)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	0	0	0	145.800	45.800
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	0	0	0	145.800	45.800
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	0	0	0	-145.800	-45.800
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	0	0	0	145.800	45.800

11240100 Gebäude ohne Produktzuordnung (Bewirtschaftung und Investitionen) 001 Allgemein Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Notiz Zuschüsse städtebauliches Erneuerungsprogramm und Ausgleichstock

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.0100-Gebäude ohne Produktzuordnung (Bewirtschaftung und Investitionen)									
Maßnahme: 003-Rathausneukonzeption									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	500.000	0	180.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	500.000	0	180.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	1.245.800	300.000	345.800	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	12.300	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	1.258.100	300.000	345.800	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-758.100	-300.000	-165.800	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	1.258.100	300.000	345.800	0	0

11240100 Gebäude ohne Produktzuordnung (Bewirtschaftung und Investitionen) 003 Rathausneukonzeption Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Notiz Zuschüsse städtebauliches Erneuerungsprogramm und Ausgleichstock

11240100 Gebäude ohne Produktzuordnung (Bewirtschaftung und Investitionen) 003 Rathausneukonzeption Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz Auszahlungen für Baumaßnahmen:
Hochbaumaßnahmen 1.100.000 €
Tiefbaumaßnahmen 100.000 €
Innere Verrechnung Verwaltung 45.800 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.0100-Gebäude ohne Produktzuordnung (Bewirtschaftung und Investitionen)									
Maßnahme: 004-ehem. Postgebäude Hauptstr. 145									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	0	0	0	0	230.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	0	0	0	0	230.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	0	0	0	20.000	480.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	0	0	0	20.000	480.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	0	0	0	-20.000	-250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	0	0	0	20.000	480.000

Teilergebnishaushalt

11.25 Bauhof

Produktgruppe 11.25 Bauhof
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.25 Bauhof</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.25.0000 Bauhof</p> <p>Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Für die Grünanlagen der Gesamtgemeinde Bühlertal ist der Bauhof zuständig. Die Mitarbeiter übernehmen das Anlegen und die Unterhaltung der gemeindeeigenen Grün- und Freiflächen.</p> <p>Zu den Grün- und Freiflächen zählen insbesondere auch die Sportflächen sowie die Außenanlagen der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen sofern nicht die jeweiligen Hausmeister/Betriebsleiter hierfür zuständig sind. Daneben sind in dieser Produktgruppe auch der Fuhrpark und die Gerätschaften des Bauhofs angesiedelt, die dort in einem betriebs- und verkehrssicheren Zustand vorgehalten werden.</p> <p>Weitere Aufgaben: Winterdienst, Straßenbauarbeiten, insbesondere im Rahmen von Reparaturen an Straßen- und Gehwegbelägen, Straßeneinläufen, Kontrollschächten und Rohrleitungen, reinigen von Straßengräben, Pflege, teilweise Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Gebäude, Friedhöfe sowie sonstiger kommunaler Einrichtungen, Unterstützung bei Gemeinde-, Tourismus- und Vereinsveranstaltungen.</p> <p>Die Kosten dieser Produktgruppe werden per Innere Verrechnung auf diejenigen Produkte verteilt werden, für die der Bauhof tätig ist.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung, Einzelanforderung der verschiedenen Ämter</p>
-------------------------	--

11.25 Bauhof

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			2.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.000
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen			9.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			19.000
12	- Personalaufwendungen			681.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			84.600
15	- Abschreibungen			20.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			7.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			794.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-775.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen			856.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			67.000
23	- kalkulatorische Kosten			6.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			783.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			7.700

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.25.0000-Bauhof									
Maßnahme: 001-Allgemein									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	20.000	0	120.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	32.500	0	200.000	20.000	20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	52.500	0	320.000	20.000	20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-52.500	0	-320.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	52.500	0	320.000	20.000	20.000

11250000 Bauhof 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Notiz	Schneepflug, Anhänger, Erneuerung Telefonanlage, Lizenz Bauhofprogramm 2019: u.a. neuer Unimog 180.000 €
-------	---

11250000 Bauhof 001 Allgemein Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	Planung und Umsetzung für neue Sozialräume
-------	--

Teilergebnishaushalt

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.26 Zentrale Dienstleistungen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.26.0000 Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen</p> <p>Verantwortung Hauptamt, Amtsleiter Frank Bühler</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 11.26 sind die internen Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung vereinigt. Durch den zentralen Einkauf werden Büromaterialien für die komplette Gemeindeverwaltung beschaffen, verwaltet und ausgegeben. Die Zuständigkeit der Poststelle umfasst die Bearbeitung des internen und externen Postein- und Postausgangs sowie die Vervielfältigung von Gemeinderatsunterlagen. Auch die Telefonzentrale ist in dieser Produktgruppe mit angesiedelt.</p> <p>Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Vergaberechtliche Bestimmungen, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, Einzelanforderung Ämter</p>
-------------------------	--

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			200
12	- Personalaufwendungen			64.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			54.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			119.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-119.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen			22.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			11.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			10.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-108.900

Teilergebnishaushalt

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktgruppe

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.30.0000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Verantwortung Hauptamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stellt die Repräsentation der Gemeinde Bühlertal als kommunaler Partner in der Öffentlichkeit dar. Daher sind in dieser Produktgruppe die verschiedenen Ebenen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet. Diese reichen von der Erstellung und dem Vertrieb des Amtsblattes „Gemeindenachrichten Bühlertal“, über die öffentliche Darstellung der Gemeinde in den Medien (insbesondere Zeitungen) bis hin zum Internetauftritt der Gemeinde Bühlertal mit eigener Internetseite (www.Buehlertal.de) und der Präsenz auf der Online-Plattform Facebook. Darüber hinaus werden die Medienbeobachtung und -auswertung der Verwaltung dieser Produktgruppe zugeordnet.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen			121.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			11.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			133.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-133.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen			98.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			9.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			88.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-44.400

Teilergebnishaushalt

11.32 Abgabewesen

Produktgruppe

11.32 Abgabewesen

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.32 Abgabewesen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.32.0000 Abgabewesen</p> <p>Verantwortung Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe dreht sich alles um das Thema Steuern. Zu den Hauptaufgaben zählen die Festsetzung und die Erhebung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Grundsteuer A und B · Gewerbesteuer · Hundesteuer · Vergnügungssteuer · Fremdenverkehrsbeitrag · Beiträgen <p>Dazu gehören alle Arbeitsschritte von der Veranlagung über die Stundung bis hin zum Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden. Auch der Entwurf der entsprechenden Satzungen sowie die Erstellung der dazugehörigen Statistiken, Schätzungen und Prognosen sind hier angesiedelt.</p> <p>Ziel dieser Produktgruppe ist die Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts. Dies soll durch eine rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung und -erhebung angestrebt werden. Die Vereinnahmung der Steuern erfolgt zentral im Teilhaushalt 6 - Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktgruppe 61.10).</p> <p>Auftragsgrundlagen Steuergesetze, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Gemeinderatsbeschlüsse</p>
-------------------------	--

11.32 Abgabewesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge			20.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			20.100
12	- Personalaufwendungen			31.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			21.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			54.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-34.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen			27.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			50.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-23.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-57.300

Teilergebnishaushalt

11.33 Grundstücksmanagement

Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement
Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 11.33 Grundstücksmanagement</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 11.33.0100 Abwicklung von Grundstücksgeschäften 11.33.0400 Verwaltung unbebauter Grundstücke</p> <p>Verantwortung Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist und stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 11.33 sind die Leistungen der Gemeindeverwaltung im Bereich der Grundstücksverwaltung dargestellt. Hierzu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken · Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken · Tausch von bebauten und unbebauten Grundstücken · Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten · Verpachtung unbebauter Grundstücke <p>Das Aufgabenspektrum umfasst die Verhandlungen mit dem Käufer/Verkäufer, die Vorbereitung der Kauf- und Tauschverträge sowie die Abwicklung und Überwachung der vertraglichen Regelungen. Der Grundstückserwerb und die Veräußerung dienen der Förderung des Wohnungsbaus, der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe sowie der Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben wie z.B. dem Straßenbau oder der Verlegung von Wasser- und Abwasserleitungen.</p> <p>Auch der Bereich der Pachtverträge für die unbebauten Grundstücke (landwirtschaftliche Flächen oder Gewerbeflächen) sowie Pflegemaßnahmen für die nicht verpachteten Grundstücke sind hier abgebildet.</p> <p>Die Wahrnehmung der Rechte und Pflichten der Gemeinde Bühlertal als Grundstückseigentümerin ist ebenfalls Bestandteil dieser Produktgruppe.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat/Ortschaftsrat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

11.33 Grundstücksmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			5.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			5.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			50.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			52.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-46.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			179.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-179.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-225.900

11330400 Verwaltung unbebauter Grundstücke - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Freilegung Felswand Steinbruch L83	15.000 €
-------	---	----------

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.33.0100-Abwicklung von Grundstücksgeschäften									
Maßnahme: 001-Allgemein									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	100.000	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	100.000	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0		0	260.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	260.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-160.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	260.000	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			5.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			13.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			81.300
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			5.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen			4.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge			4.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			115.100
12	- Personalaufwendungen			359.100
13	- Versorgungsaufwendungen			87.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			174.400
15	- Abschreibungen			66.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			77.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			764.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-649.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen			207.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			181.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			26.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-622.900

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)			96.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			661.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)			-564.300
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			72.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)			72.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			457.200
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)			507.200
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)			-435.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)			-999.500

Teilergebnishaushalt

12.10 Wahlen und Statistik

Produktgruppe

12.10 Wahlen und Statistik

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.10.0000 Wahlen und Statistik</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Diese Produktgruppe beinhaltet zum einen den Bereich Wahlen. Dazu gehört die umfangreiche Vorbereitung sowie die Durchführung der Wahl am Wahltag. Hierbei kann es sich um Wahlen auf den unterschiedlichsten Ebenen handeln, z.B. die Wahl des Europaparlamentes, die Bundestagswahl, die Landtagswahl, aber auch die Wahlen auf kommunaler Ebene, wie z.B. die Gemeinderatswahl oder die Wahl des Bürgermeisters. Die Wahl wird durch ehrenamtliche Wahlhelfer durchgeführt, welche nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde einen Aufwandsersatz erhalten. Bei allen Wahlen, außer den Kommunal- und Bürgermeisterwahlen, erhält die Gemeinde Kostenerstattungen durch die jeweils veranlassende Ebene.</p> <p>Auch Volksabstimmungen und Bürgerentscheide können in diesen Bereich fallen. Im Haushaltsjahr 2018 findet keine Wahl statt. Im Bereich der kommunalen Statistik werden die erhobenen Daten entsprechend der jeweiligen Konzeption zusätzlich aufbereitet, um diese als Informationsgrundlage zur Steuerung der Gemeinde nutzen zu können. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken (IuK-Techniken).</p> <p>Auftragsgrundlagen Europawahlgesetz, Bundes- und Landeswahlgesetz und die jeweilige Wahlordnung, Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung, Volksabstimmungsgesetz und Landesabstimmungsordnung</p>
-------------------------	--

12.10 Wahlen und Statistik

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			22.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-22.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-22.700

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016	2018	2018	2019	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 12.10.0000-Wahlen und Statistik									
Maßnahme: 001-Allgemein									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	4.700	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	4.700	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-4.700	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	4.700	0	0	0	0

12100000 Wahlen und Statistik 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	Beschaffung einer neuen Software für die Wahlen

Teilergebnishaushalt

12.20 Ordnungswesen

Produktgruppe

12.20 Ordnungswesen

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 12.20 Ordnungswesen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.20.0000 Ordnungswesen</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Der Bereich des Ordnungswesens ist breit gefächert. Eine der Hauptaufgaben dieser Produktgruppe stellt die Gefahrenabwehr dar. Hierbei werden Gefahren von Einzelnen oder dem Gemeinwesen durch polizeiliche Maßnahmen abgewehrt. Hierzu gehört z.B. die präventive Gefahrenabwehr mittels Brandschutzmaßnahmen bei Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Dies umfasst zudem die Aufgaben der Kriminalprävention und die Beseitigung von Obdachlosigkeit. Das Ziel ist den Schutz der Verbraucher, der Beschäftigten und der Allgemeinheit zu sichern bzw. zu gewährleisten. Die Eröffnung, Um- und Abmeldung eines Gewerbes erfolgt im Hauptamt. Die erforderlichen Unterlagen hierzu werden geprüft und anschließend bei positiver Beurteilung genehmigt. Im Bereich des Gaststättenrechts werden Gestattungen für die Schank- und Speisewirtschaft an Vereine, Geschäfts- oder Privatpersonen erteilt. Zur Eröffnung einer Gaststätte bedarf es der Erlaubnis und Genehmigung durch das Landratsamt. Hierbei unterstützt das Hauptamt die Antragssteller. Ebenfalls werden vom Bürgerbüro Fischereischeine nach erfolgreicher Prüfung des eingegangenen Antrages ausgestellt.</p> <p>Auftragsgrundlagen BGB, Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung, Landesimmissionsschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, Strafgesetzbuch, Waffen- und Sprengstoffrecht, Fundrecht, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat</p>
-------------------------	---

12.20 Ordnungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			8.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			2.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge			4.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			14.000
12	- Personalaufwendungen			111.900
13	- Versorgungsaufwendungen			26.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			12.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			5.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			155.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-141.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen			77.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			41.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			36.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-105.800

Teilergebnishaushalt

12.21 Verkehrswesen

Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.21.0000 Verkehrswesen Verantwortung Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Kurzbeschreibung / Ziele Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten umfasst diese Produktgruppe sämtliche Maßnahmen der Gemeindeverwaltung, die der Verkehrslenkung und -überwachung dienen. Hierzu gehört u.a. die Überwachung des fließenden Verkehrs. Darum hat die Gemeinde Bühlertal in ein mobiles Verkehrsüberwachungsgerät investiert. Auch die Ahndung von Verstößen im ruhenden Verkehr ist dieser Produktgruppe zuzuordnen. Ferner wird über verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse entschieden. Auftragsgrundlagen Straßengesetz, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Satzungsrecht
-------------------------	---

12.21 Verkehrswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen			4.800
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			4.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			4.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen			31.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			17.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			13.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			18.300

Teilergebnishaushalt

12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice

Produktgruppe

12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe Produktgruppe 12.22 Einwohnerwesen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.22.0000 Einwohnerwesen 12.22.0400 Bürgerservice</p> <p>Verantwortung Einwohnerwesen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Rüdiger Schmidt Bürgerservice: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Das Einwohnerwesen in der Gemeinde Bühlertal ist im Hauptamt angesiedelt und umfasst im Wesentlichen alle melderechtlichen Tätigkeiten sowie die Aufgaben im Bereich Ausweis- und Passwesen. Zu den Aufgaben der Gemeindeverwaltung gehört weiterhin die Übermittlung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) an das Bundeszentralamt für Steuern, die Mitteilung der bereits vorhandenen steuerlichen Identifikationsnummer (IdNr) an den Bürger sowie die Ausstellung von Lebensbescheinigungen. So werden z.B. die relevanten Daten aller Einwohner für planerische, steuerliche und sonstige Belange der Gemeinde erfasst. Diese dienen der Registrierung der Einwohner und deren Versorgung mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität.</p> <p>Dem Bürgerservice ist derzeit insbesondere der Service zugeordnet, der in der Tourist-Information angeboten wird und nicht in erster Linie dem Tourismus, sondern der Bevölkerung von Bühlertal dient. Beispiele hierfür sind der Verkauf von Müllsäcken, Eintrittskarten und Fahrkarten.</p> <p>Auftragsgrundlagen Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Gewerberecht, Datenschutzgesetz, Bundeszentralregistergesetz III. Teilergebnis-Haushalt</p>
-------------------------	--

12.22 Einwohnerwesen und Bürgerservice

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			35.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			3.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			38.000
12	- Personalaufwendungen			53.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			25.600
15	- Abschreibungen			100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			35.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			113.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-75.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen			18.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			28.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-10.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-85.900

Teilergebnishaushalt

12.23 Personenstandswesen

Produktgruppe 12.23 Personenstandswesen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 12.23 Personenstandswesen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.23.0000 Personenstandswesen</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe ist das komplette Standesamtswesen der Gemeindeverwaltung Bühlertal abgebildet. Im Standesamt wird die Eintragung ins Geburtenregister vorgenommen. Durch diese Ersterhebung der personenbezogenen Daten ist eine Geburtsurkunde ausgestellt werden.</p> <p>Auch die Prüfung der rechtlichen Ehevoraussetzungen und die Durchführung von Eheschließungen sowie für die Begründung einer Lebenspartnerschaft sind hier zugeordnet.</p> <p>Darüber hinaus gehört auch das Ausstellen der Sterbeurkunde mit in dieses Aufgabengebiet. Zu den weiteren Aufgaben des Standesamtes gehören das Führen des Familienbuchs, Beurkundungen, die Erteilung von Auskünften bzw. Nachweisen aus Personenstandsbüchern, die Feststellung von Erben und Nachlass sowie die Nachlasssicherung und Namensänderungen.</p> <p>Auftragsgrundlagen Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz, Erbschaftssteuergesetz, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Namensänderungsrecht, Internationales Privatrecht</p>
-------------------------	--

12.23 Personenstandswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			7.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			7.800
12	- Personalaufwendungen			75.600
13	- Versorgungsaufwendungen			61.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			143.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-135.600
21	+ Erträge aus internen Leistungen			55.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			7.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			48.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-87.600

Teilergebnishaushalt

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produktgruppe

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 12.24 Kommunales Grundbuchwesen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.24.0000 Kommunale Grundbucheinsichtsstelle 12.24.0200 Öffentliche Beglaubigungen</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Aufgrund einer Justizreform kommt es zu einer Zusammenführung der kommunalen Grundbuchämter, welche bis Ende 2017 schrittweise in 13 grundbuchführende Amtsgerichte eingegliedert werden. Das Grundbuchamt der Gemeinde Bühlertal wurde bereits vom Land Baden-Württemberg übernommen. Zentraler Sitz des neuen Grundbuchamtes für Bühlertal ist Achern.</p> <p>Die Gemeindeverwaltung Bühlertal hat sich im Rahmen dieser Zentralisierung für eine kommunale Einsichtnahmestelle entschieden, um den Bürgern vor Ort eine Möglichkeit zu bieten, in das Grundbuch einzusehen. Folglich können die Bürger diesen Service nutzen, um Einsicht in das Grundbuch zu nehmen und um Auszüge aus dem Grundbuch zu beantragen. Ferner wird in diesem Produktbereich die Durchführung von Öffentlichen Beglaubigungen abgebildet.</p> <p>Auftragsgrundlagen BeurkG, GrundbuchO, GBMaßnG, GBV, ErbbauVO, Landesgesetz für freiwillige Gerichtsbarkeit (LFGG), Wohnungseigentumsgesetz (WEG), BGB, EGBGB u.a.</p>
-------------------------	--

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			800
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			1.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			1.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			19.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-19.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-18.300

Teilergebnishaushalt

12.25 Sozialversicherung

Produktgruppe 12.25 Sozialversicherung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 12.25 Sozialversicherung</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.25.0000 Sozialamt</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Rüdiger Schmidt</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Das Sozialamt der Gemeindeverwaltung Bühlertal unterstützt die Einwohner im Gemeindegebiet bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten. In Zusammenarbeit mit dem Antragsteller werden die Rentenanträge aufgenommen und die Unterlagen auf Vollständigkeit überprüft. Hierunter fallen u. a. Anträge auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Rente · Kontenklärung · Versorgungsausgleich · Kindererziehungszeiten <p>Aber auch: Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung und Rechtsbehelfe. Zudem werden Anträge rund um den Bereich „Sozialversicherung“ bereitgestellt bzw. entgegengenommen und an die entsprechende Stelle weitergeleitet.</p> <p>Auftragsgrundlagen Sozialgesetzbuch, Rentenrecht</p>
-------------------------	--

12.25 Sozialversicherung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen			118.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			118.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-118.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen			25.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			2.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			23.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-95.200

Teilergebnishaushalt

12.60 Brandschutz

Produktgruppe 12.60 Brandschutz
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 12.60 Brandschutz</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 12.60.0000 Brandschutz</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Aufgaben des Brandschutzes werden im Gemeindegebiet von der Freiwilligen Feuerwehr Bühlertal (FFW) wahrgenommen. Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute stehen durch ihre Einsatzbereitschaft für eine schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung zur Verfügung. Zu den Hauptaufgaben gehören: <ul style="list-style-type: none"> · Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren und Notlagen · Bekämpfung von Bränden und deren möglichen Folgen · Beseitigung von Gefahren, z.B. durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignissen Des Weiteren werden die Sicherheitswachen bei Veranstaltungen oder bei Brand- und Explosionsgefahr von der FFW durchgeführt. Brandschutzrechtliche Beratungen und die Mitwirkung bei Brandverhütungsschauen außerhalb des Bauordnungsrechts sind ebenfalls in dieser Produktgruppe abgebildet. Zudem ist die Brandschutzerziehung und -aufklärung zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten vor Brandgefahren hier angesiedelt. Auch der Bereich Feuerwehrfahrzeuge ist in diese Produktgruppe aufgeführt.</p> <p>Auftragsgrundlagen Grundgesetz, Feuerwehrgesetz, Polizeigesetz, Landesbauordnung</p>
-------------------------	---

12.60 Brandschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			5.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			13.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			30.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			49.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			130.000
15	- Abschreibungen			65.900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			35.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			231.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-182.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			43.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-43.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-225.700

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	Unterhaltung des beweglichen Vermögens 13.000 € Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen 7.000 € Haltung von Fahrzeugen 24.000 € Kleidung 12.000 € Fortbildung 15.000 € ärztliche Untersuchungen 2.000 € Verbrauchsmittel 7.000 € Einsatz- und Lohnausfallkosten für Einsätze 50.000 €
-------	--

Teilergebnishaushalt

12600000 Brandschutz - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Notiz	Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	20.000 €
	Geschäftsaufwendungen	4.000 €
	Versicherungen, Schadensfälle	10.300 €
	Sonstige Kosten	1.400 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz									
Maßnahme: 001-Allgemein									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	17.500	0	8.000	8.000	8.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	17.500	0	8.000	8.000	8.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-17.500	0	-8.000	-8.000	-8.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	17.500	0	8.000	8.000	8.000

12600000 Brandschutz 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		
Notiz	Patchmaschine zur Beschriftung von Kleidung	1.500 €
	Tauchpumpe	2.000 €
	6 Pressluftatmer	9.000 €
	Pauschale	5.000 €

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz									
Maßnahme: 002-Anbau Feuerwehrrgerätehaus									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	0	0	110.000	110.000	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	0	0	110.000	110.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	50.000	810.000	400.000	410.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	50.000	810.000	400.000	410.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-50.000	-810.000	-290.000	-300.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	50.000	810.000	400.000	410.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 12.60.0000-Brandschutz									
Maßnahme: 004-Löschfahrzeug LF 10									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	72.000	0	12.000	12.000	12.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	72.000	0	12.000	12.000	12.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	435.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	435.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-363.000	0	12.000	12.000	12.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	435.000	0	0	0	0

12600000 Brandschutz 004 Löschfahrzeug LF 10 Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
Notiz	Fachförderung insgesamt 90.000 € 30.000 € bereits im Jahr 2017 erhalten in den Jahren 2018-2022 je 12.000 € Ausgleichstock 60.000 €

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			1.188.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			6.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			65.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			275.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			16.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge			12.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			1.564.500
12	- Personalaufwendungen			281.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			503.400
15	- Abschreibungen			85.500
17	- Transferaufwendungen			2.030.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			161.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			3.063.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-1.498.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen			33.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			1.560.500
23	- kalkulatorische Kosten			193.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-1.720.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-3.218.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)			1.558.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			2.977.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)			-1.419.200
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			223.500
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)			223.500
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			340.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			34.800
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			156.600
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)			531.400
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)			-307.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)			-1.727.100

Teilergebnishaushalt

21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Produktgruppe

21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Produktbereich

21 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 21.10. Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 21.10.0100 Grundschulen 21.10.0200 Werkrealschule 21.10.0400 Realschule</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Grundschule ist der Einstieg für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder in das Schulsystem. Die Gemeinde Bühlertal ist als Schulträgerin der Grundschulen sowie für eine Realschule und eine Werkrealschule (bis 2019) im Gemeindegebiet für die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs verantwortlich. Dafür schafft sie die sächlichen und personellen Voraussetzungen. Diese sind unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen • Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln • Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals • Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte • Durchführung von Veranstaltungen <p>Die außerschulische Betreuung (verlässliche Grundschule / Hausaufgabenbetreuung) vor und nach dem Unterricht ist ein freizeitpädagogisches Angebot für Grundschüler der 1. - 4. Klasse sowie der 5. Klasse Realschule. Das Mittagessenangebot steht allen Schülern gegen Entgelt zur Verfügung.</p> <p>Diese beiden Angebote werden ebenfalls in diesem Produktbereich abgebildet.</p> <p>Ziel ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.</p> <p>Auftragsgrundlagen Landesverfassung Baden-Württemberg, Schulgesetz Baden-Württemberg, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat</p>
-------------------------	---

21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			246.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			70.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			316.300
12	- Personalaufwendungen			133.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			114.200
15	- Abschreibungen			14.500
17	- Transferaufwendungen			400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			85.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			347.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-31.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen			16.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			767.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-750.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-782.100

Teilergebnishaushalt

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Zuschuss für Betreuungsangebote	26.000 €
Notiz	Schullastenausgleich	1.400 €
Notiz	Förderung Naturpark-Schule	7.500 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
Notiz	Entgelte für Betreuungsangebote	54.000 €
	Entgelte für Mittagessen	16.000 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	u.a. Schulbudgets: pauschaler Anteil aus Sachkostenbeiträgen, über deren Verwendung die Schule selbst nach Dringlichkeit entscheiden kann:	
	Dr. Josef-Schofer-Schule (Grundschule):	32.700 €
	Dr. Josef-Schofer-Schule (Werkrealschule)	8.100 €
	Franziska-Höll-Schule (Grundschule)	22.300 €
	Franziska-Höll-Schule (Realschule)	52.900 €
	Sachausgaben für Mittagessen/Betreuung	21.300 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
Notiz	u.a. Ausgaben für Naturpark-Schulen	12.300 €

21100200 Werkrealschule - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Sachkostenbeitrag 31 Werkrealschüler x 1.312 €	40.700 €

21100400 Realschule - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Sachkostenbeitrag 214 Realschüler x 797 €	170.500 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

21100100 Grundschulen 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 21.10.0100-Grundschulen									
Maßnahme: 002-Schofer-Schule									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	10.000	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	10.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	10.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	8.700	0	4.000	4.000	4.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	18.700	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-8.700	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	18.700	0	4.000	4.000	4.000

21100100 Grundschulen 002 Schofer-Schule Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
Notiz	Zuschuss für den Einbau einer Akkustikdecke

21100100 Grundschulen 002 Schofer-Schule Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	Budget neue Telefonanlage 4.000 € 4.700 €

21100100 Grundschulen 002 Schofer-Schule Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Notiz	Einbau einer Akkustikdecke in einem Klassenzimmer

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 21.10.0100-Grundschulen									
Maßnahme: 003-Höll-Schule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	8.100	0	2.000	2.000	2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	8.100	0	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-8.100	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	8.100	0	2.000	2.000	2.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

21100100 Grundschulen 003 Höll-Schule		
Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		
Notiz	Budget	2.000 €
	neue Telefonanlage	6.100 €

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 21.10.0200-Werkrealschule									
Maßnahme: 001-Allgemein									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	1.000	0	1.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	1.000	0	1.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-1.000	0	-1.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	1.000	0	1.000	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 21.10.0400-Realschule									
Maßnahme: 001-Allgemein									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	60.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	64.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-64.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	64.000	0	4.000	4.000	4.000

21100400 Realschule 001 Allgemein Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen		
Notiz	DV-Vernetzung für W-Lan	

Teilergebnishaushalt

21.10.0100 Grundschulen

Produkt	21.10.0100 Grundschulen
Produktgruppe	21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben

21.10.0100 Grundschulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			34.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			70.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			104.900
12	- Personalaufwendungen			112.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			64.500
15	- Abschreibungen			3.900
17	- Transferaufwendungen			400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			48.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			229.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-124.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen			6.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			518.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-512.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-637.200

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Zuschuss für Betreuungsangebote	26.000 €
Notiz	Schullastenausgleich	1.400 €
Notiz	Förderung Naturpark-Schule	7.500 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Notiz	Entgelte für Betreuungsangebote	54.000 €
	Entgelte für Mittagessen	16.000 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Schulbudgets: pauschaler Anteil aus Sachkostenbeiträgen, über deren Verwendung die Schule selbst nach Dringlichkeit entscheiden kann:	
	Dr. Josef-Schofer-Schule (Grundschule):	32.700 €
	Dr. Josef-Schofer-Schule (Werkrealschule)	8.100 €
	Franziska-Höll-Schule (Grundschule)	22.300 €
	Franziska-Höll-Schule (Realschule)	52.900 €
	Sachausgaben für Mittagessen/Betreuung	21.300 €

21100100 Grundschulen - Zeile Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Notiz	u.a. Ausgaben für Naturpark-Schulen	12.300 €
-------	-------------------------------------	----------

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

21100100 Grundschulen 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 21.10.0100-Grundschulen									
Maßnahme: 002-Schofer-Schule									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	10.000	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	10.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	10.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	8.700	0	4.000	4.000	4.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	18.700	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-8.700	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	18.700	0	4.000	4.000	4.000

21100100 Grundschulen 002 Schofer-Schule Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
Notiz	Zuschuss für den Einbau einer Akkustikdecke

21100100 Grundschulen 002 Schofer-Schule Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	Budget neue Telefonanlage 4.000 € 4.700 €

21100100 Grundschulen 002 Schofer-Schule Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Notiz	Einbau einer Akkustikdecke in einem Klassenzimmer

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 21.10.0100-Grundschulen									
Maßnahme: 003-Höll-Schule									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	8.100	0	2.000	2.000	2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	8.100	0	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-8.100	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	8.100	0	2.000	2.000	2.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

21100100 Grundschulen 003 Höll-Schule		
Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		
Notiz	Budget	2.000 €
	neue Telefonanlage	6.100 €

Teilergebnishaushalt

21.10.0200 Werkrealschule

Produkt	21.10.0200 Werkrealschule
Produktgruppe	21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben

21.10.0200 Werkrealschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			40.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			40.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			6.100
15	- Abschreibungen			900
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			5.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			12.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			28.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			26.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-26.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			1.700

21100200 Werkrealschule - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Sachkostenbeitrag 31 Werkrealschüler x 1.312 €	40.700 €
-------	--	----------

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 21.10.0200-Werkrealschule									
Maßnahme: 001-Allgemein									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	1.000	0	1.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	1.000	0	1.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-1.000	0	-1.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	1.000	0	1.000	0	0

Teilergebnishaushalt

21.10.0400 Realschule

Produkt 21.10.0400 Realschule
Produktgruppe 21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

21.10.0400 Realschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			170.600
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			170.700
12	- Personalaufwendungen			21.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			43.600
15	- Abschreibungen			9.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			30.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			105.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			65.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen			10.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			222.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-211.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-146.600

21100400 Realschule - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
Notiz	Sachkostenbeitrag 214 Realschüler x 797 €	170.500 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016	2018	2018	2019	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 21.10.0400-Realschule									
Maßnahme: 001-Allgemein									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	60.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	64.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-64.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	64.000	0	4.000	4.000	4.000

21100400 Realschule 001 Allgemein Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	DV-Vernetzung für W-Lan
-------	-------------------------

Teilergebnishaushalt

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 21.40 Schülerbezogene Leistungen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 21.40.01 Schülerbeförderung</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Diese Produktgruppe stellt die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung dar.</p> <p>Zur Gewährleistung des Bildungsanspruchs wird die bedarfsgerechte Beförderung der Schüler/-innen zu den Sporteinrichtungen gesichert. Zu diesem Zweck schließt die Gemeinde u.a. Verträge mit den Beförderungsunternehmen und rechnet diese ab.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat</p>
-------------------------	--

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			24.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			24.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-24.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			3.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-3.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-28.100

Teilergebnishaushalt

25.20 Museum Geiserschmiede

Produktgruppe 25.20 Museum Geiserschmiede
Produktbereich 25 Museum Archiv

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 25.20 Museum Geiserschmiede</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 25.20.0000 Museum Geiserschmiede</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Haupt- und Baurechtsamt, Museumsleiterin Ina Stirn</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele 1999 wurde die historische Geiserschmiede in Bühlertal nach umfangreichen - mit großem Anteil ehrenamtlich geleisteten - Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen als Schmiedemuseum mit einer Gesamtausstellungsfläche von 450 m² eröffnet.</p> <p>Das Museum verfolgt folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sicherung originaler Zeugnisse und Bewahrung für die Zukunft · Einrichtung eines Bildungsangebotes für die Öffentlichkeit · Erhöhung des Freizeitwerts und der Attraktivität der Gemeinde · Aktivierung und Steigerung des Interesses der Öffentlichkeit an historischen Themen · Zu den Zielgruppen dieser Produktgruppe gehören vor allem Einwohner, Schüler, Studenten, Gäste, Besucher und Vereine. <p>Im Jahr 2018 steht die Neugestaltung des Obergeschosses als große Maßnahme an. Hierfür erhält die Gemeinde LEADER-Fördermittel.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

25.20 Museum Geiserschmiede

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen			29.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			8.300
15	- Abschreibungen			500
17	- Transferaufwendungen			200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			3.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			41.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-41.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			46.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-46.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-88.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 25.20.0000-Museum Geiserschmiede									
Maßnahme: 001-Allgemein									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	100.000	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	100.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	190.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	190.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-90.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	190.000	0	0	0	0

25200000 Museum Geiserschmiede 001 Allgemein Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Notiz	LEADER-Zuschuss
-------	-----------------

25200000 Museum Geiserschmiede 001 Allgemein Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	Neukonzeption Obergeschoss
-------	----------------------------

Teilergebnishaushalt

25.21 Archiv

Produktgruppe 25.21 Archiv
Produktbereich 25 Museum Archiv

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 25.21 Archiv</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 25.21.0000 Archiv</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Im Gemeindearchiv als „Gedächtnis der Gemeinde“ werden aufbewahrungswürdigen Unterlagen der Gemeindeverwaltung Bühlertal aufbewahrt. Dort werden die Akten, die in der laufenden Verwaltung nicht mehr benötigt werden, untergebracht.</p> <p>Ziel ist zum einen die sachgerechte Archivführung in der Gemeinde und zum anderen die Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Forschung.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Bundes- und Landesarchivgesetz, Archivordnung der Gemeinde Bühlertal, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung/Ämter</p>
-------------------------	---

25.21 Archiv

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen			24.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			18.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			42.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-42.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen			14.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			6.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			7.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-35.600

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 25.21.0000-Archiv									
Maßnahme: 001-Allgemein									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	6.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	6.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-6.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	6.500	0	0	0	0

25210000 Archiv 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	Gleitregalanlage Gemeindearchiv im sogenannten Hilfskrankenhaus der Dr.-Josef-Schofer-Schule

Teilergebnishaushalt

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produktgruppe

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produktbereich

28 Sonstige Kulturpflege

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 28.10.0100 Kulturförderung 28.10.0400 Haus des Gastes</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Das Produkt 28.10 beinhaltet Leistungen zur ideellen, materiellen und finanziellen Förderung von kulturellen Vereinen.</p> <p>Maßnahmen der Gemeinde Bühlertal in diesem Bereich sind z.B. die Kontaktpflege zu den kulturellen Vereinen oder der Auftritt als Partner bei Veranstaltungen wie z.B. dem Rosenmontagsumzug.</p> <p>Darüber hinaus werden die örtlichen Vereine, wie z.B. der Musikverein, die Gesangsvereine, die Trachtentanzgruppe, der Hornschlittenclub, der Obst- und Gartenbauverein, sowie alle Fastnachtsvereine von der Gemeinde Bühlertal mit der Gewährung eines Zuschusses gefördert - sei es durch eine Auszahlung von Geldmitteln oder aber auch durch Bereitstellung von Vereinsräumlichkeiten (Innere Verrechnung einer Miete).</p> <p>Das Haus des Gastes ist Zentrum des kulturellen Lebens in der Gemeinde, das primär von den örtlichen Vereinen, aber auch von Privatpersonen, Veranstaltern, Firmen und Institutionen sowie für kommunale Veranstaltungen genutzt wird. Seit 2016 trägt auch der Naturpark als Mieter im Haus zur Nutzung bei. Daneben stehen den örtlichen kulturellen Vereinen Räumlichkeiten für Probenarbeit zur Verfügung.</p> <p>Ziel ist die Bereitstellung eines vielfältigen, bedarfsgerechten und attraktiven Kulturangebots.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

28.10 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			63.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			14.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			77.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			12.100
15	- Abschreibungen			4.200
17	- Transferaufwendungen			28.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			12.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			56.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			20.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen			3.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			346.500
23	- kalkulatorische Kosten			93.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-437.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-416.400

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 28.10.0400-Haus des Gastes									
Maßnahme: 001-Allgemein									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	5.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	2.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	7.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-7.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	7.000	0	0	0	0

28100400 Haus des Gastes 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	Hochdruckreiniger, Motorsense

28100400 Haus des Gastes 001 Allgemein Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Notiz	Leuchtwerbbeanlage Schriftzug "Haus des Gastes"

Teilergebnishaushalt

28.10.0400 Haus des Gastes

Produkt	28.10.0400 Haus des Gastes
Produktgruppe	28.10 Sonstige Kulturpflege
Produktbereich	28 Sonstige Kulturpflege

28.10.0400 Haus des Gastes

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			62.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			14.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			76.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			7.600
15	- Abschreibungen			4.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			11.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			23.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			53.700
21	+ Erträge aus internen Leistungen			3.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			329.200
23	- kalkulatorische Kosten			93.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-419.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-366.200

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 28.10.0400-Haus des Gastes									
Maßnahme: 001-Allgemein									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	5.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	2.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	7.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-7.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	7.000	0	0	0	0

28100400 Haus des Gastes 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	Hochdruckreiniger, Motorsense

28100400 Haus des Gastes 001 Allgemein Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Notiz	Leuchtwerbeanlage Schriftzug "Haus des Gastes"

Teilergebnishaushalt

31.40 Soziale Einrichtungen

Produktgruppe

31.40 Soziale Einrichtungen

Produktbereich

31 Soziale Hilfen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 31.40 Soziale Einrichtungen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 31.40.0200 Seniorenzentrum 31.40.0500 Soziale Einrichtungen für Obdachlose 31.40.0700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge</p> <p>Verantwortung Seniorenzentrum: Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist in Zusammenarbeit mit Heimleiterin Sabine Ganter-Meier Soziale Einrichtungen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Rüdiger Schmidt</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Beim Seniorenzentrum wird in diesem Bereich lediglich die Auszahlung von Zinsen aus dem Mühlischlegel-Darlehen abgebildet. Hinzu kommen evtl. notwendig werdende Kapitalzuführungen an das Seniorenzentrum, die die Gemeinde ggf. zur dortigen Verlustabdeckung aufwendet.</p> <p>In dieser Produktgruppe sind die sozialen Einrichtungen für Obdachlose angesiedelt. Wohnungslosen wird darin Obdach gewährt. Die Einweisung der Obdachlosen erfolgt durch das Ordnungsamt. Ziel ist die ausreichende Unterkunftsgewährung. Außerdem in dieser Produktgruppe sind die sozialen Einrichtungen angesiedelt, welche speziell zur Anschlussunterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber durch die Gemeinde dienen. Dadurch wird Aussiedlern, Ausländern, Asylbewerbern und Flüchtlingen, die auf dem regulären Wohnungsmarkt noch keine Unterkunft gefunden haben, die Unterkunft gesichert.</p> <p>Ziel ist es, eine gelungene Integration der ankommenden Menschen in die Gesellschaft und in die Dorfgemeinschaft zu schaffen. Zu deren Tätigkeitsbereich gehört u.a. die Versorgung mit den nötigsten Dingen bei der Ankunft, der menschliche Kontakt und die Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache. Herausforderung und Ziel ist die ausreichende Versorgung und Unterkunftsgewährung nach den Vorgaben des Kreises bzw. des Landes.</p> <p>Eigene Einrichtungen (derzeit nur Obdachlosenunterkunft Laubenstraße) werden bei der Gebäudebewirtschaftung unter Produktgruppe 11.24 geführt (das Defizit hieraus wird bei den Internen Leistungen abgebildet). Bei angemieteten Objekten werden die Erträge und Aufwendungen direkt in dieser Produktgruppe den einzelnen Konten zugeordnet.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einweisungsverfügung, §§ 1 u. 3 Polizeigesetz Baden-Württemberg Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

Teilergebnishaushalt

31.40 Soziale Einrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			5.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			128.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge			12.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			145.000
12	- Personalaufwendungen			26.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			165.000
17	- Transferaufwendungen			12.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			4.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			207.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-62.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			36.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-36.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-99.100

31400700 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Deckung der Kosten für Flüchtlingsunterkünfte neben einer Verwaltungspauschale vom Landkreis in Höhe von 5.000 € außerdem über die Integrationspauschale, die bei Produktruppe 31.80 verbucht wird.

Teilergebnishaushalt

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktgruppe

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Produktbereich

31 Soziale Hilfen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 31.60.0000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Gemeinde Bühlertal unterstützt gemeinwesenorientierte Projekte im Bereich der Daseinsvorsorge. Dazu gehören die freien Träger der Wohlfahrtspflege und Vereine, die durch einen Zuschuss der Gemeinde für ihre Tätigkeit und ihr Wirken im Rahmen ihres sozialen Auftrages unterstützt werden. Dies ist insbesondere der DRK-Ortsverein, dem neben einem Vereinszuschuss Räumlichkeiten im Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung gestellt werden. Hierfür erfolgt eine interne Mietverrechnung.</p> <p>Außerdem werden hier die Ausgaben für die Blutspendereinrichtung abgebildet.</p> <p>Ziel ist die Sicherung und Förderung von sozialen Einrichtungen und Vereinen.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
15	- Abschreibungen			100
17	- Transferaufwendungen			7.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			7.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-7.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			1.700
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-1.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-9.500

Teilergebnishaushalt

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktgruppe

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produktbereich

31 Soziale Hilfen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 31.80.0800 Angebote für Senioren 31.80.0100 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen</p> <p>Verantwortung Angebote für Senioren: Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiter Ulla Meier Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Rüdiger Schmidt und Integrationsbeauftragte Lisa Horcher</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele</p> <p>Beim Produkt 31.80.0800 wird die alljährliche Seniorenweihnachtsfeier abgebildet.</p> <p>Integration als neues kommunalpolitisches Handlungsfeld hat in den vergangenen beiden Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Der große Zuzug von Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten stellt Politik, Verwaltung und Kommunen vor grundsätzlich neue Herausforderungen in Bezug auf kulturelle Werte und einem offenen, konstruktiven Umgang mit Vielfalt. Für diesen Personenkreis gilt es, nachhaltige, dauerhaft tragfähige Strukturen zu schaffen.</p> <p>Ziel des Produkts 31.80.0100 ist der Aufbau einer nachhaltigen Integrationsarbeit.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeauftragung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			84.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			84.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			11.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			2.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			13.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			71.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			5.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-5.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			65.600

31801000 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	<p>Integrationslastenausgleich 70 Personen je 1.200 € (es werden nur diejenigen angerechnet, die zwischen dem 01.01.2015 und 29.02.2016 in Baden-Württemberg angekommen sind) Diese Einnahmen sollen auch zur Deckung der Kosten bei Produkt 31.40.0700 dienen.</p>
-------	---

Teilergebnishaushalt

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produktgruppe

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 36.20.0110 Kinderferienprogramm 36.20.0120 Ferienbetreuung 36.20.0200 Jugendsozialarbeit (auch an Schulen) 36.20.0500 Sonstige Förderung junger Menschen</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier Außer Kinderferienprogramm: Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Leistungen der Produktgruppe 36.20 soll die Entwicklung junger Menschen fördern. In der Jugendsozialarbeit werden vor allem sozial benachteiligte und auch individuell beeinträchtigte junge Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, gefördert. Ziel der Schulsozialarbeit ist es, angemessene, soziale Verhaltensweisen zu entwickeln, das Selbstwertgefühl der Schüler zu stärken, den Umgang mit Regeln und Normen einzuüben und bei der Bewältigung schulischer und häuslicher Probleme zu helfen. Dies wird versucht mit Präsenzzeit, Einzelfallhilfe, Kooperation mit anderen Stellen / Einrichtungen, Prävention und Übergang Schule und Beruf, umgesetzt zu werden. In Bühlertal steht Jershon Torke jederzeit als Ansprechpartner für die Schüler zur Verfügung, wenn sie Probleme haben. Dafür werden sie bei Bedarf auch vom Unterricht freigestellt. Es kann sich um Probleme im Elternhaus handeln, aber auch um den klassischen Streit oder um „Cybermobbing“. Auch die Vorbereitung aufs Berufsleben ist ein Teil der Schulsozialarbeit. So werden etwa Bewerbungsgespräche eingeübt. Daneben wird aber auch von jüngeren Schüler zunehmend Kontakt im Umgang mit sozialen Medien und Smartphones gesucht. Im Jugendtreff im ehemaligen Postgebäude Hauptstr. 145 haben die Kinder und Jugendlichen einen Bereich, in dem soziale Kontakte geknüpft und persönliche Kompetenzen ausgebildet werden können. Darüber hinaus werden in dieser Produktgruppe Aufwendungen und Erträge im Rahmen des Kinderferienprogramms sowie die Unterstützung von Vereinen, deren Vereinszweck der Förderung junger Menschen dient, abgebildet.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			47.500
15	- Abschreibungen			200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			1.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			48.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-48.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			21.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-21.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-70.000

Teilergebnishaushalt

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktgruppe

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbereich

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 36.50.0101 Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Amtsleiterin Ulla Meier</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Produktgruppe umfasst die Bereitstellung und Unterhaltung der beiden Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet, wobei die Trägerschaft hier jeweils bei den Kirchengemeinden liegt.</p> <p>Die Gemeinde beteiligt sich derzeit jedoch mit annähernd 90 % des Defizits am laufenden Betrieb sowie mit 70 % Anteil an den Investitionen (insbesondere an den Gebäuden, die im Eigentum der Kirchengemeinden stehen).</p> <p>In der Gemeinde Bühlertal gibt es ein breitgefächertes Angebot für die Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern im Alter von 1 bis Schuleintritt. Die unterschiedlichen Angebotsformen reichen von Halbtags- über Ganztagsgruppen, bis hin zu zum Ganztagesangebot und Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten.</p> <p>Somit wird in beiden Kindertageseinrichtungen in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein breit gefächertes Betreuungsangebot vorgehalten, damit sich die Vereinbarung von Familie und Beruf leichter gestalten lässt.</p> <p>Das Ziel, seitens der Verwaltung, ist es den quantitative und qualitative Bedarf an Plätzen zu sichern.</p> <p>Auftragsgrundlagen §§ 24, 24a Kinder- und Jugendhilfe Gesetz (SGB VIII)</p>
-------------------------	---

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			853.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			853.000
17	- Transferaufwendungen			1.947.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			1.947.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-1.094.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			10.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-10.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-1.105.300

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Zuschüsse vom Land (153 "gewichtete Kinder" x 2.312,75 € für Ü3-Kinder 37,5 "gewichtete Kinder" x 12.876,21 € für U3-Kinder) Es gilt der Stichtag 1.3.2017	836.000 €
	Zuweisungen von anderen Gemeinden für deren Kinder, die einen Bühlertäler Kindergarten besuchen	17.000 €

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	Betriebskostenzuschüsse an Kirchengemeinden	1.887.700 €
	Zuweisungen für den Besuch Bühlertäler Kinder von Kindergärten anderer Gemeinden	50.000 €
	Zweitkinderzuschuss	10.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder									
Maßnahme: 002-Kindergarten St. Marien									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	113.500	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	113.500	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0		0	150.300	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	150.300	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-36.800	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	150.300	0	0	0	0

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder 002 Kindergarten St. Marien Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Notiz Zuschuss Bundesinvestitionspaket energetische Sanierung

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder 002 Kindergarten St. Marien Zeile Nr. 11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Notiz Investitionszuschuss in Höhe von 70 % für energetische Sanierung Kinderkrippe und Ersatz der Heizungen in beiden Gebäuden

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder									
Maßnahme: 003-Kindergarten St. Michael									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0		0	0	0	130.900	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	0	0	130.900	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	0	0	-130.900	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	0	0	130.900	0	0

36500101 Tageseinrichtungen für Kinder 003 Kindergarten St. Michael Zeile Nr. 11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Notiz
Toilettensanierung 155.000 €
Fluchtsteg mit Treppe an der Kinderkrippe 7.000 €
Treppe Empore Lernwerkstatt 17.000 €
überdachte Krabbelröhre
als Ersatz für defektes Spielgerät 8.000 €
Summe 187.000 €
davon 70 % als Investitionszuschuss = 130.900 €

Durchführung ist in 2018 vorgesehen, die Abrechnung erfolgt seitens der Kirchengemeinde bisher erst im Folgejahr, so dass die Mittel erst im Jahr 2019 bereitgestellt werden.

Teilergebnishaushalt

42.10 Förderung des Sports

Produktgruppe

42.10 Förderung des Sports

Produktbereich

42 Sport und Bäder

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 42.10.0000 Förderung des Sports</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig Haupt- und Baurechtsamt, stellv. Hauptamtsleiterin Ulla Meier (Sportlerehrung)</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Produktgruppe 42.10 beinhaltet Leistungen zur ideellen, materiellen und finanziellen Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports.</p> <p>Maßnahmen der Gemeinde Bühlertal in diesem Bereich sind z.B. die Kontaktpflege zum Sportausschuss und zu den Sportvereinen sowie die Sportlerehrung.</p> <p>Darüber hinaus werden die örtlichen Vereine, wie z.B. der Sportverein, Turnverein, Tischtennisverein, Budo-Kai, das DLRG, der Radsportverein, Schachclub, Schützenverein und das Tai-Chi-Zentrum von der Gemeinde Bühlertal mit der Gewährung eines Zuschusses gefördert. Ziel ist die Bereitstellung eines vielfältigen, bedarfsgerechten und attraktiven Sportangebots.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

42.10 Förderung des Sports

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.200
17	- Transferaufwendungen			34.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			36.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-36.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			7.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-7.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-44.800

42100000 Förderung des Sports - Zeile Nr. 17 Transferaufwendungen

Notiz	Sportförderung, Regelzuschüsse+Mietverrechnungen sporttreibende Vereine, Zuschuss Loipenförderkreis, Investitionsförderung Tischtennisverein
-------	--

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016	2018	2018	2019	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 42.10.0000-Förderung des Sports									
Maßnahme: 001-Allgemein									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0		0	6.300	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	6.300	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-6.300	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	6.300	0	0	0	0

42100000 Förderung des Sports 001 Allgemein Zeile Nr. 11 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	
Notiz	Zuschuss an Radsportverein neue Startanlage für BMX-Bahn

Teilergebnishaushalt

42.40 Bühlot-Bad

Produktgruppe 42.40 Bühlot-Bad
Produktbereich 42 Sport und Bäder

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 42.40 Bühlot-Bad</p> <p>Produktgruppe 42.40 Bühlot-Bad</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 42.40.0100 Bühlot-Bad</p> <p>Verantwortung Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Zur Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und zur Gesundheitsfür- und Gesundheitsvorsorge (auch für Touristen) betreibt die Gemeinde Bühlertal ein Freibad. Bereitgestellt werden Schwimmflächen mit Nebenanlagen sowie Liegeflächen. Zudem wird ein Kiosk mit einer Minigolfanlage verpachtet. Der Kiosk kann auch geöffnet sein, wenn der Schwimmbadbetrieb nicht stattfindet, da er auch von außerhalb besucht werden kann.</p> <p>Eine optimale Auslastung der vorhandenen Kapazitäten des Freibades, eine umfassende Versorgung der Schulen und der Betrieb eines attraktiven, hygienischen und sicheren Bades sind Ziele dieser Produktgruppe. Auch die Erstellung der Gebührensatzung und Vereinnahmung der Eintrittsgebühren gehört zum Aufgabenspektrum dieses Produktes.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung. Ertrags- und</p>
-------------------------	--

42.40 Bühlot-Bad

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			1.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			40.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			3.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			2.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			46.600
12	- Personalaufwendungen			67.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			65.300
15	- Abschreibungen			22.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			9.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			164.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-117.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			77.200
23	- kalkulatorische Kosten			10.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-87.600
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-205.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016	2018	2018	2019	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 42.40.0100-Bühlert-Bad (Freibad)									
Maßnahme: 001-Allgemein									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	0	0	0	500.000	500.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	0	0	0	500.000	500.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	75.000	0	75.000	3.000.000	2.000.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	2.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	77.000	0	75.000	3.000.000	2.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-77.000	0	-75.000	-2.500.000	-1.500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	77.000	0	75.000	3.000.000	2.000.000

42400100 Bühlert-Bad (Freibad) 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Notiz	Einscheibenbürstenmaschine
-------	----------------------------

42400100 Bühlert-Bad (Freibad) 001 Allgemein Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	2018+2019: Planung umfangreiche Sanierung 2020+2021: Umsetzung der Sanierung
-------	---

Teilergebnishaushalt

42.41 Sportstätten

Produktgruppe

42.41 Sportstätten

Produktbereich

42 Sport und Bäder

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 42.41 Sportstätten</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 42.41.0100 Mittelberghalle 42.41.0200 Mittelbergstadion 42.41.0400 Sportanlage Dr.-Josef-Schofer-Schule</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Bereitstellung und der Betrieb von Hallen und Freisportanlagen durch die Gemeinde Bühlertal sind in der Produktgruppe 42.41 abgebildet. Sie besteht u.a. aus der Bereitstellung der Flächen, für den Schulsport und die Vermietung bzw. Überlassung, für sportliche und sonstige Zwecke. Auch die Unterhaltung der Gebäude und Pflege der Freisportanlagen ist darin enthalten. Zudem werden die örtlichen Vereine bezuschusst. Das Ziel ist es, den Sport durch die Bereitstellung der Sportanlagen zu fördern und zu sichern.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

42.41 Sportstätten

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			5.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			25.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			11.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			41.800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			77.600
15	- Abschreibungen			44.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			2.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			123.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-82.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			229.300
23	- kalkulatorische Kosten			89.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-318.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-400.400

42410200 Mittelbergstadion - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	Planung Tartanbahn	12.000 €
	Reparatur Beregnungsanlage	5.000 €
	Rasenpflege	27.000 €
	Baumfällarbeiten	2.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 42.41.0100-Mittelberghalle									
Maßnahme: 001-Allgemein									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	2.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	2.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-2.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	2.500	0	0	0	0

42410100 Mittelberghalle 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	neue Telefonanlage

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 4 Bauen, Infrastruktur und Natur

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			52.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			260.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			1.031.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			296.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			16.300
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen			6.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge			193.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			1.857.300
12	- Personalaufwendungen			305.800
13	- Versorgungsaufwendungen			17.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.112.800
15	- Abschreibungen			457.100
17	- Transferaufwendungen			522.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			103.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			2.518.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-661.500
21	+ Erträge aus internen Leistungen			251.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			1.013.300
23	- kalkulatorische Kosten			97.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-859.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-1.521.000

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 4 Bauen, Infrastruktur und Natur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)			1.589.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			2.061.700
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)			-471.800
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			138.200
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			7.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)			145.200
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			15.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			583.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			4.200
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen			45.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)			647.200
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)			-502.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)			-973.800

Teilergebnishaushalt

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 51.10.0010 Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne) 51.10.0020 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen 51.10.0030 Sonstige Maßnahmen</p> <p>Verantwortung Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne): Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Sonstige Maßnahmen (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum): Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Zur Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde Bühlertal werden Strategien, Konzepte und Stellungnahmen erarbeitet sowie alle Felder der Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Versorgung, Freiraumplanung, u.a.) prozessorientiert gesteuert. Im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung wird der Flächennutzungsplan zur Ausweisung von Wohnbau-, Gewerbe- und sonstigen Flächen aufgestellt. Die verbindliche Bauleitplanung findet im Rahmen der Erstellung von Bebauungs-, Vorhabens- und Erschließungsplänen statt, um die Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen usw. vorzunehmen. Hierbei werden auch gemeindegestalterische Vorgaben definiert. Ferner werden Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, um gemeindebauliche Missstände und Mängel zu beseitigen. Im Vorfeld von Baugenehmigungsverfahren erfolgen gemeindebauliche Planungs- und Gestaltungsberatungen sowie Lärmaktionsplanungen. Bei überörtlichen und nachbargemeindlichen Planungen wirkt die Gemeinde zur Wahrung ihrer Interessen mit. Seit dem Jahr 2017 beantragt die Gemeinde Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für öffentliche und private Vorhaben. Auch dieses Programm dient ähnlich wie das derzeit laufende Städtebauliche Erneuerungsprogramm für den Bereich Hauptstraße insbesondere der Beseitigung von gemeindebaulichen Missständen im Ortskern.</p> <p>Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz, Bundesfernstraßengesetz, Landesplanungsgesetz, Landesenteignungsgesetz- und Entschädigungsgesetz, Förderrichtlinien Stadterneuerung, Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und andere Förderprogramme, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat</p>
-------------------------	---

51.10 Städtebauliche Planung und Entwicklung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			9.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			9.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			25.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			18.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			43.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-34.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			51.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-51.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-86.400

51100010 Bauleitplanung - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	evtl. Bebauungsplan Ortskern Untertal
-------	---------------------------------------

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016	2018	2018	2019	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 51.10.0020-Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen									
Maßnahme: 002-Sanierungsgebiet Hauptstraße									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	20.000	0	15.000	15.000	15.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	20.000	0	15.000	15.000	15.000
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0		0	35.000	0	25.000	25.000	25.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	35.000	0	25.000	25.000	25.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-15.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	35.000	0	25.000	25.000	25.000

Teilergebnishaushalt

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Produktgruppe

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 51.11.0000 Geoinformationssystem, Gutachterausschuss, Umlegung, Vermessung</p> <p>Verantwortung Bauamt, Amtsleiter Norbert Graf Geoinformationssystem: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 51.11 sind die Grundlagen und Daten von Flächen und Grundstücken angesiedelt. Hierzu gehören u.a. die grundstücksbezogenen Basisinformationen wie z.B. Straßenbenennungen (Widmungen) und die Festlegung der Hausnummerierungen. Auch die Bereitstellung von raumbezogenen Informationssystemen und Karten sowie Geo-Daten ist hier zugeordnet.</p> <p>Wenn bei Grundstücksgeschäften oder Bauvorhaben die Durchführung einer Liegenschaftsvermessung erforderlich wird, beantragt die Gemeindeverwaltung diese bei einem öffentlich bestellten Vermesser.</p> <p>Um baurechtswidrige Zustände zu beseitigen und die Sicherstellung städtebaulicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Vorgaben zu gewährleisten, werden Neuordnungen von Grundstücken vorgenommen.</p> <p>Der Gutachterausschuss der Gemeinde Bühlertal erstellt auf Antrag unter anderem Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken und von Rechten an Grundstücken.</p> <p>Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Vermessungsgesetz, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			1.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			4.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			7.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			11.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-10.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			11.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-11.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-21.400

Teilergebnishaushalt

52.10 Bauordnung

Produktgruppe

52.10 Bauordnung

Produktbereich

52 Bauen und Wohnen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 52.10 Bauordnung und Denkmalschutz</p> <p>Einzelprodukt / Enthaltene Produkte 52.10.0000 Bauordnung und Denkmalschutz</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler Bauamt, Amtsleiter Norbert Graf</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Zur Produktgruppe 52.10 gehört die Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen im Vorfeld des Bauantrags sowie die Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens werden Anträge angenommen, auf Vollständigkeit geprüft, die Nachbarbeteiligung durchgeführt, Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange verfahrenstechnisch beteiligt und genehmigungspflichtige bauliche Anlagen bauplanungs- und bauordnungsrechtlich geprüft und darüber entschieden. In diesen Rahmen fallen insbesondere auch die Bearbeitung von bzw. Entscheidungen über: - Teilbaugenehmigung - Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung - Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige - Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme/ Prüfung von Prüfberichten - Baufreigabe, Teilbaufreigabe - Verlängerung von Baugenehmigungen - Änderungs- und Ergänzungsgenehmigungen - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder Kirchen - Entscheidungen nach örtlichen Satzungen (Veränderungssperren usw.) - Erlaubnisverfahren nach VfB - Stellplatzablösung - Prüfung und Entscheidung über Nachbareinwendungen bzw. -bedenken - Mitwirkung in anderen Bereichen/ Verfahren, u.a. vorbeugender Brandschutz, als Fachbehörde (Baurecht) usw.</p> <p>Ziel dieser Maßnahmen ist die Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen und sonstigen von der Baurechtsbehörde zu prüfenden öffentlich-rechtlichen Bestimmungen, Abwehr von Gefahren für Leib und Leben sowie Schaffung von Rechtssicherheit für den Bauherrn. Zur Beschleunigung von Bauvorhaben wird - sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen - auf entsprechenden Antrag das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren oder das Kenntnissgabeverfahren durchgeführt. Die Baurechtsbehörde stellt zudem Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG aus und erteilt auf Antrag selbstständige Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen bei verfahrensfreien Vorhaben und entscheidet über die Behandlung von Nachbareinwendungen.</p> <p>Zudem werden Kontrollen und Prüfungen an bestehenden Gebäuden und Prüfungen bzw. Abnahmen während und nach Ende der Bauausführung des Bauvorhabens durchgeführt (Übereinstimmung mit Baugenehmigung; bautechnische Prüfungen - Standsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragenden Bauteilen; Wärmeschutznachweis, Schallschutznachweis). In bestimmten Zeitabständen werden auch Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften z.B. VwV Brandverhütung, VersammlungsstättenVO durchgeführt, nebst Mängelmitteilung und Nachschau.</p> <p>Die Baurechtsbehörde nimmt auch die Aufgabe des Vollzugs über die Erbringung der Nachweise der erneuerbaren Energien- bzw. Wärmegesetze im Neubaubereich als auch im Bestandsbau wahr. Ferner ist die Verfolgung der Behebung von Beanstandungen an Feuerungsanlagen nach Feuerschau durch den Bezirksschornsteinfegermeister sowie Einhaltung der 1. BImSchV bei Nachbarschaftsbeschwerden einschließlich der einzuleitenden förmlichen Vollstreckungsmaßnahmen und OwiG-Verfahren Aufgabe der unteren Baurechtsbehörde. Neben dem Erlass förmlicher Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände (Baueinstellung, Abbruchverfügung, Nutzungsuntersagung etc.) und Einleitung sowie Durchführung von OwiG-Verfahren, übernimmt die Gemeinde die Führung des Baulastenbuchs und die Beantwortung von Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren.</p>
-------------------------	--

Teilergebnishaushalt

	<p>Außerdem werden in dieser Produktgruppe die Aufgaben des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege abgebildet. Hierzu gehören der Schutz und die Pflege von Kulturdenkmälern, die Überwachung des Zustandes der Kulturdenkmale, sowie die Abwendung von Gefährdungen und das Hinwirken zur Bewahrung von Kulturdenkmälern. Kulturdenkmale sind Sachen, an deren Erhaltung aus wissenschaftlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht. Im Rahmen der Unterschutzstellung werden Gebäude auf Kulturdenkmaleigenschaften, im Einvernehmen mit dem Konservator des Referates Denkmalpflege bei der höheren Denkmalschutzbehörde, überprüft und erfasst. Ferner entscheidet die Gemeinde, als untere Denkmalschutzbehörde, über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und wirkt bei der Antragsprüfung von Fördermitteln mit und erteilt Auskünfte und berät über z.B. Art und Umfang der Denkmaleigenschaft.</p> <p>Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, örtliche Bauvorschriften, Baunutzungsverordnung, 1. BImSchV, EEWärmeG, EwärmeG, EnEV, Landesdenkmalschutzgesetz Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften im Umfeld des Baurechts</p>
--	--

52.10 Bauordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			800
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			50.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			50.800
12	- Personalaufwendungen			39.300
13	- Versorgungsaufwendungen			3.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			6.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			50.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			63.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-63.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-62.700

Teilergebnishaushalt

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Produktgruppe

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Produktbereich

53 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 53.50 Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 53.50.0000 Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser</p> <p>Verantwortung Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe werden die Konzessionsabgaben im Bereich der Versorgung mit Strom und Gas sowie eine evtl. weitere Beteiligung am Eigenbetrieb Gemeindewerke abgebildet. Die Konzessionsabgaben für die Benutzung und die Verlegung sowie für den Betrieb von Strom- und Gasleitungen auf öffentlichen Verkehrswegen werden vom Pächter des Stromnetzes (Süwag Energie AG) an die Gemeinde entrichtet. Dieses Entgelt berechnet sich nach den Vorschriften der Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Pächter des Netzes und der Gemeinde.</p> <p>In der Gemeinde Bühlertal ist die Versorgung mit frischem Trinkwasser im Eigenbetrieb Gemeindewerke als wirtschaftliches Unternehmen ausgegliedert. Wirtschaftliche Unternehmen sollen gemäß § 102 III GemO einen Ertrag für den Haushalt erwirtschaftet. Beim Eigenbetrieb Gemeindewerke - Sparte Wasserversorgung ist jedoch eine Gewinnerzielungsabsicht bisher nicht gegeben. In Abstimmung mit dem Gemeinderat ist hier lediglich eine 100%-Kostendeckung ohne Erhebung eine Konzessionsabgabe vorgesehen. Bei der Sparte Strom/Gas hingegen ist nach Tilgung der Kredite für die Beteiligung an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG mittelfristig eine Gewinnabführung geplant.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Vertragliche Regelung, GemO, KAV</p>
-------------------------	--

53.50 Strom-, Gas- und Wasserversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge			193.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			193.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			193.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			193.500

Teilergebnishaushalt

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktgruppe

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Produktbereich

53 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 53.60 Telekommunikationseinrichtungen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 53.60.0000 Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen</p> <p>Verantwortung Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe sind die Planung, die Herstellung und der Betrieb von Netzen, Leitungen, Leerrohren u. ä. zur Breitbandversorgung von Einwohnern und Firmen abgebildet.</p> <p>Der Landkreis möchte ab 2018 ein kreisweites überörtliches Netz zur Anbindung aller Kommunen Landkreises Rastatt an Glasfaserleitungen - das Backbone Netz - aufbauen. Zur Schaffung und Sicherstellung eines möglichst flächendeckenden und allgemeinen Zugangs zur Breitbandtechnologie für alle Einwohner und Firmen innerhalb der Kommune hat die Gemeinde Bühlertal sich dem Breitbandprojekt des Landkreises angeschlossen. Die Entscheidung, wann welche Gebiete ausgebaut werden sollen obliegt den jeweiligen Kommunen. Beim Ausbau wird der Kreis die Kosten für das Backbone-Netz tragen, die nicht von einer Förderung abgedeckt sind. Die Kosten für den Ausbau des Netzes innerhalb der Gemeinde, die nicht von einer Förderung oder der Kostenbeteiligung der Anschließenden gedeckt sind, muss die Gemeinde tragen.</p>
-------------------------	---

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			10.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-10.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-10.300

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.60.0000-Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen									
Maßnahme: 001-Allgemein									
Information: Breitbandausbau									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	24.500	0	35.000	250.000	250.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	24.500	0	35.000	250.000	250.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	50.000	0	50.000	500.000	500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	50.000	0	50.000	500.000	500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-25.500	0	-15.000	-250.000	-250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	50.000	0	50.000	500.000	500.000

Teilergebnishaushalt

53.80 Abwasserbeseitigung

Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 53.80.0000 Abwasserbeseitigung 53.80.0800 Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen</p> <p>Verantwortung Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber Globalberechnung und Gebührenveranlagung: Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Hier erfolgt die Bereitstellung, der Betrieb und die Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen und Gebührenveranlagung. Außerdem die Bereitstellung, der Betrieb und die Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen (über Abwasserzweckverband Bühl u. Umgebung), die Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern sowie die Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen.</p> <p>Es erfolgt die Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle, Kanalnetzüberprüfungen und Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlschlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen.</p> <p>Zum Bereich gehören ferner Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen Dritter, Bau- und Unterhaltungsleistungen an privaten Hauskontrollschächten, fachtechnische Prüfungen und Genehmigungen von Entwässerungsgesuchen sowie Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung, Genehmigung von Hausanschlüssen und Abnahmen</p> <p>Auftragsgrundlagen Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Abwassersatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

53.80 Abwasserbeseitigung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			144.100
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			878.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			1.023.400
12	- Personalaufwendungen			76.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			247.000
15	- Abschreibungen			229.200
17	- Transferaufwendungen			517.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			16.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			1.085.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-62.000
21	+ Erträge aus internen Leistungen			195.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			26.700
23	- kalkulatorische Kosten			74.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			94.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			32.000

53800000 Abwasserbeseitigung - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Notiz	340.000 m³ x 2,07 € Schmutzwassergebühren 405.000 m² x 0,43 € Niederschlagswassergebühren
-------	--

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung									
Maßnahme: 001-Allgemein									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0		0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0		0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	10.000	0	10.000	10.000	10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung									
Maßnahme: 003-Denniweg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	100.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	100.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-100.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	100.000	0	0	0	0

53800000 Abwasserbeseitigung 003 Denniweg Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz Austausch Regenwasserleitung Kreuzung Schwarzwasenweg bis zur ersten Kurve

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung									
Maßnahme: 140-Hausanschlüsse									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	3.000	0	3.000	3.000	3.000

Teilergebnishaushalt

54.10 Gemeindestraßen

Produktgruppe

54.10 Gemeindestraßen

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 54.10.0100 Gemeindestraßen, Wege, Plätze 54.10.0200 Straßenbeleuchtung</p> <p>Verantwortung Gemeindestraßen, Wege und Plätze: Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Straßenbeleuchtung: Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Zur Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit stellt die Gemeinde Bühlertal öffentliche Straßen, Wege, Plätze und Brunnen bereit (inkl. Kosten für Grund und Boden). Sie betreibt, unterhält und setzt diese instand. Zudem erfolgt die Abrechnung der Erschließungsbeiträge für diese Anlagen über die Gemeinde.</p> <p>Zusätzlich wird die Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen bereitgestellt, betrieben und unterhalten. Zur Verkehrsausstattung gehören u.a. die Straßenbeleuchtung, Signalanlagen und Verkehrszeichen. Sie dienen der Steuerung der verschiedenen Verkehrsströme unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.</p> <p>Der Produktgruppe 54.10 sind weitergehend die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und der Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken und Stützwände sowie deren Ausstattung zugeordnet. In der Vergangenheit wurde ein Großteil der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED- Lampen umgestellt.</p> <p>Auftragsgrundlagen Straßengesetz, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, Bebauungspläne, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

54.10 Gemeindestraßen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			42.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			96.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			300
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen			6.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			146.200
12	- Personalaufwendungen			22.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			329.900
15	- Abschreibungen			159.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			15.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			526.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-379.900
21	+ Erträge aus internen Leistungen			17.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			375.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-358.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-738.200

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Notiz	Verkehrslastenausgleich 11 km x 2.500 € und 1.769 ha x 8,40 €
-------	---

Teilergebnishaushalt

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
Notiz	Eugen-Seelos-Weg	80.000 €
	Mauer Hatzenwörthweg	30.000 €
	Unterhaltung Waldstraßen	15.000 €
	Pauschale für Einzelmaßnahmen	30.000 €
	Unterhaltung Natursteinmauern	10.000 €
	Fugenverguss durch Firma	10.000 €
	Sandfänge Rebumlegung	5.000 €
	Material Bauhof für Straßenunterhaltung, Bauleistungen bei Maßnahmen Versorger, Straßeneinläufe, Vermessungskosten, Straßenbeurteilung, Verkehrszeichen, Markierungen	60.000 €

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze									
Maßnahme: 001-Allgemein									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0		0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	7.000	0	7.000	7.000	7.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	7.000	0	7.000	7.000	7.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze									
Maßnahme: 003-Denniweg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	155.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	155.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-155.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	155.000	0	0	0	0

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 003 Denniweg Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen									
Notiz	Straßenerneuerung im Zuge des Austauschs der Regenwasserleitung von der Kreuzung Schwarzwasenweg bis zur ersten Kurve								

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze									
Maßnahme: 005-Haabergstraße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	50.000	0	250.000	350.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	50.000	0	250.000	350.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-50.000	0	-250.000	-350.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	50.000	0	250.000	350.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze									
Maßnahme: 006-Hindenburgstraße									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	11.200	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	11.200	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	11.200	0	0	0	0

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 006 Hindenburgstraße Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
Notiz	Ausgleichstockmittel Restzahlung

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 006 Hindenburgstraße Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Notiz	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze									
Maßnahme: 008-Brücke hinter Tourist-Info									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	20.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	20.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-20.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	20.000	0	0	0	0

54100100 Gemeindestraßen, Wege und Plätze 008 Brücke hinter Tourist-Info Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Notiz	Restzahlung (Durchführung im Jahr 2017)

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 54.10.0100-Gemeindestraßen, Wege und Plätze									
Maßnahme: 009-Brücke Albert-Bäuerle-Weg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	0	0	0	160.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	0	0	0	160.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	0	0	0	-160.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	0	0	0	160.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 54.10.0200-Straßenbeleuchtung									
Maßnahme: 001-Allgemein									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Teilergebnishaushalt

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Produktgruppe

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung und Winterdienst</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 54.50.0100 Straßenreinigung 54.50.0200 Winterdienst</p> <p>Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Um die Straßen der Gesamtgemeinde sauber und frei zu halten, sind in dieser Produktgruppe die Straßenreinigung und der Winterdienst angesiedelt.</p> <p>Die Aufgaben der Straßenreinigung umfassen die manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs auf allen als „Fahrbahn“ gewidmeten Verkehrsflächen, Geh- und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen, welche speziell auf die örtlichen Gegebenheiten angepasst sind.</p> <p>Auch die Beseitigung von Laub, das Aufstellen und Leeren von Papierkörben sowie lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung nach Gemeindeveranstaltungen und nach dem Rosenmontagsumzug (Kostenbeteiligung durch Fastnachtsvereine) fallen in diesen Bereich.</p> <p>Der Winterdienst sorgt durch manuelles und maschinelles Räumen und Streuen für die Verkehrssicherheit auf den Straßen. Zudem wird hierdurch ein sauberes Gemeindebild gewährleistet.</p> <p>Auftragsgrundlagen Straßengesetz, Streupflichtsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

54.50 Straßenreinigung Winterdienst

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			87.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			87.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-87.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			101.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-101.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-188.300

Teilergebnishaushalt

54.60 Parkierungseinrichtungen

Produktgruppe

54.60 Parkierungseinrichtungen

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 54.60.00000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen</p> <p>Verantwortung Bauamt, Sachgebietsleiter Karsten Huber</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe ist die Bereitstellung von öffentlichen Parkplätzen und Parkraumbewirtschaftung angesiedelt. Es werden die Parkierungsbauwerke (z.B. Parkdeck im Obertal) einschließlich deren bauwerkspezifischen Ausstattung bereitgestellt. Hierzu gehören auch die Parkflächen, sofern sie nicht anderweitig z.B. als Bestandteil der öffentlichen Straßen, zugeordnet sind.</p> <p>Ziel ist die Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze in der Gesamtgemeinde Bühlertal.</p> <p>Auftragsgrundlagen Straßenverkehrsgesetz u.a., Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

54.60 Parkierungseinrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			7.700
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			21.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			30.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			6.300
15	- Abschreibungen			12.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			19.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			10.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			19.900
23	- kalkulatorische Kosten			5.200
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-25.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-14.400

Teilergebnishaushalt

54.80 Buswartehäuschen

Produktgruppe 54.80 Buswartehäuschen
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung	Produktgruppe 54.80 Buswartehäuschen Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 54.80.0000 Buswartehäuschen Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann Kurzbeschreibung / Ziele Unterhaltung der Buswartehäuschen Ziel ist eine bürgerfreundliche und attraktive Hilfe für die Nutzer des ÖPNV zur Verfügung zu stellen. Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
-------------------------	---

54.80 Buswartehäuschen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.100
15	- Abschreibungen			400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			1.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-1.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			9.400
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-9.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-10.900

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 54.80.0000-Buswartehäuschen									
Maßnahme: 001-Allgemein									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	0	0	0	20.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	0	0	0	20.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	0	0	0	-20.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	0	0	0	20.000	0

54800000 Buswartehäuschen 001 Allgemein Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz | 2020: Buswartehäuschen Bühlot-Bad talwärts

Teilergebnishaushalt

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Produktgruppe 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 54.90 Öffentliche Toilettenanlagen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 54.90.0000 Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen</p> <p>Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Aufgabe der Produktgruppe 54.90 ist die Bereitstellung, die Unterhaltung, die Instandhaltung, der Betrieb und auch die Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen. Öffentliche Toilettenanlagen befinden sich derzeit im Gewölbekellergeschoss der Grundschule Untertal, im Kellergeschoss der Tourist-Info und im Parkdeck im Obertal.</p> <p>Ziel ist es, eine ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen, die sauber und hygienisch einwandfrei sind, an geeigneten Standorten vorzuhalten.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat</p>
-------------------------	---

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen			3.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			4.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-4.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			3.800
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-3.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-7.900

Teilergebnishaushalt

55.10 Park- und Gartenanlagen

Produktgruppe

55.10 Park- und Gartenanlagen

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 55.10 Park- und Gartenanlagen, Spielplätze und Freizeitanlagen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 55.10.0100 Park- und Gartenanlagen 55.10.0200 Spielplätze und Freizeitanlagen</p> <p>Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Gemeinde Bühlertal stellt für ihre Einwohner Grün- und Parkanlagen bereit und unterhält diese. Im Bereich der Freizeitanlagen und Spielflächen wird ein vielfältiges Spielangebot geschaffen und unterhalten.</p> <p>Das Angebot der Spielflächen dient der familiengerechten Wohnumfeldgestaltung und soll die körperliche, geistige und soziale Entwicklung von verschiedenen Altersgruppen fördern.</p> <p>Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität gibt es in der Gemeinde zahlreiche Kinderspielplätze. Ziel ist u.a. die Gemeindebildpflege, die Förderung der Artenvielfalt in den Bereichen Flora und Fauna, die Erhöhung der Standortqualität und die Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld</p> <p>Auftragsgrundlagen Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Sicherheitsvorschriften, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

55.10 Park- und Gartenanlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			69.700
15	- Abschreibungen			18.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			88.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-87.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			198.500
23	- kalkulatorische Kosten			7.300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-205.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-293.700

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.10.0100-Park- und Gartenanlagen									
Maßnahme: 001-Allgemein									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	2.000	0	2.000	2.000	2.000

55100100 Park- und Gartenanlagen 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	
Notiz	u.a. Heckenschere

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.10.0100-Park- und Gartenanlagen									
Maßnahme: 003-Park am Haus des Gastes									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	0	0	70.000	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	0	0	70.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	20.000	0	100.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	20.000	0	100.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-20.000	0	-30.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	20.000	0	100.000	0	0

55100100 Park- und Gartenanlagen 003 Park am Haus des Gastes Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
Notiz	2019: Naturpark-Zuschuss für Umgestaltung HdG-Park

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang	vorl.	Ermächt.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		z.	Ergebnis	- Übertr.					
		Maßnahme	EUR	EUR	2016	2018	2018	2019	2020
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.10.0200-Spielplätze und Freizeitanlagen									
Maßnahme: 001-Allgemein									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	40.000	0	10.000	10.000	10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	40.000	0	10.000	10.000	10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	40.000	0	10.000	10.000	10.000

55100200 Spielplätze und Freizeitanlagen 001 Allgemein Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	Zaunerneuerungen, Spielgeräte
-------	-------------------------------

Teilergebnishaushalt

55.20 Öffentliche Gewässer

Produktgruppe

55.20 Öffentliche Gewässer

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 55.20 Öffentliche Gewässer</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 55.20.0000 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer</p> <p>Verantwortung Bauamt, stellv. Amtsleiter Thomas Heitzmann</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In dieser Produktgruppe sind alle Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers sowie des Hochwasserschutzes abgebildet.</p> <p>Die Maßnahmen dienen der Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses. Hierbei werden die Belange des Naturschutzes berücksichtigt.</p> <p>Mit der Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen, Schutzkonzepten für Grundwasser und Konzepten zur Gewässerpflege soll die Retentionswirkung der Gewässer und die Erholungsfunktion der Landschaft verbessert werden.</p> <p>Auftragsgrundlagen Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetzen des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Wasserrahmenrichtlinie, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung lfd.</p>
-------------------------	---

55.20 Öffentliche Gewässer

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			11.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			11.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			100.000
15	- Abschreibungen			19.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			2.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			121.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-109.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			17.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-17.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-126.500

55200000 Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	<p>u.a.</p> <p>Bachmauer bei Anwesen Hauptstr. 10 30.000 €</p> <p>Bachmauer bei Anwesen Büchelbachstr. 8 30.000 €</p>
-------	---

Teilergebnishaushalt

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktgruppe

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 55.30.0000 Friedhofs- und Bestattungswesen</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Gemeinde stellt zwei Friedhöfe und Einsegnungshallen - jeweils im Obertal und im Untertal für Bestattungen zur Verfügung.</p> <p>Neben der Bereitstellung der Grabstätten liegen auch der Bau und die Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen und des Vorratsgeländes in der Zuständigkeit der Gemeinde. Durch die Erhebung von Gebühren sollen die Kosten für diese Maßnahmen überwiegend gedeckt werden.</p> <p>Um die Friedhofsanlagen zu gliedern und zu strukturieren, werden gestalterische Grünflächen angelegt und gepflegt. Des Weiteren werden die Erdbestattung der Verstorbenen sowie die Beisetzung der Aschen, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, in einer würdigen, ortsüblichen und pietätvollen Art und Weise, der Produktgruppe zugeordnet.</p> <p>Auftragsgrundlagen Bestattungsgesetz, Privatrechtliche Verträge, Friedhofssatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			101.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			2.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			105.200
12	- Personalaufwendungen			56.700
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			89.600
15	- Abschreibungen			15.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			2.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			164.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-58.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen			1.200
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			85.600
23	- kalkulatorische Kosten			10.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-94.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-153.300

55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	u.a. Friedhof Obertal Feld 7 Urnengrabfeld richten	25.000 €
-------	--	----------

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.30.0000-Friedhofs- und Bestattungswesen									
Maßnahme: 001-Allgemein									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	1.000	0	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktgruppe

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 55.40.0000 Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Amtsleiter Frank Bühler</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 55.40 dreht sich alles um den Naturschutz und die Landschaftspflege. Im Rahmen dessen ist der Gemeinde u.a. der Schutz von den Landschaftsschutzgebieten auf der Gemarkung Bühlertal auferlegt. Die Gemeinde Bühlertal beteiligt sich z.B. mit Zuschüssen für Tierhalter, deren Tiere für Freihaltung der Landschaft sorgen. Zudem sind in dieser Produktgruppe die Maßnahmen für Biotopschutz und Biotoppflege (z.B. Trockenmauerkomplexe nach § 32 NatSchG) abgebildet.</p> <p>Dies soll durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen im Rahmen des Naturschutzes erfolgen. Ziele dieser Maßnahmen sind der Schutz, die Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft sowie der Erhaltung und die Förderung der Arten- und Biotopvielfalt.</p> <p>Auftragsgrundlagen Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes, Regionale Gesetzgebung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung, Pflege des Öko-Kontos und Ersatzmaßnahme BIOTOP.</p>
-------------------------	---

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			32.500
17	- Transferaufwendungen			5.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			38.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-38.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			15.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-15.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-53.400

55400000 Naturschutz und Landschaftspflege - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Notiz	davon 20.000 € Trockenmauer Herrenweg
-------	---------------------------------------

Teilergebnishaushalt

55.50 Forstwirtschaft

Produktgruppe	55.50 Forstwirtschaft
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege Friedhofswesen

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 55.50 Forstwirtschaft</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 55.50.0000 Forstwirtschaft</p> <p>Verantwortung Kämmerei, stellv. Amtsleiter Sergej Schmidt Revierleiter Klaus Vollmer</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Zur Aufgabe der Gemeinde gehört die Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes, z.B. zur Produktion von Holz und anderen Waldprodukten. Hierzu zählen insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion. Auch der Waldschutz, die Bestandspflege und Walderschließung sind hier angesiedelt. Die Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur und Artenvielfalt im „Ökosystem Wald“, werden durch den Biotop- und Artenschutz, die Sicherung von Schutzwald und den ökologisch angepassten Wildbeständen abgebildet.</p> <p>Auch die Maßnahmen zur Förderung der Nutzung des Waldes als Naherholungsgebiet sowie zur Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen, wie z.B. Gertelbachwasserfälle, Hütten und weitere Erholungswege, sind dieser Produktgruppe zugeordnet.</p> <p>Weiterhin zugeordnet sind hier die Einnahmen aus der Jagdpacht sowie aus der Verpachtung bzw. Erbpacht des Hundseck-Skihangs. Weiterhin wird auch die Pflege des stillgelegten Rotenberg-Steinbruchgeländes hier abgewickelt.</p> <p>Auftragsgrundlagen Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz, Landschaftsschutzgesetz, Landschaftsplan, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

55.50 Forstwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			271.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			14.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			285.900
12	- Personalaufwendungen			108.200
13	- Versorgungsaufwendungen			14.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			119.400
15	- Abschreibungen			3.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			33.700
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			278.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			7.200
21	+ Erträge aus internen Leistungen			38.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			23.700
23	- kalkulatorische Kosten			600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			13.700
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			20.900

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.0000-Forstwirtschaft									
Maßnahme: 001-Allgemein									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0		0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	3.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	1.200	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	14.200	0	10.000	10.000	10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-14.200	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	14.200	0	10.000	10.000	10.000

55500000 Forstwirtschaft 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Notiz	Freischneidegerät
-------	-------------------

55500000 Forstwirtschaft 001 Allgemein Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Notiz	Neubau Maschinenweg Sickenwald
-------	--------------------------------

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.0000-Forstwirtschaft									
Maßnahme: 003-Brücke Gertelbachstraße									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	82.500	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	82.500	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	135.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	135.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-52.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	135.000	0	0	0	0

55500000 Forstwirtschaft 003 Brücke Gertelbachstraße Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Notiz	Zuschuss aus dem Programm für Nachhaltige Waldwirtschaft
-------	--

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			105.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			6.300
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			16.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			24.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			152.200
12	- Personalaufwendungen			185.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			157.700
15	- Abschreibungen			9.000
17	- Transferaufwendungen			300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			8.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			361.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-208.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen			227.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			249.400
23	- kalkulatorische Kosten			15.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-37.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-246.700

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)			145.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			352.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)			-206.100
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			130.400
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)			130.400
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			5.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			4.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)			9.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)			120.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)			-85.200

Teilergebnishaushalt

57.10 Wirtschaftsförderung

Produktgruppe

57.10 Wirtschaftsförderung

Produktbereich

57 Wirtschaft und Tourismus

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 57.10.0000 Wirtschaftsförderung</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Die Wirtschaftsförderung baut Brücken zwischen Unternehmen, Kooperationspartnern, Investoren und der Kommune.</p> <p>Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen: <ul style="list-style-type: none"> · Unterstützung bei der Standortsuche · Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und Standortattraktivität </p> <p>Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort Bühlertal attraktiv und wettbewerbsfähig zu machen, um ihn nachhaltig zu stärken und dauerhaft Arbeitsplätze zu gewährleisten. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung einer zielgerichteten und nachhaltigen Entwicklung der Infrastruktur des Gemeindegebiets.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

57.10 Wirtschaftsförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			3.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-3.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-3.500

Teilergebnishaushalt

57.50 Tourismus und Freizeit

Produktgruppe

57.50 Tourismus und Freizeit

Produktbereich

57 Wirtschaft und Tourismus

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 57.50 Tourismus und Freizeit</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 57.50.0000 Tourismus und Freizeit</p> <p>Verantwortung Haupt- und Baurechtsamt, Sachgebietsleiter Tino Rettig</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele</p> <p>Aufgrund ihrer Landschaftlichen Reize und der Lage zwischen Rheintal und der Schwarzwaldhochstraße mit der Naturpark-Infostelle vor Ort und dem Nationalpark in unmittelbarer Nachbarschaft ist Bühlertal für Besucher und Gäste attraktiv.</p> <p>Ziel der Gemeinde ist es, den Tourismus in Bühlertal nachhaltig zu fördern, zu unterstützen und langfristig wettbewerbsfähig zu halten und weiter zu entwickeln.</p> <p>Im Bereich Service und Dienstleistungen liegt der Schwerpunkt auf der allgemeinen touristischen Information, dem Vorverkauf von Veranstaltungen sowie dem Verkauf der einheimischen Weine und begleitende Artikel. Daneben sind Meldescheinverwaltung und die Übernachtungsstatistik hier angesiedelt. Im Rahmen der touristischen Information liegen die Zuständigkeit für Wander-, Rad- und Mountainbikewege und deren Beschilderung sowie grundsätzliche strategische Überlegungen bei der Tourist-Information. Als zentrale Veranstaltungen und Projekte werden u.a. die Veranstaltungsreihe „Live im Gewölbekeller“, das Brunnenplatz-Open-Air, die Bühlertäler Weinwochen mit kulinarischem Weinwandertag, Im Tal der 1.000 Lichter sowie ab 2018 neu die Bühlertäler Weintage organisiert. Gemeinsam mit dem Naturpark werden Wanderungen auf dem Engelsberg sowie Sonderveranstaltungen wie das Opening oder die Genussmesse arrangiert. Dazu gehört hier wie bei der Infrastruktur auch die Beantragung von Fördergeldern über den Naturpark. Die Marketingmaßnahmen reichen von der Herausgabe eines Gastgeberverzeichnis über Themenbroschüren und Faltblätter wie Wanderbroschüre, Wanderkarte, Bühlertäler Weinwochen, Tal der 1.000 Lichter u.a. sowie Anzeigewerbung und Pressereisen bis hin zu Messeauftritten und Präsentationen im Rahmen von Veranstaltungen. Einen stetig großen Raum nehmen dabei die Pflege der Homepage sowie die Social Media Kanäle ein.</p> <p>Zur Bündelung der Marketingaktivitäten hält die Tourist-Information engen Kontakt u. a. zur Schwarzwald Tourismus GmbH, zur Tourismus Marketing Baden-Württemberg, zum Deutschen Tourismusverband, zum Nationalpark Schwarzwald und zur Nationalparkregion, zum Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sowie zum Landratsamt Rastatt. Weitere Gremien sind die Arbeitsgruppen im Rahmen der Schwarzwald Tourismus GmbH, Vis-à-Vis, der Loipenförderkreis sowie die Arbeitskreise zum Ortenauer Weinpfad, zum Westweg, zu den Naturpark-Augenblicken und projektbezogen bei Leader.</p> <p>Auftragsgrundlagen Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	--

Teilergebnishaushalt

57.50 Tourismus und Freizeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			105.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			6.300
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			16.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			24.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			152.200
12	- Personalaufwendungen			185.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			157.700
15	- Abschreibungen			9.000
17	- Transferaufwendungen			300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			8.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			361.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-208.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen			227.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen			245.900
23	- kalkulatorische Kosten			15.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)			-34.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-243.200

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	
Notiz	Kostenersatz Stadt Bühl Tätigkeit Sachgebietsleiter und Unterhaltung Gertelbachwasserfälle, Kostenersatz anderer Gemeinden für Freizeitkonzeption
Notiz	Spenden und Sponsoring Tal der 1000 Lichter, Kultur im Gewölbekeller, Open-Air
Notiz	Naturpark-Zuschüsse für Freizeitkonzeption

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	
Notiz	Kurtaxe

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	
Notiz	Eintrittskarten Live im Gewölbekeller, Open Air und Engelsberg-Wanderung Verkauf von Zusatzartikel Weinverkauf, touristische Artikel (der eigentliche Weinverkauf findet auf Kommission statt)
Notiz	Anzeigenerlös Gastgeberverzeichnis, Weinverkauf, Provisionen (z.B. Fahrkartenverkauf)

Teilergebnishaushalt

57500000 Tourismus und Freizeit - Zeile Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Notiz	Marketing	37.200 €	
	Tal der 1000 Lichter	34.300 €	
	Live im Gewölbekeller	5.500 €	
	Naturpark-Veranstaltungen	800 €	
	sonstige Veranstaltungen	10.800 €	
	touristische Wege	47.500 €	
	Gertelbachsteig	2.000 €	
	Sonstige	16.700 €	
		<hr/>	
		154.800 €	
		Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.000 €
		Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	900 €
		<hr/>	
		157.700 €	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 57.50.0000-Tourismus und Freizeit									
Maßnahme: 001-Allgemein									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0		0	4.500	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	4.500	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-4.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	4.500	0	0	0	0

57500000 Tourismus und Freizeit 001 Allgemein Zeile Nr. 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Notiz: Erneuerung Telefonanlage

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 57.50.0000-Tourismus und Freizeit									
Maßnahme: 003-Wanderweg Gertelbachsteig									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	127.900	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	127.900	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	127.900	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang z. Maßnahme	vorl. Ergebnis	Ermächt. - Übertr.	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	2016 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 57.50.0000-Tourismus und Freizeit									
Maßnahme: 004-Wanderwegenetz									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0		0	2.500	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0		0	2.500	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0		0	5.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0		0	5.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 6 und 13)	0		0	-2.500	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0		0	5.000	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

57500000 Tourismus und Freizeit 004 Wanderwegenetz Zeile Nr. 1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
Notiz	hälftiger Ersatz Erneuerung der sogenannten "Baumann-Brücke" von der Stadt Bühl

57500000 Tourismus und Freizeit 004 Wanderwegenetz Zeile Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Notiz	Ersatz der sogenannten "Baumann-Brücke" 5.000 € am Ende der Gertelbachwasserfälle

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			7.746.500
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			4.432.300
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge			3.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			12.181.800
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen			91.500
17	- Transferaufwendungen			5.310.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			5.402.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			6.779.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			6.779.400

Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Teilhaushalt 6 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)			12.181.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			5.402.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)			6.779.400
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)			6.779.400

Teilergebnishaushalt

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktgruppe

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktbereich

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 61.10.0000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</p> <p>Verantwortung Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele Alle, der Gesamtdeckung des Kernhaushalts dienenden, Zuweisungen, Umlagen und Steuern werden in dieser Produktgruppe zentral ausgewiesen.</p> <p>Zudem werden hier die Vergnügungssteuer sowie die Hundesteuer abgebildet. Auch die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich werden in dieser Produktgruppe verbucht.</p> <p>Eine weitere bedeutsame Einnahmeposition sind die Mittel des Landes im Rahmen des Finanzausgleichs (FAG; u.a. Schlüsselzuweisungen, nach mangelnder Steuerkraft und kommunale Investitionspauschalen). Auf der Aufwandseite werden hier die Kreisumlage, die FAG-Umlage sowie die Gewerbesteuerumlage verbucht.</p> <p>Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, KAG, Abgabenordnung, Hauptsatzung, Finanzausgleichsgesetz</p>
-------------------------	---

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			7.746.500
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen			4.432.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			12.178.800
17	- Transferaufwendungen			5.310.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			5.310.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			6.867.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			6.867.900

Teilergebnishaushalt

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung	<p>Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft</p> <p>Einzelprodukte / Enthaltene Produkte 61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</p> <p>Verantwortung Kämmerei, Amtsleiterin Bettina Kist</p> <p>Kurzbeschreibung / Ziele In der Produktgruppe 61.20 werden alle Vorgänge im Bereich der Darlehensaufnahme und der Darlehensabwicklung für kurz-, mittel- und langfristige Kredite sowie alle Vorgänge der Geldanlage abgebildet. Es werden die Zinsen, der aufgenommenen Kassenkredite, als auch die Habenzinsen der Termingeldanlagen, verbucht.</p> <p>Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindegeldkassenverordnung, KAG, Abgabenordnung, Hauptsatzung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat, Einzelbeauftragung Verwaltungsführung</p>
-------------------------	---

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge			3.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)			3.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen			91.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)			91.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)			-88.500
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)			-88.500

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

TEIL A: BEAMTE

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2018				Stellen 2017	nachrichtlich	
		ins- gesamt	darunter				Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zu- lage	Son- der- Schlüs- sel	Leer- stel- len			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Bürgermeister	B 2	1,00				1,00	1,00	
Gehobener Dienst								
Gde. Oberamtsrat	A 13	2,00				2,00	2,00	
Gde. Amtsrat	A 12							
Gde. Amtmann/-frau	A 11	1,00				1,00	1,00	
Gde. Oberinspektor	A 10							
Gde. Inspektor	A 9							
insgesamt		4,00				4,00	4,00	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Seniorenzentrum)								
Gehobener Dienst								
Gde. Amtsrat	A 12	1,00				1,00	1,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

TEIL B: BESCHÄFTIGTE

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018				Stellen 2017	nachrichtlich	
		ins- gesamt	darunter				Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen zur Stellenanzahl 2018
			mit Zu- lage	Son- der- Schlüs- sel	Leer- stel- len			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
TVöD	12	1,00				1,00	1,00	
	10	4,00				4,00	4,00	
	9	1,59				2,60	2,00	0,21 ATZ Freistellungsphase
	8	4,84				2,51	3,51	
	7	0,00				0,00	0,00	
	6	8,29				8,46	6,46	
	5	18,53				19,61	19,71	0,55 ATZ Freistellungsphase
	4	2,00				2,00	2,00	
	3	0,00				1,00	0,00	
	2	7,92				7,46	7,51	
	1	0,26				0,26	0,26	
Wald-TV	W 5	2,00				2,00	2,00	
insgesamt (B)		50,43				50,90	48,45	2018: davon 0,76 ATZ Freistellungsphase
Beschäftigte insgesamt (A+B)								
ohne A.II		54,43				54,90	52,45	
mit A.II		55,43				55,90	53,45	

**Teil C: -nachrichtlich-
Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans**

I. B E A M T E

Teil- haushalt	Produkt	Bezeichnung	Bürger- meister	höh. Dienst	gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Summe
					A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
			B 2		A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
1	11100100	Steuerung	1,00											
1	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung			1,00									
2	12200000	Ordnungswesen			1,00									
4	53800000	Abwasserbeseitigung					1,00							
	insgesamt		1,00		2,00		1,00							4,00

Anmerkung: Die Beamten werden bei den Produkten verbucht, wo sie den höchsten Zeitanteil Ihrer Arbeitszeit zugeordnet sind.
Per Innere Verrechnung werden die Kosten der Beamten auf weitere Produkte verteilt.

Teil C: -nachrichtlich-

Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

II. B E S C H Ä F T I G T E

Teil- haus- halt	Produkt	Bezeichnung	TVöD Entgeltgruppe											WaldTV	Summe		
			12	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	W5			
1	11100100	Steuerung						1,00									1,00
1	11220000	Allgemeine Finanzverwaltung		1,00				0,54									1,54
1	11220500	Gemeindekasse			1,00			1,00									2,00
1	11240200	Gebäudebewirtschaftung							2,00			2,50					4,50
1	11240201	Gebäudebewirtschaftung Grundschulen							1,00			2,01					3,01
1	11240204	Gebäudebewirtschaftung Realschule							1,00			1,18					2,18
1	11250000	Bauhof		1,00		2,00		1,00	7,00	2,00							13,00
1	11260000	Zentrale Dienstleistungen							0,98								0,98
1	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		1,00				1,00	0,49								2,49
1	11320000	Abgabewesen						0,59									0,59
2	12200000	Ordnungswesen						0,58									0,58
2	12220000	Einwohnerwesen und Bürgerservice						1,08									1,08
2	12230000	Personenstandswesen				1,00		0,50									1,50
2	12250000	Sozialamt			0,59	0,50			0,50								1,59
3	21100100	Grundschulen							0,41			1,88	0,26				2,55
3	21100400	Realschule							0,52								0,52
3	25210000	Archiv							0,53								0,53
3	25200000	Museum Geiserschmiede				0,51						0,05					0,56
3	31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge							0,50								0,50
3	42400100	Bühlot-Bad (Freibad)				0,83						0,20					1,03
4	52100000	Bauordnung und Denkmalschutz	1,00						0,78								1,78
4	54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze							0,57								0,57
4	54900000	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen										0,10					0,10
4	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen							1,00								1,00
4	55500000	Forstwirtschaft												2,00			2,00
5	57500000	Tourismus und Freizeit		1,00				1,00	1,25								3,25
	insgesamt		1,00	4,00	1,59	4,84		8,29	18,53	2,00		7,92	0,26	2,00			50,43

Anmerkung: Die Beschäftigten werden bei den Produkten verbucht, wo sie den höchsten Zeitanteil Ihrer Arbeitszeit zugeordnet sind.

Per Innere Verrechnung werden die Kosten der Beschäftigten auf weitere Produkte verteilt.

Teil D: -nachrichtlich-

Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit

III. NACHWUCHSKRÄFTE UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen		besetzt am 30.06.17	Erläuterungen
		2018	2017		
Inspektorenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				geh. Verwaltungsdienst
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	1	Verw.Fachangestellte/r
Praktikanten	fester Satz				
insgesamt		1	1	1	

Innere Verrechnung Planung 2018

		Kostenstelle	Konto	Verwaltung	Bauhof	Sonstige	Gebäude	Summe
11100100	Steuerung		48110000	2.800				2.800
11110000	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse		48110000	26.300				26.300
11140300	Personalrat		48110000	1.700		1.200		2.900
11140600	Repräsentation		48110000	22.500				22.500
11140700	Partnerschaften		48110000	13.300				13.300
11141000	Bürgerschaftliches Engagement		48110000	0				0
11141000	davon Bürgerbeauftragtenbüro	911140010	48110000	4.500				4.500
11141000	davon Sonstige	911140020	48110000	1.000				1.000
11200100	interne Organisation		48110000	5.200				5.200
11200500	Betrieb und Bereitstellung der EDV- und Kommunikationsanlagen		48110000	31.800				31.800
11210000	Personalwesen		48110000	8.800				8.800
11220000	Allgemeine Finanzverwaltung		48110000	8.500				8.500
11220000	davon WEG Seniorenzentrum		48110000	2.100				2.100
11220000	davon Sonstige		48110000	0				0
11220500	Gemeindekasse		48110000	9.400				9.400
11240200	Gebäudebewirtschaftung alle Gebäude außer Schulen		48110000					0
11240200	Gebäudebewirtschaftung Museum Geiserschmiede	911240208	48110000		3.800			3.800
11240200	Gebäudebewirtschaftung Rathaus	911240230	48110000		900	900		1.800
11240200	Gebäudebewirtschaftung Tourist-Info	911240231	48110000		0			0
11240200	Gebäudebewirtschaftung Feuerwehr/DRK	911240232	48110000		1.400			1.400
11240200	Gebäudebewirtschaftung Bühlot-Bad	911240235	48110000		0			0
11240200	Gebäudebewirtschaftung Mittelberghalle	911240237	48110000		23.500			23.500
11240200	Gebäudebewirtschaftung Sporthalle Schofer-Schule	911240238	48110000		0			0
11240200	Gebäudebewirtschaftung Bauhof	911240250	48110000		9.400			9.400
11240200	Gebäudebewirtschaftung Einsegnungshalle Untertal	911240252	48110000		0			0
11240200	Gebäudebewirtschaftung Einsegnungshalle Obertal	911240253	48110000		0			0
11240200	Gebäudebewirtschaftung Haus des Gastes	911240260	48110000		2.300			2.300
11240200	Gebäudebewirtschaftung Altes Pfarrhaus Seßgasse 8	911240265	48110000		0			0
11240200	Gebäudebewirtschaftung Hauptstr. 145	911240270	48110000		0			0
11240200	Gebäudebewirtschaftung Liehenbachstr. 5	911240271	48110000		0			0
11240200	Gebäudebewirtschaftung Hauptstr. 131	911240272	48110000		0			0
11240200	Gebäudebewirtschaftung Obdachlosenunterkunft Laubens	911240275	48110000		2.300			2.300
11240200	Gebäudebewirtschaftung Sonstiges	911240290	48110000	30.300	1.400			31.700
11240201	Gebäudebewirtschaftung Grundschulen Dr.Josef-Schofer	921100100	48110000		1.900			1.900
11240201	Gebäudebewirtschaftung Grundschulen Franziska-Höll	921100200	48110000		900			900
11240202	Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule	921100100	48110000		900			900
11240204	Gebäudebewirtschaftung Realschule	921100200	48110000		2.300			2.300
11240201	Gebäudebewirtschaftung Grundschulen		48110000	9.400				9.400
11240201	davon Dr. Josef-Schofer-Schule	921100100	48110000	3.400				3.400
11240201	davon Franziska-Höll-Schule	921100200	48110000	3.400				3.400
11240202	Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule		48110000	1.700				1.700
11240204	Gebäudebewirtschaftung Realschule		48110000	7.000				7.000
11250000	Bauhof		48110000	32.300			34.700	67.000
11260000	Post- und Telefonzentrale, zentrale Dienstleistungen		48110000	11.900				11.900
11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		48110000	9.600				9.600
11320000	Abgabewesen		48110000	50.900				50.900
11330100	Abwicklung von Grundstücksgeschäften		48110000	12.700				12.700
11330400	Verwaltung unbebauter Grundstücke		48110000	10.600	150.100	6.000		166.700
12100000	Wahlen und Statistik		48110000	22.100				22.100
12200000	Ordnungswesen		48110000	41.400				41.400
12210000	Verkehrswesen		48110000	17.500				17.500
12220000	Einwohnerwesen		48110000	15.700				15.700
12220400	Bürgerservice		48110000	12.700				12.700
12230000	Personenstandswesen		48110000	7.300				7.300
12240000	Grundbucheinsichtsstelle		48110000	9.500				9.500
12240200	öffentliche Beglaubigungen		48110000	9.900				9.900
12250000	Sozialamt		48110000	2.100				2.100
12600000	Brandschutz	912600900	48110000	8.000			35.200	43.200
21100100	Grundschulen	halbe/halbe	48110000	10.600			70.600	81.200
21100100	davon Dr. Josef-Schofer-Schule	921100100	48110000	5.900			304.200	310.100
21100100	davon Franziska-Höll-Schule	921100200	48110000	14.100			91.100	105.200
21100200	Werkrealschule	921100100	48110000	9.500			16.900	26.400
21100400	Realschule	921100200	48110000	7.400			215.000	222.400
21400100	Schülerbeförderung		48110000	3.300				3.300
21100100	Betreuungsangebote		48110000	0				0
21100100	davon Dr. Josef-Schofer-Schule	921100100	48110000	5.000				5.000
21100100	davon Franziska-Höll-Schule	921100200	48110000	4.100				4.100
21100100	Mittagessen		48110000	0				0

		Kostenstelle	Konto	Verwaltung	Bauhof	Sonstige	Gebäude	Summe
21100100	davon Dr. Josef-Schofer-Schule	921100100	48110000	7.500				7.500
21100100	davon Franziska-Höll-Schule	921100200	48110000	5.300				5.300
25200000	Museum Geiserschmiede		48110000	16.700			30.000	46.700
25210000	Archiv		48110000	6.900				6.900
28100100	Kulturförderung	928100100	48110000	10.300	4.200			14.500
28100100	Kulturförderung	928100900	48110000		2.800			2.800
28100400	Haus des Gastes		48110000	28.500			300.700	329.200
31400200	Seniorenzentrum		48110000	0				0
31400500	Soziale Einrichtungen für Obdachlose		48110000	3.700			17.000	20.700
31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge	931400100	48110000	6.700	1.200			7.900
31400700	Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge	931400200	48110000	6.700	1.200			7.900
31600000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		48110000	1.700				1.700
31800800	Angebote für Senioren		48110000	2.800				2.800
31801000	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen		48110000	2.700				2.700
36200100	Kinder- und Jugendarbeit		48110000	500				500
36200100	davon Kinderferienprogramm	936200110	48110000	6.800				6.800
36200100	davon Kinderferienbetreuung	936200120	48110000	3.300				3.300
36200200	Jugendsozialarbeit (auch an Schulen)		48110000	5.600				5.600
36200500	sonstige Förderung junger Menschen		48110000	5.000				5.000
36500101	Kindergärten		48110000	900				900
36500101	davon St. Michael (Untertal)	936500101	48110000	3.000				3.000
36500101	davon St. Marien (Obertal)	936500201	48110000	6.700				6.700
42100000	Förderung des Sports		48110000	7.900				7.900
42400100	Bühlot-Bad(Freibad)		48110000	15.400	21.100		40.700	77.200
42410100	Mittelberghalle		48110000	6.900			171.200	178.100
42410200	Mittelbergstadion		48110000	5.800	21.100	2.000		28.900
42410400	Sportanlage Dr.-Josef-Schofer Schule		48110000	2.800	4.700		14.800	22.300
51100010	Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne)		48110000	40.500				40.500
51100020	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen		48110000	10.000				10.000
51100030	Sonstige Maßnahmen (z.B. ELR, Städtebaulicher Vertrag)		48110000	1.400				1.400
51110000	GIS, Gutachterausschuss, Umliegung, Vermessung		48110000	4.100				4.100
95111100	davon GIS	951110100	48110000	4.600				4.600
95111200	davon Gutachterausschuss	951110200	48110000	2.700				2.700
95111300	davon Umliegung, Vermessung	951110300	48110000	0				0
52100000	Bauordnung und Denkmalschutz		48110000	63.400				63.400
53500000	Bereitstellung von Strom, Gas und Wasser		48110000	0				0
53600000	Bereitstellung und Versorgung mit Telekommunikationseinrichtungen		48110000	10.300				10.300
53800000	Abwasserbeseitigung		48110000	19.200	3.300			22.500
53800800	Abwasserbeseitigung von Kleinkläranlagen		48110000	4.200				4.200
54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze		48110000	3.400	192.300			195.700
54100100	Straßen	954100010	48110000	27.400		6.000		33.400
54100100	Wege, Plätze	954100020	48110000	4.100				4.100
54100100	Brücken	954100030	48110000	2.000				2.000
54100200	Straßenbeleuchtung		48110000	8.800	1.400			10.200
54500100	Straßenreinigung		48110000	1.500	32.800			34.300
54500200	Winterdienst		48110000	4.700	56.300	6.000		67.000
54600000	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen		48110000	1.100	18.800			19.900
54800000	Buswartehäuschen		48110000	0	9.400			9.400
54900000	Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen		48110000	0	3.800			3.800
55100100	Park- und Gartenanlagen		48110000	3.900	150.100	2.200		156.200
55100200	Spielplätze und Freizeitanlagen		48110000	5.500	32.800	4.000		42.300
55200000	Wasserbauliche Anlagen und kommunale Gewässer		48110000	5.300	11.700			17.000
55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen		48110000	46.900	15.500		23.200	85.600
55400000	Naturschutz und Landschaftspflege		48110000	100				100
55400000	davon Engelsberg	955400010	48110000	11.400				11.400
55400000	davon sonstige Maßnahmen	955400020	48110000	3.500				3.500
55500000	Forstwirtschaft		48110000	22.800	900			23.700
57100000	Wirtschaftsförderung		48110000	3.500				3.500
57500000	Tourismus und Freizeit		48110000	4.300				4.300
57500000	davon Marketing	95750100	48110000	72.700				72.700
57500000	davon Tal der 1000 Lichter	95750200	48110000	29.400	8.400	1.200		39.000
57500000	davon Live im Gewölbekeller	95750300	48110000	5.300	900			6.200
57500000	davon Naturpark-Veranstaltungen	95750400	48110000	7.100	2.300			9.400
57500000	davon sonstige Veranstaltungen	95750500	48110000	14.300	2.300			16.600
57500000	davon touristische Wege	95750600	48110000	15.400	1.400	6.800		23.600
57500000	davon Gertelbachsteig	95750700	48110000	3.500	0	6.000		9.500
57500000	davon Verkaufsdienstleistungen	95750800	48110000	24.300				24.300
57500000	davon Sonstige	95750900	48110000	8.900	4.700		26.700	40.300
	Zwischensummen			1.198.800	806.500	42.300		3.439.600

		Kostenstelle	Konto	Verwaltung	Bauhof	Sonstige	Gebäude	Summe
11100100	Steuerung		38110000	168.000				168.000
11210000	Personalwesen		38110000	77.400				77.400
11220000	Finanzverwaltung		38110000	68.100				68.100
11220500	Gemeindekasse		38110000	89.200				89.200
11240200	Gebäudebewirtschaftung	911240290	38110000	49.400				49.400
11240200	Gebäudebewirtschaftung Museum Geiserschmiede	911240208	38110000				30.000	30.000
11240200	Gebäudebewirtschaftung Tourist-Info	911240231	38110000				26.700	26.700
11240200	Gebäudebewirtschaftung Feuerwehr/DRK	911240232	38110000				35.200	35.200
11240200	Gebäudebewirtschaftung Bühlot-Bad	911240235	38110000				40.700	40.700
11240200	Gebäudebewirtschaftung Mittelberghalle	911240237	38110000				171.200	171.200
11240200	Gebäudebewirtschaftung Sporthalle Schofer-Schule	911240238	38110000				14.800	14.800
11240200	Gebäudebewirtschaftung Bauhof	911240250	38110000				34.700	34.700
11240200	Gebäudebewirtschaftung Einsegnungshalle Untertal	911240252	38110000				11.300	11.300
11240200	Gebäudebewirtschaftung Einsegnungshalle Obertal	911240253	38110000				11.900	11.900
11240200	Gebäudebewirtschaftung Haus des Gastes	911240260	38110000				300.700	300.700
11240200	Gebäudebewirtschaftung Obdachlosenunterkunft Laubens	911240275	38110000				17.000	17.000
11240201	Gebäudebewirtschaftung Grundschulen Dr.Josef-Schofer	921100100	38110000				339.500	339.500
11240201	Gebäudebewirtschaftung Grundschulen Franziska-Höll	921100200	38110000				126.400	126.400
11240202	Gebäudebewirtschaftung Werkrealschule	921100100	38110000				16.900	16.900
11240204	Gebäudebewirtschaftung Realschule	921100200	38110000				215.000	215.000
11250000	Bauhof		38110000	50.200	806.500			856.700
11260000	Post- und Telefonzentrale	912600900	38110000	22.700				22.700
11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		38110000	98.200				98.200
11320000	Abgabewesen		38110000	27.800				27.800
12200000	Ordnungswesen		38110000	77.500				77.500
12210000	Verkehrswesen		38110000	31.000				31.000
12220000	einwohnerwesen		38110000	18.400				18.400
12230000	Personenstandswesen		38110000	55.300				55.300
12250000	Sozialamt		38110000	25.700				25.700
21100100	Grundschulen	921100100	38110000	3.000				3.000
21100100	Grundschulen	921100200	38110000	3.000				3.000
21100400	Realschule	921100200	38110000	10.500				10.500
25210000	Archiv		38110000	14.000				14.000
28100400	Haus des Gastes		38110000			3.100		3.100
53800000	Abwasserbeseitigung		38110000	65.300				65.300
54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	954100010	38110000	17.100				17.100
55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen		38110000			1.200		1.200
55500000	Forstwirtschaft		38110000			38.000		38.000
57500000	Tourismus	957500900	38110000	227.000				227.000
	Zwischensummen			1.198.800	806.500	42.300		3.439.600

		Kostenstelle	Konto	Verwaltung	Bauhof	Sonstige	Gebäude	Summe	
Aktiviere Eigenleistungen (Verwaltungstätigkeiten für Investitionen z.B. Rathaus)									
11240200	Gebäudebewirtschaftung	911240290	37110000	24.700				24.700	
11250000	Bauhof		37110000		9.400			9.400	
12210000	Verkehrswesen		37110000	4.800				4.800	
54100100	Gemeindestraßen, Wege und Plätze	954100010	37110000	6.900				6.900	
11240100	Rathaus		78730000		9.400			9.400	
11240100	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen		78730000	36.400				36.400	
Zahlungen von Eigenbetrieben an Gemeinde									
53500100	Eigenbetrieb Gemeindewerke Sparte Wasserversorgung			45.000		6.600		51.600	
53500200	Eigenbetrieb Gemeindewerke Sparte Strom/Gas			2.800				2.800	
SZ	Eigenbetrieb Seniorenzentrum (ohne WEG!)			82.000	7.000	14.300		103.300	
	Zwischensummen			129.800	7.000	20.900		157.700	
11100100	Steuerung		34850000	10.400				10.400	
11210000	Personalwesen		34850000	57.200				57.200	
11220000	Finanzverwaltung		34850000	17.000				17.000	
11220500	Gemeindekasse		34850000	26.800				26.800	
11240200	Gebäudebewirtschaftung		34850000	18.400				18.400	
28100400	Haus des Gastes		34850000			14.300		14.300	
11250000	Bauhof		34850000		7.000			7.000	
11240200	Kosten Arbeitsplatz Gemeindewerke	911240230	34850000			6.600		6.600	
	Zwischensummen			129.800	7.000	20.900		157.700	
Zahlungen von Gemeinde an Eigenbetriebe									
11210000	für Tätigkeit Personalamt		44550000			81.200		81.200	
53800000	Abwasserbeseitigung		44550000			14.000		14.000	
12600000	Brandschutz	912600900	44550000			100		100	
								95.300	
53500100	Eigenbetrieb Gemeindewerke Sparte Wasserversorgung					14.000		14.000	
53500100	Eigenbetrieb Gemeindewerke Sparte Wasserversorgung					100		100	
SZ	Eigenbetrieb Seniorenzentrum (ohne WEG!)					81.200		81.200	
	Zwischensummen					95.300		95.300	
	Betrag, der der Gemeinde von den Eigenbetrieben per Saldo gutgeschrieben wird								62.400

Übersicht über den Schuldenstand und Nachweis der Zins- und Tilgungsausgaben

Seite 1

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand der Schuld	
			01.01.2018	31.12.2018
Kredite vom sonstigen öffentlichen Bereich				
B18	Komm. Versorgungsverband ZVK	204.516,75 €	30.677,47 €	20.451,63 €
	Zwischensummen		30.677,47 €	20.451,63 €
Kredite vom Kreditmarkt				
C31	Landesbank Baden-Württemberg	511.291,88 €	93.949,87 €	67.107,05 €
C32	Kreditanstalt für Wiederaufbau	511.291,88 €	38.346,80 €	12.782,20 €
C33	Landesbank Baden-Württemberg	511.291,88 €	120.269,76 €	93.543,14 €
C35	DG Hyp	511.291,88 €	88.197,83 €	58.798,55 €
C36	Kreditanstalt für Wiederaufbau	511.291,88 €	76.693,69 €	51.129,09 €
C41	Landesbank Baden-Württemberg	1.200.000,00 €	527.000,00 €	465.000,00 €
C42	Spar- u. Kreditbank Bühlertal	1.000.000,00 €	600.000,00 €	550.000,00 €
C43	DG Hyp	500.000,00 €	275.000,00 €	250.000,00 €
C44	DG Hyp	190.000,00 €	90.250,00 €	80.750,00 €
C45	Landesbank Baden-Württemberg	676.500,00 €	338.200,00 €	298.400,00 €
	Zwischensummen		2.247.907,95 €	1.927.510,03 €
	Gesamtsummen		2.278.585,42 €	1.947.961,66 €

Übersicht über den Schuldenstand und Nachweis der Zins- und Tilgungsausgaben

Seite 2

Nr.	Im Haushaltsplan 2018 sind vorgesehen		Vertrags- beginn ab	Zins- satz in %	Zinsfest- schreibung bis	Vertrags- laufzeit bis
	Zinsen	Tilgung				
	61200000-45140000	61200000-79243000				
B18	281,85 €	10.225,84 €	1999	1,49	variabel	30.12.2019
	281,85 €	10.225,84 €				
	61200000-45170000	61200000-79273000				
C31	3.847,25 €	26.842,82 €	1998	4,41	30.09.2018	30.03.2021
C32	1.108,86 €	25.564,60 €	1999	3,47	15.02.2019	15.02.2019
C33	2.101,38 €	26.726,62 €	1999	1,85	30.03.2022	30.03.2022
C35	3.193,50 €	29.399,28 €	2000	3,95	30.09.2020	30.09.2020
C36	1.919,26 €	25.564,60 €	2000	2,73	15.08.2020	15.08.2020
C41	23.222,10 €	62.000,00 €	2003	4,54	30.09.2023	30.03.2026
C42	20.738,75 €	50.000,00 €	2005	3,53	30.09.2026	30.09.2029
C43	9.003,13 €	25.000,00 €	2005	3,35	30.09.2025	mind. 2027
C44	3.295,31 €	9.500,00 €	2005	3,75	30.11.2025	mind. 2025
C45	10.832,25 €	39.800,00 €	2006	3,20	15.02.2026	15.02.2026
	79.261,78 €	320.397,92 €				
	79.543,63 €	330.623,76 €				

Übersicht über den Schuldenstand und Nachweis der Zins- und Tilgungsausgaben

GESAMTÜBERSICHT (inklusive Eigenbetriebe)

Gläubiger	Stand der Schuld		Im Haushaltsplan 2018 sind vorgesehen	
	01.01.2018	31.12.2018	Zinsen	Tilgung
Kredite vom sonstigen öffentlichen Bereich	30.677,47 €	20.451,63 €	281,85 €	10.225,84 €
Kredite vom Kreditmarkt	2.247.907,95 €	1.927.510,03 €	79.261,78 €	320.397,92 €
Innere Darlehen	250.000,00 €	250.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €
<i>Zwischensumme 1</i>	<i>2.528.585,42 €</i>	<i>2.197.961,66 €</i>	<i>91.543,63 €</i>	<i>330.623,76 €</i>
Kredite Eigenbetriebe				
Gemeindewerke Bühlertal	3.071.550,10 €	2.800.556,92 €	42.773,21 €	270.993,18 €
Seniorenzentrum	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>Zwischensumme 2</i>	<i>3.071.550,10 €</i>	<i>2.800.556,92 €</i>	<i>42.773,21 €</i>	<i>270.993,18 €</i>
Gesamtsumme	5.600.135,52 €	4.998.518,58 €	134.316,84 €	601.616,94 €

Fortschreibung des Schuldenstandes

	2018	2019	2020	2021
Gemeindehaushalt (ohne Eigenbetriebe)				
Schuldenstand zum 01.01.	2.528.600 €	2.198.000 €	1.867.400 €	3.549.600 €
./. Tilgung	330.600 €	330.600 €	317.800 €	305.100 €
+ Neuverschuldung	0 €	0 €	2.000.000 €	1.000.000 €
Schuldenstand zum 31.12.	2.198.000 €	1.867.400 €	3.549.600 €	4.244.500 €
Eigenbetrieb Gemeindewerke Bühlertal				
Schuldenstand zum 01.01.	3.071.600 €	3.013.200 €	2.990.700 €	2.905.000 €
./. Tilgung	271.000 €	271.000 €	245.400 €	225.400 €
+ Neuverschuldung	212.600 €	248.500 €	159.700 €	127.200 €
Schuldenstand zum 31.12.	3.013.200 €	2.990.700 €	2.905.000 €	2.806.800 €
Eigenbetrieb Seniorenzentrum				
Schuldenstand zum 01.01.	0 €	75.400 €	56.400 €	132.400 €
./. Tilgung	0 €	19.000 €	0 €	0 €
+ Neuverschuldung	75.400 €	0 €	76.000 €	79.300 €
Schuldenstand zum 31.12.	75.400 €	56.400 €	132.400 €	211.700 €
Gesamtsummen				
Schuldenstand zum 31.12.	5.286.600 €	4.914.500 €	6.587.000 €	7.263.000 €

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2018	voraussichtlich fällig werdende Ausgaben				
		2019	2020	2021	Folgejahre
	in Tsd. €	in Tsd. €	in Tsd. €	in Tsd. €	in Tsd. €
Restfinanzierung Rathausneukonzeption	300	300			
Anbau Feuerwehrgerätehaus	810	400	410		
Summen	1.110	700	410	0	0
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		0	2.000	1.000	

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlung- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2017	2018	2019	2020	2021
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	1.978.158 €				
2 +	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	813.747 €				
3 -	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
4 =	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	2.791.905 €				
5 -	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6 +	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Einzahlungen	1.655.598 €				
8	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-637.100 €	-1.497.500 €	-652.500 €	-731.400 €	-92.500 €
9 =	Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	3.810.403 €	2.312.903 €	1.660.403 €	929.003 €	836.503 €
10 -	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11 -	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12 =	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	3.810.403 €	2.312.903 €	1.660.403 €	929.003 €	836.503 €
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		286.000 €	300.900 €	299.700 €	299.600 €

Aufgrund der Umstellung auf NKHR zum 01.01.2018 kann die Spalte 2017 nicht sachgerecht ausgefüllt werden. Ursprünglich wurde das Jahresergebnis 2017 mit Zuführung von rund 1.000.000 € zur Allg. Rücklage geschätzt, so dass man von einem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Jahres 2018 in Höhe von rund 3.400.000 € ausgegangen ist.

Der am 02.01.2018 festgestellte Bestand an liquiden Mitteln und kurzfristig abrufbaren Geldanlagen zum 31.12.2017 wurde am Tag der fertig gestellten Druckfassung mit 3.810.403 € festgestellt und auf dieser Seite eingearbeitet.

Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel soll sich in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Berechnung der Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO

Haushaltsjahr	Auszahlungen EH
2015	12.728.168 €
2016	15.205.958 €
2017	14.968.700 €
Durchschnitt 2015-2017	14.300.942 €
2018	14.964.500 €
2019	15.015.200 €
2020	14.953.100 €

Mindestliquidität 2%	
286.000 €	2018
300.900 €	2019
299.700 €	2020
299.600 €	2021

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Nr.	Art	voraussichtlicher Stand	
		zu Beginn des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres
		2018	2018
1.	Ergebnisrücklagen		
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		373.300 €
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
2.	Zweckgebundene Rücklagen		
	Rücklagen gesamt	0 €	373.300 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Die Höhe der Rückstellungen wird im Rahmen der zu gegebener Zeit zu erstellenden Eröffnungsbilanz ermittelt. Die Eröffnungsbilanz kann erst nach den Jahresabschlussarbeiten für das Jahr 2017 erstellt werden, da dann erst die Anfangsbestände der Anlagengüter feststehen.

Rückstellungen für die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen wurden für das Jahr 2018 in Höhe 37.300 € gebildet. Umgekehrt sollen 25.200 € aufgelöst werden, so dass zusätzlich 12.100 € gebildet werden.

Weitere Rückstellungen sind für das Haushaltsjahr 2018 nicht vorgesehen.

Haushaltsvermerke

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen des Haushaltsplans wie zum Beispiel Vermerke über Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit, Zweckbindung, Sperrvermerke (§ 61 Nr. 19 GemHVO).

Deckungsfähigkeit

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte enthalten einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt. Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Als Budget gelten im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind (§ 61 Nr. 9 GemHVO).

Alle Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Teilhaushalt bzw. Budget gehören, sind grundsätzlich nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

Nach § 20 Abs. 2 GemHVO können im Ergebnishaushalt weitere Positionen für deckungsfähig erklärt werden, wenn diese sachlich zusammenhängen. Die Personal- und Sachaufwendungen können beispielsweise mit sonstigen ordentlichen Aufwendungen für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Unter der Voraussetzung des sachlichen Zusammenhangs können auch Aufwendungen des Ergebnishaushalts zwischen verschiedenen Teilhaushalten für deckungsfähig erklärt werden. Ein sachlicher Zusammenhang besteht beispielsweise zwischen den Personalkosten der einzelnen Teilhaushalte.

Die Regelungen in § 20 Abs. 2 GemHVO gelten für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit entsprechend (§ 20 Abs. 3 GemHVO).

Des Weiteren können gemäß § 20 Abs. 4 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt werden, sofern sie in § 3 Nr. 10 bis 15 aufgeführt sind. Dies können investive Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude, Baumaßnahmen, bewegliches Vermögen, Finanzvermögen, Investitionsförderungsmaßnahmen oder für sonstige Investitionen sein.

Letztlich kann nach § 19 Abs. 2 GemHVO im Haushaltsplan bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze des Ergebnishaushalts erhöhen oder Mindererträge bestimmte Aufwendungsansätze vermindern (Zuschussbudgetierung). Ausgenommen sind hiervon Erträge aus Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen. Entsprechende Mehraufwendungen nach § 19 Abs. 2 GemHVO gelten dann nicht als überplanmäßige Aufwendungen (§ 19 Abs. 3 GemHVO). Die Regelungen gelten für den Finanzhaushalt entsprechend (§ 19 Abs. 4 GemHVO).

Deckungsfähigkeit bei der Gemeinde Bühlertal

Die Gemeinde Bühlertal hat ihren Gesamthaushalt produktorientiert in 6 Teilhaushalte gegliedert:

- 1 Innere Verwaltung**
- 2 Bürgerservice und öffentliche Sicherheit**
- 3 Bildung, Kultur, Sport und Soziales**
- 4 Bauen, Infrastruktur und Natur**
- 5 Wirtschaft, Tourismus und Freizeit**
- 6 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Die Deckungsfähigkeit wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23.01.2018 wie folgt beschlossen:

Jedes Produkt bildet jeweils ein Teilbudget im Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Davon ausgenommen wird jeweils ein Budget der Franziska-Höll-Schule und der Dr.-Josef-Schofer-Schule, das aus den Sachkostenbeiträgen des Landes errechnet wird. Darin enthalten ist außerdem jeweils eine Pauschale für Auszahlungen der Kontenart 783 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen) im Finanzhaushalt.

Diese Budgetabgrenzung kann nicht durch Produktbudgets oder die Inanspruchnahme von übergreifenden Deckungsvermerken unterlaufen werden.

Außerdem werden folgende Aufwendungen gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bezeichnung des Sachkontos	Konten
Personal- und Versorgungsaufwendungen	4000 0000-4100 0000
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4211 0000
Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb GWGs	4221 0000-4222 0000
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4241 0000
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4261 0000
Geschäftsaufwendungen	4431 0000
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4441 0000
Abschreibungen	4711 0000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4811 0000

Ausgenommen von dieser Regelung bleiben die Konten 4221 0000, 4422 0000, 4261 0000 und 4431 0000 beim Produkt 1260 0000 Brandschutz.

Baumaßnahmen und sonstige Investitionen

Auszahlungen der Kontenart 782 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Auszahlungen für sämtliche Investitionsmaßnahmen innerhalb eines Produkts werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Investitionen für Straßen und Kanal werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Übertragbarkeit

Nach § 21 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Voraussetzungen für die Übertragbarkeit sind, dass das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden (§ 18 Abs. 2 GemHVO).

Die Übertragbarkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen richtet sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO, wonach Ansätze für Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Entsprechendes gilt auch hier für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Übertragbarkeit bei der Gemeinde Bühlertal

Vorschlag der Verwaltung:

Alle Haushaltsansätze, die nach § 21 GemHVO übertragbar sind, werden grundsätzlich für übertragbar erklärt.

Die Übertragung von Mitteln, die sich nach § 21 Abs. 1 GemHVO ergeben, werden wie bisher dem Gemeinderat Rahmen des Jahresabschlusses zur Beschlussfassung vorgelegt.

Berechnung der Finanzausgleichungen 2018 nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich (FAG)

I. Berechnung der Bemessungsgrundlagen für Finanzausgleichungen

Steuerkraftmesszahl

Berechnungsformel	Istaufkommen des zweitvorangeg. Rechnungsjahres (2016)	x	Hebesatz nach FAG	=	
	Hebesatz Bühlertal des zweitvorangeg. RJ (2015)				
1. Grundsteuer A	17.043 €	x	195	=	<u>9.232 €</u>
		360			
2. Grundsteuer B	1.079.710 €	x	185	=	<u>554.851 €</u>
		360			
3. Gewerbesteuer	1.212.265 €	x	290	=	<u>976.547 €</u>
		360			
abzügl. Gewerbesteuerumlage	1.212.265 €	x	69	=	<u>-232.351 €</u>
		360			
4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer					
Schlüsselzahl der Gemeinde für das laufende Finanzausgl.jahr	x	Gesamtbetrag des Gemeindeanteils des zweitvorangeg. RJ (2016)			
= 0,0007735	x	5.819.594.226 €		=	<u>4.501.456 €</u>
5. Zuweisungen nach § 29a FAG					
= 0,0007735	x	458.160.768 €		=	<u>354.387 €</u>
6. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
= 80%		des Gemeindeanteils von 242.963 €		=	<u>194.370 €</u>
Summe Steuerkraftmesszahl				=	<u><u>6.358.492 €</u></u>

II. Bedarfsmesszahl

1. Einwohnerzahl zum 30. Juni 2017 (derzeit noch geschätzt)	=	8.049
2. Zahl der Aussiedler und Internatsschüler	0	davon 75% = 0
3. Erhöhte Einwohnerzahl	=	8.049
4. Kopfbetrag nach § 7 Abs. 3 FAG (wird jährlich durch gemeinsame Rechtsverordnung des IM und des Finanzministeriums festgesetzt)	=	1.414,20 €
Bedarfsmesszahl (II.3 x II.4)	=	<u>11.382.896 €</u>

III. Schlüsselzahl

Bedarfsmesszahl nach II.	=	11.382.896 €
./ Steuerkraftmesszahl nach I.	=	6.358.492 €
Schlüsselzahl nach § 5 FAG	=	<u>5.024.404 €</u>

IV. Mehrzuweisung (Sockelgarantie) nach § 5 Abs. 3 FAG

Voraussetzung ist, dass im vorangegangenen Haushaltsjahr die Hebesätze mindestens bei der Grundsteuer A 195 %, bei der Grundsteuer B 185 % und bei der Gewerbesteuer 290 % betragen haben.

60 % der Bedarfsmesszahl nach Abschnitt II.	=	6.829.737 €
Steuerkraftmesszahl nach Abschnitt I.	=	6.358.492 €
Eine Mehrzuweisung wird nur gewährt, wenn die Steuerkraftmesszahl unter 60 % der Bedarfsmesszahl liegt, somit	=	= 55,86% 471.245 €

V. Steuerkraftsumme

(maßgebend für FAG-Umlage und Kreisumlage)

1. Steuerkraftmesszahl nach Abschnitt I.	=	6.358.492 €		
2. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft im zweitvorangeg. Rechnungsjahr (2016)				
=	4.613.263 €	x 69,97%	=	3.227.900 €
=	435.310 €	x 30,03%	=	130.724 €
Steuerkraftsumme	=	<u>9.717.116 €</u>		

VI. Berechnung der Finanzausweisungen

1. Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft

Ausschüttungsquote auf die Schlüsselzahl

5.024.404 €	x	70%	=	3.517.083 €
Mehrzuweisung nach § 5 Abs. 3 FAG				141.374 €
				<u>3.658.457 €</u>

2. Kommunale Investitionszuschüsse

Steuerkraftsumme je Einwohner 8.049 Ew 1.207,25 €
im Verhältnis zum Landesdurchschnitt von 1.405,00 € = 85,92%
(75 v.H. bis unter 85 v.H. liegend, bedeutet Ansatz
der erhöhten Einwohnerzahl mit 115 %)

8.049 Ew				
115% =	9.256 Ew	x	83,60 €	= <u>773.831 €</u>

5. Familienleistungsausgleich

489.800.000 €	x	0,0007735	=	<u>378.860 €</u>
---------------	---	-----------	---	-------------------------

6. Verkehrslastenausgleich

11 km	x	2.500,00 € =	27.500,00 €	
1.769 ha	x	8,40 € =	14.859,60 €	= <u>42.360 €</u>

Summe der Finanzausweisungen = **4.712.134 €**

VII. Berechnung von weiteren Zuweisungen und Umlagen

1. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

voraussichtlicher Anteil der Gemeinden am Steueraufkommen des Landes	x	Schlüsselzahl der Gemeinde	
6.607.000.000 €	x	0,0007735	= <u><u>5.110.515 €</u></u>

2. Anteil an der Umsatzsteuer

Anteil der Gemeinde am Umsatzsteueranteil des Landes			
1.030.000.000 €	x	0,0003024	= <u><u>311.472 €</u></u>

3. Gewerbesteuerumlage

Istaufkommen an Gewst. 2018 :	Umlagehebesatz		
800.000 €	68,0%	360%	= <u><u>151.111 €</u></u>

4. Finanzausgleichsumlage § 1a FAG

Steuerkraftquote =	Steuerkraftmesszahl (aus Abschnitt I.) x 100		
	Bedarfsmesszahl (aus Abschnitt II.)		
	6.358.492 €	x 100	= 55,860%
	11.382.896 €		<u><u>55,860%</u></u>

FAG- Umlagesatz = Steuerkraftquote auf volle % gerundet, abzüglich 60 %

55,00%	-60,00%		
=	-5,00%	x	0,060
			-0,300%
		zuzüglich	22,10%
			22,100%

Steuerkraftsumme

9.717.116 €	x	22,100%	= <u><u>2.147.483 €</u></u>
-------------	---	---------	-----------------------------

5. Kreisumlage

Steuerkraftsumme	x	Hebesatz Kreisumlage	
9.717.116 €	x	31,0%	= <u><u>3.012.306 €</u></u>

Übersicht über die wesentlichen Steuern-, Beitrags- und Gebührensätze 2018

I. S T E U E R N

1. Grundsteuer A	lt. HH-Satzung	360 v.H.
2. Grundsteuer B	lt. HH-Satzung	360 v.H.
3. Gewerbesteuer	lt. HH-Satzung	360 v.H.
4. Hundesteuer	Ersthund	72 €/Jahr
3. Änderungssatzung v. 08.12.09	je weitere(r) Hund(e)	144 €/Jahr
5. Vergnügungssteuer	Geräte m. Gewinnmögl.	600€/Jahr
Satzung vom 13.12.05	Geräte o. Gewinnmögl.	360€/Jahr

II. B E I T R Ä G E

1. Erschließungsbeitrag	nach Nutzungsfläche	95%
Satzung i.d.F. vom 27.03.07		
2. Entwässerungsbeitrag	je m ² Nutzungsfläche	Schmutzwasser 2,60 € Regenwasser 1,61 € Klärwerk 1,01 €
Satzung vom 08.04.2008		
3. Wasserversorgungsbeitrag	je m ² Nutzungsfläche	4,58 €
Satzung vom 08.04.2008		

III. G E B Ü H R E N

1. Verwaltungsgebühren	nach Rahmensätzen	
€-Anpassungssatzung vom 13.11.01		
2. Entwässerungsgebühren		
3. Änderungssatzung vom 08.12.2015		
a) Schmutzwassergebühr		2,07 €/m ³
b) Niederschlagswassergebühr		0,43 €/m ²
3. Wassergebühr		
3. Änderungssatzung vom 08.12.2015		2,29 €/m ³
a) Verbrauchsgebühr		5,20 €/Monat
b) Grundgebühr		+ 7% MWSt.
4. Badegebühren im Bühlot-Bad		
3. Änderungssatzung vom 10.02.2015		
Einzeleintritt Erwachsene		3,00 €
Einzeleintritt Kinder 6-15 Jahre		1,40 €
Einzeleintritt Abendtarif Erwachsene		2,00 €
10er-Karte Erwachsene		27,00 €
10er-Karte Kinder 6-15 Jahre		12,00 €
20er-Karte Erwachsene		40,00 €
20er-Karte Kinder 6-15 Jahre		18,00 €
Saisonkarte Erwachsene		62,00 €
Saisonkarte Kinder 6-15 Jahre		25,00 €
5. Friedhofsgebühren		
1. Änderungssatzung vom 18.01.2011		
Bestattungsgebühr Normallage Erw.		800,00 €
Bestattungsgebühr Tiefloge Erw.		1.200,00 €
Urnenbestattung		300,00 €
Einzelwahlgrab Normallage		1.400,00 €
Einzelwahlgrab Tiefloge		2.500,00 €
Urnenwahlgrab		1.200,00 €
Reihengrab Erdbestattung		900,00 €
Urnenreihengrab		600,00 €
Benutzung Aussegnungshalle		250,00 €
Benutzung Klimaraum je Tag		30,00 €



Bühlertal
Die Gemeinde

Wirtschaftsplan

für den Eigenbetrieb

„Gemeindewerke Bühlertal“

im

Wirtschaftsjahr 2018

1. Wirtschaftsplan
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan 2018 mit Finanzplanung 2019-2021
4. Vermögensplan 2018 mit Finanzplanung 2019-2021
5. Stellenplan
6. Übersicht Schuldenstand, Nachweis Zins und Tilgung
7. Erfolgsplan –Sparte Wasserversorgung
8. Erfolgsplan –Sparte Strom/Gas

WIRTSCHAFTSPLAN

des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Bühlertal“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Gemeinderat hat am 23.01.2018 aufgrund der §§ 8 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

§ 1 WIRTSCHAFTSPLAN

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird
im **Erfolgsplan** mit einem Jahresgewinn **41.500 Euro**
im **Vermögensplan** in den Einnahmen und Ausgaben auf **613.200 Euro**
festgesetzt.

§ 2 KREDITE

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt..... **212.600 Euro**

§ 3 KASSENKREDITE

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf..... **500.000 Euro**

Bühlertal, 23.01.2018

Hans-Peter Braun, Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

für den Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“

Allgemeines

Die Gemeinde Bühlertal betreibt die „Gemeindewerke Bühlertal“ als Eigenbetrieb. Der bisher bestehende Eigenbetrieb „Gemeindewerke Wasserversorgung Bühlertal“ wurde aufgrund der Entscheidungen der Gemeinde Bühlertal zur Rekommunalisierung der Strom- und Gasnetze um ein weiteres Aufgabenfeld bzw. Sparte erweitert. Zusätzlich zum bestehenden Bereich der Wasserversorgung wird ab 2012 auch das

Halten und Verwalten von Beteiligungen an Versorgungsunternehmen
(z. B. der Strom- und Gasversorgung)

im Eigenbetrieb geführt.

Hintergrund ist die Gründung der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG sowie der Komplementärgesellschaft Energie BOL GmbH (mit den Gemeinden Bühlertal, Ottersweier und Lauf) als Verwaltungsgesellschaft der drei Netzgesellschaften. Die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG finanziert und bilanziert die Strom- und Gasnetze in der Gemeinde Bühlertal. In beiden Gesellschaften ist zwischenzeitlich die Süwag AG als Minderheitsgesellschafter (49,9 %) beteiligt. Das Stromnetz ging zum 01.04.2013, von der Süwag Energie AG an die Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG über. Zum 01.06.2014 wurde das Gasnetz von der Badenova AG und Co.KG übernommen.

Bei der Finanzierung der Beteiligungen an der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co. KG und an der Energie BOL GmbH können steuerliche Vorteile entstehen, d.h. eine gegenseitige Verrechnung von Gewinnen oder Verlusten. Deshalb wurde die Regelung des § 1 Nr. 4 der ursprünglichen Betriebssatzung, wonach der Betrieb keine Gewinne erzielt, aufgehoben. Beide Betriebssparten werden jedoch getrennt dargestellt.

Im Zuge dieser Veränderungen wurde der Name des Eigenbetriebs geändert. Seit 2012 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung

„Gemeindewerke Bühlertal“.

Für die Wirtschaftsführung sind die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) anzuwenden.

Auch der Eigenbetrieb „Gemeindewerke Bühlertal“ wurde zum 01.01.2018 von der sogenannten „Betriebskammeralistik“ auf das NKHR umgestellt. Schon bisher wurde zur Ergebnisverabschiedung eine kaufmännische G+V und eine korrespondierende Bilanz vorgelegt. Dies wird so bleiben.

Lediglich für die Planung wird sich die Erscheinungsweise des Haushalts geringfügig ändern. Die Vorgänge, die sich im Hintergrund der Buchhaltung abspielen, werden jedoch ähnlich dem Kernhaushalt eine umfangreiche Erneuerung erfahren. Alle Konten mussten den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die Buchungssystematik wird ebenfalls grundlegend umgestellt werden. Es wurde die sogenannte 3-Komponenten-Rechnung eingeführt, bei der wie im Kernhaushalt die Finanzvorgänge neben der Ergebnisrechnung und der Vermögensrechnung in einer eigenen Rechnung dargestellt werden.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2016

Der Gemeinderat hat am 19.01.2016 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun den Wirtschaftsplan 2016 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan mit einem Jahresgewinn von	85.400 €
Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit	821.500 €
vorgesehene Kreditaufnahmen	552.700 €

Im Wirtschaftsplanansatz der Sparte Wasserversorgung war ein Gewinn in Höhe von 34.900 € prognostiziert. Die Sparte Wasserversorgung schloss das Jahr 2016 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 60.194 € ab. Der Wasserverkauf fiel mit 315.328 m³ um 1.156 m³ niedriger als im Vorjahr aus.

Der Verlustvortrag der Sparte Wasserversorgung aus 2015 konnte durch den Gewinn ausgeglichen werden, es entstand erstmals nach vielen Jahren sogar ein kleiner Gewinnvortrag in Höhe von 13.338 €.

Die Sparte Strom/Gas schloss mit einem Jahresgewinn von 70.158 € ab. Der bestehende Gewinnvortrag in Höhe von 26.001 € wurde dadurch auf 96.158 € erhöht. Den sonstigen betrieblichen Erträgen von 5.000 € standen sonstige betriebliche Aufwendungen von 3.118 € sowie Zinsausgaben in Höhe von 12.083 € gegenüber. Eine Gewinnausschüttung in Höhe von 80.359 € ergab sich aus dem Jahresabschluss 2015 der Netzgesellschaft Bühlertal.

Per Saldo (der beiden Sparten) ergab sich ein Jahresgewinn von 130.351 €. Dieser wurde auf neue Rechnung vorgetragen, so dass der Verlustvortrag per 31.12.2016 ausgeglichen werden konnte und zusätzlich ein Gewinnvortrag in Höhe von 109.497 € entstand.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2017

Der vom Gemeinderat am 17.01.2017 verabschiedete Wirtschaftsplan prognostizierte einen Jahresgewinn von insgesamt 66.700 €.

Davon sollten 6.200 € Gewinn auf die Sparte Wasserversorgung und 60.500 € Gewinn auf die Sparte Strom/Gas entfallen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes wurden mit 784.400 € prognostiziert. An Kreditaufnahmen wurden 121.700 € eingeplant.

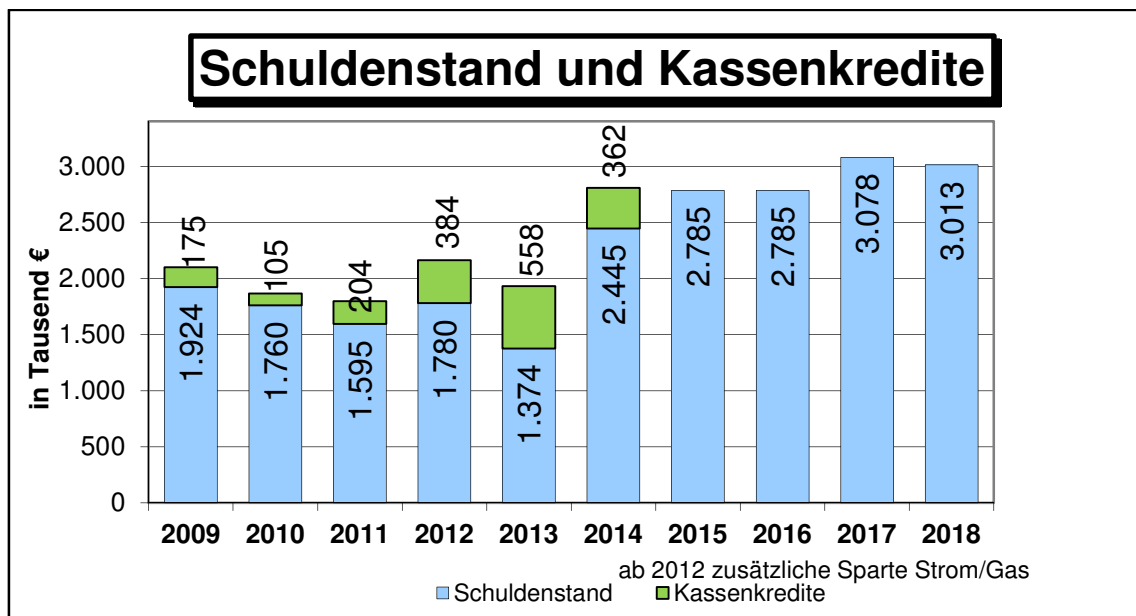
Nach heutigem Stand wird das Wirtschaftsjahr planmäßig verlaufen.

Das Wirtschaftsjahr 2018

Der Wirtschaftsplan 2018 sieht folgende Festsetzungen vor:

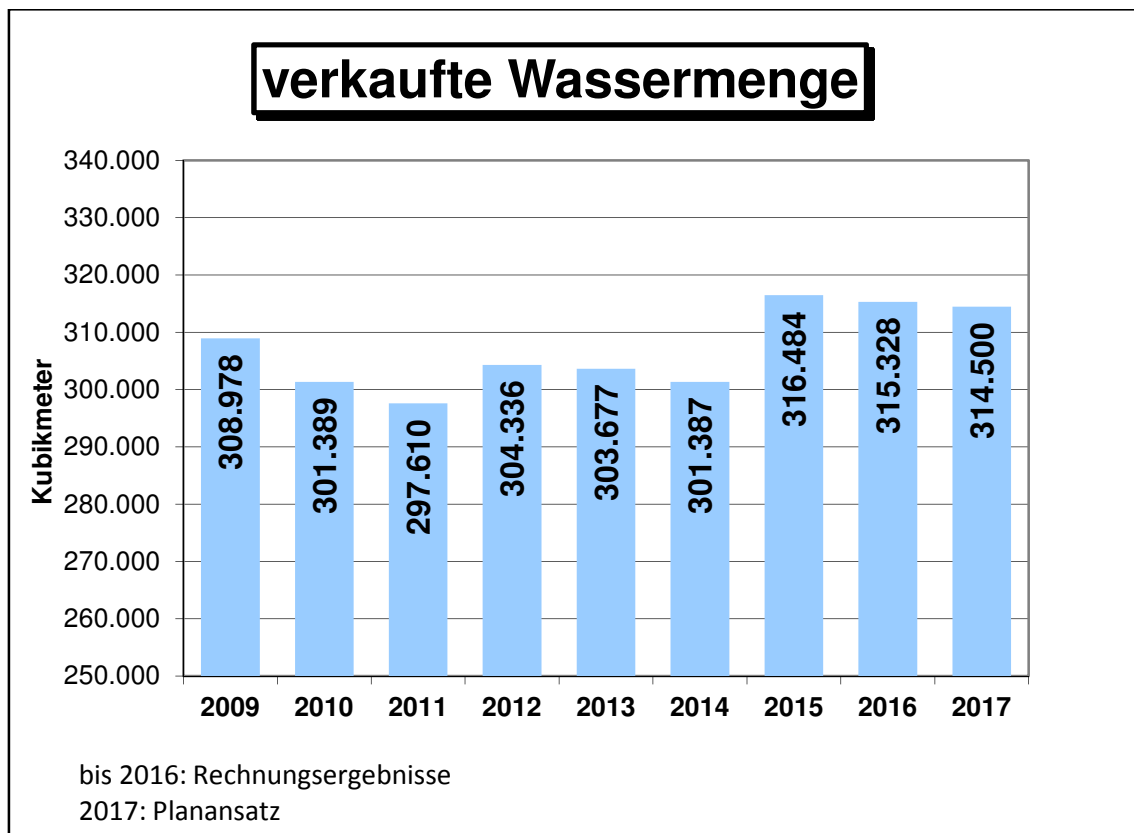
Betriebszweig	Erträge	Aufwendungen	Gewinn/Verlust	Vermögensplan E/A
Wasserversorgung	903.900 €	929.300 €	-25.400 €	
Strom/Gas	96.600 €	29.700 €	66.900 €	
	1.000.500 €	959.000 €	41.500 €	613.200 €

An Kreditaufnahmen ist ein Gesamtbetrag in Höhe von **212.600 €** vorgesehen. Der Schuldenstand beläuft sich per 31.12.2018 voraussichtlich auf insgesamt **3.013.200 €**, am Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich auf 2.806.800 €.



Sparte Wasserversorgung

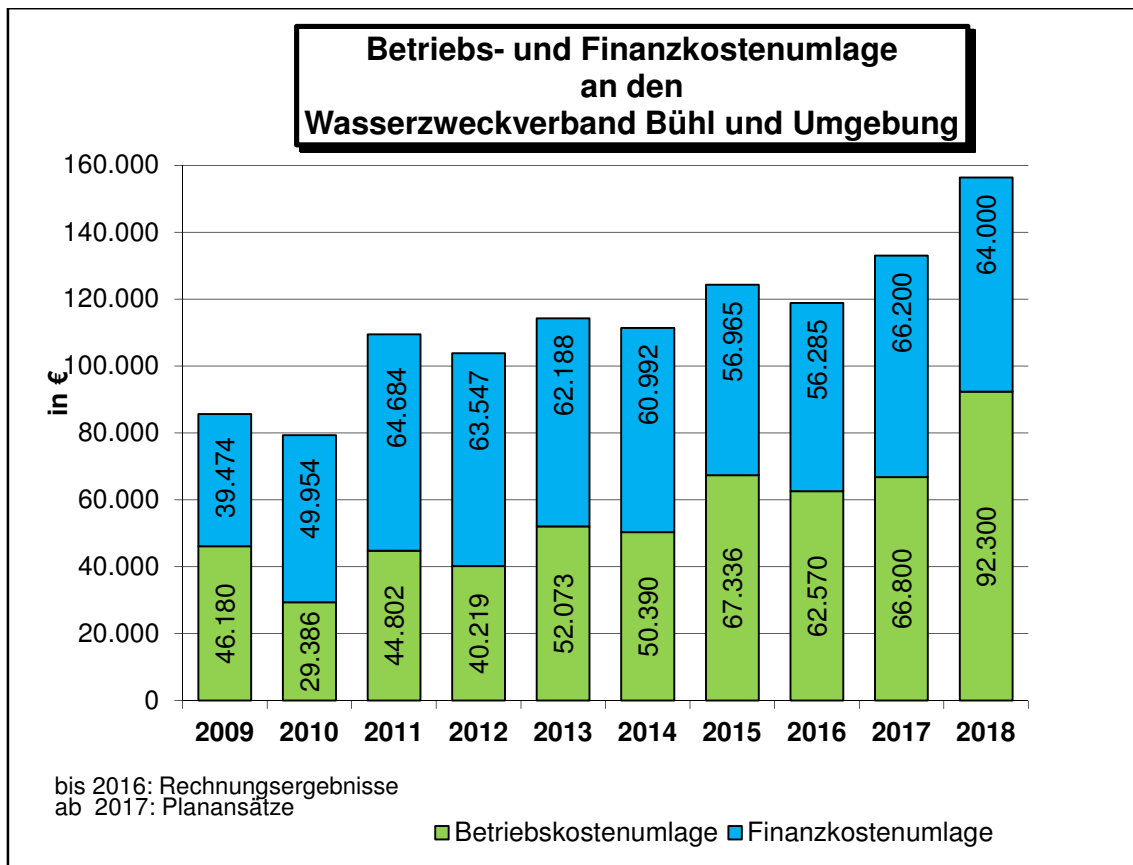
Hier wird in 2018 plangemäß ein Jahresverlust in Höhe von 25.400 € erwartet. Für den Wasserverkaufserlös wurde eine Wasserverkaufsmenge von 314.500 m³ prognostiziert.



Die Wassergebühren wurden für die Jahre 2016-2019 neu mit 2,29 € je m³ kalkuliert und festgesetzt (zuvor 2,18 € je m³). Außerdem wurden die Grundgebühren für den Standardzähler von 2,56 € je Monat auf 5,20 € je Monat erhöht.

Die Erhöhung soll insbesondere die in den letzten Jahren gestiegenen Rohrnetzunterhaltungskosten sowie den dadurch aufgelaufenen Verlustvortrag kompensieren. Die Wasser-Umsatzerlöse wurden mit 865.100 € prognostiziert (2017: 843.700 €).

Die Betriebs- und Finanzkostenumlage des Wasserzweckverbands Bühl und Umgebung wurde mit 156.300 € eingeplant. Inwieweit dieser Ansatz zutrifft hängt unter anderem von der bezogenen Wassermenge ab, die in den letzten 5 Jahren im Durchschnitt bei 45 % unserer verkauften Wassermenge liegt.



Der voraussichtlich anfallende Gewinn dient dem Abbau des Verlustvortrages. Ob die geplanten Zahlen im Erfolgsplan so eintreten hängt zum einen von der verkauften Wassermenge aber auch von der Anzahl und Qualität der zu verzeichnenden Rohrbrüche ab.

Im Vermögensplan 2018 stehen im Zuge des Austausches der Regenwasserleitung im Denniweg 60 T€ für den Austausch von Wasserhausanschlüssen bereit.

Um eine technisch erforderliche, jedoch teure Wasserkammersanierung im Hochbehälter Klotzberg II zu vermeiden, wurde eine Lösung gefunden, wonach dieser Behälter in Verbindung mit der Anpassung des Pumpwerks in der Laubenstraße und einer Anpassung des Hochbehälters Rößbühl außer Betrieb gesetzt werden kann. Diese Maßnahme musste aus verschiedenen Gründen nochmals um ein Jahr verschoben werden. Inzwischen wurde die Maßnahme vergeben und zumindest begonnen. Hierfür werden insgesamt 139 T€ bereit gestellt. Auch die Erneuerung der Einzäunung der Hofquelle im Fassungsbereich wurde nochmalig mit 27 T€ angesetzt.

Für die hydraulische Rohrnetzberechnung werden 22 T€ in Ansatz gebracht.

Bei der geplanten Straßensanierung in der Haabergstraße im Jahr 2019 müssen Wasserleitungsanpassungsarbeiten in Höhe von voraussichtlich 30 T€ in Angriff genommen werden.

Derzeit wird in Erwägung gezogen, ob im Jahr 2019 ein Notstromaggregat zur Versorgungssicherheit im Falle eines Stromausfalls zur Bedienung von Pumpen bei bestimmten Hochbehältern angeschafft wird. Ursprung des Anschaffungsgedankens liegt bei der Feuerwehr, die ebenfalls Bedarf an einem solchen Gerät bekundet hat. Hier soll das Anforderungsprofil bzw. das Einsatzgebiet im Laufe des Jahres genauer definiert werden, um dann eine für alle Beteiligten optimale Lösung zu finden. Aufgrund eines vorliegenden Angebots wurden zunächst 40 T€ im Jahr 2019 reserviert.

Für die Jahre 2019-2021 wurden zunächst insgesamt rund 100 T€ für die Umstellung auf Funk-Wasserzähler eingeplant. Ob diese neue Generation an Wasserzählern bereits ab 2019 zum Einsatz kommen soll, werden mehrere noch zu betrachtende Aspekte zeigen.

Sparte Strom/Gas

Unter der Voraussetzung, dass die zuständigen Gremien einen entsprechenden Beschluss fassen, soll im Jahr 2018 eine Gewinnausschüttung aus der Netzgesellschaft Bühlertal GmbH & Co.KG in Höhe von voraussichtlich 86.600 € erfolgen. Zinszahlungen werden für die bereits aufgenommenen Darlehen für die Beteiligung bezüglich des Stromnetzerwerbes bzw. Gasnetzerwerbes in Höhe von 9.100 € erwartet. Nach Abführung von Steuern soll die Sparte Strom/Gas einen Gewinn von 66.900 € erwirtschaften.

Der Vermögensplan bildet insbesondere die eingeplanten Tilgungen für die beiden aufgenommenen Kredite ab, die der Finanzierung der Beteiligung an der Netzgesellschaft zum Erwerb des Strom- bzw. Gasnetzes dienen.

Erfolgsplan mit Finanzplanung

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" 2018-2021

	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
1. Umsatzerlöse						
a) Wasserverkauf	868.890	843.700	865.100	865.100	865.100	865.100
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	21.776	20.200	20.800	20.400	19.900	19.800
c) Installationen, sonstige Leistungen	14.747	17.600	15.500	15.500	15.500	15.500
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	4.097	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.447	5.000	5.000			
	914.957	888.800	908.900	903.500	903.000	902.900
4. Aufwand für Material und Fremdleistung, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen						
a) Umlagen ZV Wasserversorgung Bühl u. Umgebung	118.856	133.000	156.300	160.300	161.900	163.500
b) Kosten der Gewinnung	48.943	51.000	52.000	50.800	50.000	42.100
c) Kosten der Speicherung	2.626	4.000	11.000	9.700	4.000	4.000
d) Kosten der Verteilung	191.235	195.000	197.700	202.500	206.500	210.600
e) Gemeinsamer Aufwand	26.622	28.900	26.300	26.800	27.300	27.800
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	192.376	189.700	192.700	196.500	200.400	204.400
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
6. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm.	167.708	172.000	165.700	157.300	155.700	154.500
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens						
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	68.379	69.200	97.500	73.200	74.600	76.000
	98.212	46.000	9.700	26.400	22.600	20.000
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Gewinnausschüttung NG)	80.359	80.000	86.600	79.200	66.100	67.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.967	48.300	42.700	37.400	31.900	27.700
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	130.604	77.700	53.600	68.200	56.800	59.300
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.700	11.800	10.200	8.500	8.900
12. Sonstige Steuern	253	300	300	300	300	300
13. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	130.352	66.700	41.500	57.700	48.000	50.100

Vermögensplan mit Finanzplanung

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" 2018-2021

Konto	Maßnahme	Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ergebnis 2016 in €	Wplan 2017 in €	Wplan 2018 in €	Wplan 2019 in €	Wplan 2020 in €	Wplan 2021 in €
		Gewinn Wasserversorgung	60.194	6.200				
		Gewinn Strom/Gas	70.158	60.500	66.900	57.700	48.000	50.100
		Abschreibungen	167.708	172.000	165.700	157.300	155.700	154.500
68910000		Beiträge und ähnliche Entgelte	7.449	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
69273000		Kreditaufnahmen		121.700	212.600	248.500	159.700	127.200
		erübrigte Mittel aus Vorjahren	210.829	400.000	160.000			
		Gesamtsummen	516.337	768.400	613.200	471.500	371.400	339.800

Konto	Maßnahme	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ergebnis 2016 in €	Wplan 2017 in €	Wplan 2018 in €	Wplan 2019 in €	Wplan 2020 in €	Wplan 2021 in €
78311000	001	Allgemein						
		Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen	19.227	2.000	2.000	42.000	2.000	2.000
78710000	100	Pumpwerke		53.000	45.000			
78710000	200	Speicheranlagen	130	75.000	84.000			
78710000	300	Fernwirk-Steueranlagen		22.000	10.000	13.000	13.300	
78710000	250	Aufbereitungsanlagen	4.286	5.000				
78720000	001	Allgemein	95.720	60.000	55.000	56.100	57.200	58.300
78720000	002	Gartenstraße	35.274					
78720000	003	Denniweg	7.161		60.000			
78720000	005	Haabergstraße				30.000		
78720000	026	Boosweg	98.769					
78720000	400	Quellfassungen		27.000	27.000			
78720000	500	Wasserzähler	2.244	1.000	13.000	39.000	33.600	34.300
78720000		Hindenburgstraße	14.117	240.000				
78720000		Schafhof-Wolfsbrunnen						
		Zwischensumme Sachanlagen	276.926	485.000	296.000	180.100	106.100	94.600
		Jahresverlust Wasserversorgung			25.400			
79273000		Tilgung von Krediten	239.410	263.200	271.000	271.000	245.400	225.400
		Auflösung Ertragszuschüsse		20.000	20.600	20.300	19.900	19.800
		Auflösung Staatszuschüsse		200	200	100	0	0
		Gesamtsummen	516.337	768.400	613.200	471.500	371.400	339.800

Erläuterung der Investitionen 2018

Konto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag
78710000	100 Pumpwerke	Anpassung PW-Laubenstraße zur Außerbetriebnahme HB-Klotzberg II	45.000 €
78710000	200 Speicheranlagen	Anpassung HB-Klotzberg II zur Außerbetrieb- nahme und Versorgung durch HB-Rößbühl	84.000 €
78710000	300 Fernwirk-Steueranlagen	Ersatz SPS (speicherprogrammierbare Steuerung) S5-Einheiten (Bauj. 1993) gegen Modell S7 im Zuge der Umbauarbeiten von HB-Klotzberg II und PW-Laubenstr.	10.000 €
78720000	001 Allgemein	15 Hausanschlüsse	5.000 €
		Erneuerung von kleineren Netzabschnitten, Hydranten, Schieber (auch im Zuge von Kanalsanierungsmaßnahmen)	50.000 €
		Summe	55.000 €
78720000	003 Denniweg	Erneuerung Hausanschlüsse II. Bauabschnitt	60.000 €
78720000	400 Quellfassungen	Einzäunung Hofquelle Fassungsereich	27.000 €
78720000	500 Wasserzähler	30 Patronen-Hauswasserzähler	1.000 €
		2 Wasserzähler zur Netzüberwachung	12.000 €
		Summe	13.000 €

Stellenplan 2018

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" - Sparte Wasserversorgung -

Beschäftigte	Entgeltgruppe	9	7	5	Zahl der Stellen
Stellen 2018		1,21	1,00	1,00	3,21
Stellen 2017		1,21	1,00	1,00	3,21

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" - Sparte Strom/Gas -

Beschäftigte	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen
Stellen 2018		0,00
Stellen 2017		0,00

Übersicht über den Schuldenstand und Nachweis der Zins- und Tilgungsausgaben (ohne geplante Neuverschuldung)

Eigenbetrieb "Gemeindewerke"

Nr.	Gläubiger	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand der Schuld	
			01.01.2018	31.12.2018
W10	Landesbank BW	1.022.583,76 €	127.500,00 €	102.000,00 €
W11	DG Hyp	1.022.583,76 €	127.823,10 €	76.693,92 €
W13	DG Hyp	400.000,00 €	160.000,00 €	140.000,00 €
W14	Spar- u. Kreditbank	360.000,00 €	189.000,00 €	171.000,00 €
SG 1	KfW	600.000,00 €	431.250,00 €	356.250,00 €
SG 2	KfW	400.000,00 €	312.500,00 €	262.500,00 €
W 15	Trägerdarlehen	460.000,00 €	319.000,00 €	319.000,00 €
W16	KfW	878.000,00 €	854.477,00 €	823.113,00 €
W17	KfW	550.000,00 €	550.000,00 €	550.000,00 €
	Summen		3.071.550,10 €	2.800.556,92 €

Nr.	Im Erfolgsplan 2018 sind vorgesehen		Vertrag- beginn ab	Zins- satz in %	Zinsfest- schreibung bis	Vertrags- laufzeit bis
	Zinsen	Tilgung				
W10	2.047,01 €	25.500,00 €	1997	1,69	30.09.2022	30.09.2022
W11	3.439,72 €	51.129,18 €	2000	2,99	30.03.2020	30.03.2020
W13	5.812,50 €	20.000,00 €	2005	3,75	30.09.2025	30.09.2025
W14	8.081,10 €	18.000,00 €	2008	4,38	30.04.2018	30.03.2028
SG1	6.046,88 €	75.000,00 €	2013	1,50	15.08.2023	15.08.2023
SG2	3.084,38 €	50.000,00 €	2014	1,05	15.02.2024	15.02.2024
W15	4.785,00 €	0,00 €	2014	1,50	15.02.2034	15.02.2034
W16	7.331,62 €	31.364,00 €	2015	0,87	15.05.2025	15.02.2045
W17	2.145,00 €	0,00 €	2016	0,39	15.08.2026	15.08.2046
	42.773,21 €	270.993,18 €				

Erfolgsplan mit Finanzplanung

Eigenbetrieb "Gemeindewerke Bühlertal" - Sparte Wasserversorgung 2018-2021

	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
1. Umsatzerlöse						
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	868.890	843.700	865.100	865.100	865.100	865.100
31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	21.556	20.000	20.600	20.300	19.900	19.800
31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	219	200	200	100		
34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	14.747	16.400	14.300	14.300	14.300	14.300
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
2. Andere aktivierte Eigenleistungen						
37110000 Aktivierte Eigenleistungen	4.097	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500
3. Sonstige betriebliche Erträge						
35910000 andere sonstige ordentliche Erträge	447					
	909.957	883.800	903.900	903.500	903.000	902.900
4. Aufwand für Material und Fremdleistung, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Dienstleistungen						
43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	118.856	133.000	156.300	160.300	161.900	163.500
Kosten der Wassergewinnung						
42110000 Unterhaltung Grundstücke und baul. Anlagen	39.364	40.000	40.800	39.400	38.400	30.300
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	9.579	11.000	11.200	11.400	11.600	11.800
Kosten der Wasserpeicherung						
42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlagen	1.948	3.000	10.000	8.700	3.000	3.000
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Wasserspeicherung	679	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kosten der Wasserverteilung						
42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Wasserverteilung	29.232	70.000	71.400	72.800	74.300	75.800
42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Hausanschlüsse	105.103	60.000	61.200	62.400	63.600	64.900
42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Zähler	15.455	18.800	17.000	17.300	17.600	18.000
42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen Steuereinrichtung	322	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Wasserverteilung	25.051	32.300	32.900	33.600	34.300	35.000
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Steuereinrichtung	688	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Sonstige	15.386	9.800	11.000	12.100	12.300	12.400
Gemeinsamer Aufwand						
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens Werkstatt	4.669	4.500	3.400	3.500	3.600	3.700
42510000 Haltung von Fahrzeugen	5.419	5.400	5.500	5.600	5.700	5.800
42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	633	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15.901	17.000	15.400	15.700	16.000	16.300
5. Personalaufwand						
40000000 Personalaufwand	192.376	189.700	192.700	196.500	200.400	204.400
6. Abschreibungen						
47110000 auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	167.708	172.000	165.700	157.300	155.700	154.500
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
42310000 Mieten und Pachten	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	97	400	8.200	3.600	3.700	3.800
44310000 Geschäftsaufwendungen	4.014	6.300	28.500	6.600	6.700	6.800
44410000 Steuern, Schadensfälle, Versicherungen	2.673	2.600	2.700	2.800	2.900	3.000
44550000 Erstattungen an verbundene Unternehmen	55.678	54.200	51.600	53.700	54.800	55.900
47220000 Abschreibungen auf Forderungen	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	813.628	839.800	895.400	873.300	876.600	879.100
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.883	37.500	33.600	29.900	26.100	23.500
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	60.446	6.500	- 25.100	300	300	300
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
12. Sonstige Steuern						
42410000 Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlagen	253	300	300	300	300	300
13. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	60.194	6.200	- 25.400	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Sparte Wasserversorgung

E I N N A H M E N

Konto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	Wasserverkauf an Haushalte, Gewerbe, Gemeinde: 314.500 m ³ x 2,29 €/m ³	720.200 €
		Grundgebühren für Wasserzähler	135.100 €
		Bereitstellungsgebühren	9.800 €
		Summe	865.100 €
Gesamte Wasserverkaufsmenge		314.500 m³	
davon Haushalte, Gewerbe, Gemeinde		302.000 m ³	
Industrie		12.200 m ³	
Bauwasser		300 m ³	
34880000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	Entschädigung für Erhebung Schmutzwassergebühr ab 2010 lt. GPA ohne Kostenanteil Wasserzähler u. EDV-Verbrauchsabrechnungskosten	7.500 €
		Entschädigung für Erhebung Niederschlagswassergebühr	5.800 €
		Aufträge im Nebengeschäft	1.000 €
		Summe	14.300 €

A U S G A B E N

42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kostenstelle Wassergewinnung	Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfeffennig)	18.000 €
		Wasseranalysen laut Trinkwasserverordnung	4.500 €
		Kalkfiltermaterial für Quellwasserentsäuerung	4.100 €
		Abmähen Quellschutzgebiete durch Fremdfirma	7.800 €
		Wartung UV-Anlage Hof und Sonstiges	6.400 €
Summe		40.800 €	
42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen Kostenstelle Wasserspeicherung	Planung der Sanierung eines Wasserbehälters	10.000 €
		Summe	10.000 €
42120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Kostenstelle Wasserverteilung	Wartung Pumpwerke, Hydranten, Schieber, Druckminderungsschächte	45.000 €
		Rohrbruchreparaturen	16.400 €
		Rohrnetzüberprüfung durch Fachfirma mit rechnergestützter Wassersfall-Korrelation	10.000 €
		Summe	71.400 €
44290000	Sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	Einsatz- und Bereitschaftsdienst Stadtwerke Bühl	6.800 €
		DRK-Störmeldestelle Pauschale	3.200 €
		Externe Wasserzählerableser	3.000 €
		Fremdfirmen Montagehilfe	1.600 €
		Mitgliedsbeiträge DVGW und SchwarzwaldWasser	600 €
		Betriebs- u. Organisationshandbuch (Aktualisierung)	200 €
Summe		15.400 €	
44310000	Geschäftsaufwendungen	Bürobedarf, Porto, Telefon, Beratung	6.500 €
		hydraulische Rohrnetzberechnung	22.000 €
Summe		28.500 €	
44550000	Erstattungen an verbundene Unternehmen	Obere Gemeindeorgane	3.600 €
		Personalamt	3.000 €
		Kämmerei	31.000 €
		Bauamt	7.400 €
		Kosten eines Arbeitsplatzes im Rathaus	6.600 €
Summe		51.600 €	



Bühlertal
Die Gemeinde

Wirtschaftsplan

für den Eigenbetrieb

„Seniorenzentrum“

im

Wirtschaftsjahr 2018

1. Wirtschaftsplan
2. Vorbericht
3. Erfolgsplan 2018 mit Finanzplanung 2019-2021
4. Vermögensplan 2017 mit Finanzplanung 2019-2021
5. Stellenübersicht und Aufschlüsselung Personalkosten
6. Übersicht Schuldenstand, Nachweis Zins und Tilgung

WIRTSCHAFTSPLAN

des Eigenbetriebs „Seniorenzentrum“ für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Gemeinderat hat am 23.01.2018 aufgrund der §§ 8 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

§ 1 WIRTSCHAFTSPLAN

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird
im **Erfolgsplan** mit einem Jahresverlust **32.100 Euro**
im **Vermögensplan** in den Einnahmen und Ausgaben auf **160.400 Euro**
festgesetzt.

§ 2 KREDITE

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt **75.400 Euro**

§ 3 KASSENKREDITE

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **300.000 Euro**

Bühlertal, 23.01.2018

Hans-Peter Braun, Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

für den Eigenbetrieb „Seniorenzentrum“

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2016

Der Gemeinderat hat am 19.01.2016 unter Vorsitz von Bürgermeister Hans-Peter Braun den Wirtschaftsplan 2016 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan mit einem Jahresverlust von	45.500 €
Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit	682.400 €
vorgesehene Kreditaufnahmen	387.900 €

Der Eigenbetrieb Seniorenzentrum schloss das Jahr 2016 mit einem Verlust in Höhe von 29.150 € ab.

Die anteilige, noch nicht ausgegebene Instandhaltungsrücklage bei der Wohnungseigentümergeinschaft betrug 106.668 €.

Im Jahr 2015 wurde begonnen, mit Zuführungen aus dem Kernhaushalt den Verlustvortrag der vergangenen Jahre zu reduzieren. Im Jahr 2016 wurden 200.000 € der Kapitalrücklage zugeführt.

Der Verlustvortrag hat sich deshalb zum 31.12.2016 auf 810.849 € reduziert.

Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2017

Der vom Gemeinderat am 17.01.2017 verabschiedete Wirtschaftsplan 2017 prognostizierte einen Jahresverlust von 99.000 €.

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes wurden mit 379.500 € angesetzt. An Kreditaufnahmen wurden 85.000 € eingeplant.

Auf diese konnte zunächst verzichtet werden. Es wurde wie geplant eine weitere Zuführung an die Kapitalrücklage aus dem Gemeindehaushalt in Höhe von 200.000 € vollzogen. Dadurch konnte das bestehende Trägerdarlehen in Höhe von 300.000 € abgelöst werden, so dass der Eigenbetrieb zum 31.12.2017 schuldenfrei ist.

Das Wirtschaftsjahr 2018

Der Wirtschaftsplan 2018 sieht folgende Festsetzungen vor:

Erfolgsplan mit einem Jahresverlust von	32.100 €
Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben mit	160.400 €
vorgesehene Kreditaufnahmen	75.400 €

Der Erfolgsplan des Seniorenzentrums sieht für 2018 einen Verlust in Höhe von 32.100 € vor. Risiken sind jedoch dabei bei den Pflegesatzerlösen und den Personalkosten zu sehen. Die Pflegesatzerlöse hängen in starkem Maße von der Belegung und der Art der Belegung ab. Die Auswirkungen des seit dem 01.01.2017 geltenden Pflegestärkungsgesetzes II und der damit verbundenen Umstellung von Pflegestufen in Pflegegrade sowie der Einführung neuer Begutachungskriterien werden im Jahresabschluss 2017 erstmals ersichtlich sein. Bei den Personalkosten können krankheitsbedingte Ausfälle und Überstundenausgleiche die geplanten Beträge negativ beeinflussen.

Für die 47 Dauerpflege- und eingestreuten Kurzzeitpflegeplätze ist eine 97 %ige Auslastung eingeplant; ebenso eine Pflegesatzerhöhung von 2,0 % ab dem 01.06.2018. Der Personalkostenaufwand steigt gegenüber der Planung 2017 um 1 % auf 1.891.000 €. Zur Steigerung der Personalkosten tragen Tarifsteigerungen in Höhe von jahresdurchschnittlich eingerechneten 2,5% bei. Im Gegensatz zum Jahr 2017 fallen keine neuen Rückstellungen für Altersteilzeiten an, so dass die Steigerung der Personalkosten gegenüber dem Vorjahr geringer ausfällt.

Der Treppenaufgang zum Eingangsbereich des Seniorenzentrums ist sanierungsbedürftig. Hierfür wurden 20 T€ bei den Instandhaltungskosten eingestellt.

Im Vermögensplan sind in 2018 Mittel für drei weitere Niedrigflurbetten mit Bettverlängerungsmöglichkeit, ein höhenverstellbarer Schreibtisch und neue Bürostühle für die Verwaltung, ein Wäschetrockner sowie sonstige Einrichtungsgegenstände in Höhe von 15.500 € eingeplant.

Auch wenn eine Verlängerung der Übergangsfrist der Landesheimbauverordnung angestrebt wird, wurden für die Jahre 2020 und 2021 vorsorglich je 100 T€ für kleinere Umbaumaßnahmen eingeplant.

Getrennt nach Sparten betrachtet wird im Stationären Bereich mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Beim ambulanten Dienst wird ein Verlust in Höhe von 14.500 € erwartet. Das Betreute Wohnen wird voraussichtlich einen Verlust in Höhe von 16.600 € ausweisen.

Der Schuldenstand des Seniorenzentrums wird zum Ende des Jahres 2018 laut Planung auf 77 T€ ansteigen. Dieser soll sich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 212 T€ belaufen.

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	2.137.422	2.229.900	2.275.600	2.301.400	2.307.400	2.353.900
2.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	3.500	1.000	43.000	33.000	5.000	5.000
3.	Sonstige betriebliche Erträge	229.986	228.900	229.100	238.100	243.500	248.100
	Summe betriebliche Erträge	2.370.907	2.459.800	2.547.700	2.572.500	2.555.900	2.607.000
4.	Personalkosten						
a)	Löhne und Gehälter	1.340.638	1.454.600	1.456.200	1.472.300	1.446.500	1.475.600
b)	Soziale Aufwendungen	393.782	417.800	434.800	435.300	430.500	439.400
	Zwischensumme Personalaufwand	1.734.421	1.872.400	1.891.000	1.907.600	1.877.000	1.915.000
5.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	162.109	181.800	165.600	168.900	172.300	175.600
b)	Aufwand für bezogene Leistungen	194.659	191.000	196.500	200.500	204.500	208.500
	Zwischensumme Materialaufwand	356.768	372.800	362.100	369.400	376.800	384.100
	Zwischenergebnis	279.719	214.600	294.600	295.500	302.100	307.900
6.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	35.474	35.100	35.600	35.400	35.300	35.000
7.	Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme Erträge/Aufwendungen aus Sonderposten	35.474	35.100	35.600	35.400	35.300	35.000
8.	Abschreibungen	87.716	94.500	85.000	83.000	81.000	79.000
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a)	Leistungen der Gemeinde	100.234	100.000	105.200	107.200	109.500	111.600
b)	Sonstige	150.540	149.700	172.100	154.300	158.600	165.600
	Zwischensumme Sonstige betriebliche Aufwendungen	250.774	249.700	277.300	261.500	268.100	277.200
	Summe Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen	338.490	344.200	362.300	344.500	349.100	356.200
	Zwischenergebnis	- 23.297	- 94.500	-32.100	-13.600	-11.700	-13.300
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	0	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.523	4.500	0	0	0	0
	Zwischensumme Zinsen	- 4.500	- 4.500	0	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 27.797	- 99.000	-32.100	-13.600	-11.700	-13.300
13.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
14.	Außerordentlicher Aufwand	1.353	0	0	0	0	0
15.	Außerordentliches Ergebnis	- 1.353	0	0	0	0	0
16.	Steuern	0	0	0	0	0	0
17.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	- 29.150	- 99.000	-32.100	-13.600	-11.700	-13.300

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum" Wirtschaftsjahr 2018

Pos.

- 1) Bei der Ermittlung der Pflegesatzerlöse wird von einer durchschnittlichen Belegung in der Dauerpflege (45 Plätze) und in der eingestreuten Kurzzeitpflege (2 Plätze) von 97% ausgegangen. In der Tagespflege werden 166 Belegungstage angesetzt. Beim Ambulanten Dienst werden 50 Behandlungsfälle angenommen.

Im Jahr 2018 stehen Pflegesatzverhandlungen an. Eingerechnet ist eine geplante Pflegesatzerhöhung von durchschnittlich 2 % ab 01.06.2018.
- 2) Erstattungen Arbeitsamt
- 3) Erträge aus der Abgabe von Speisen und Getränken für betreute Wohnungen und Cafeteria
fiktiver Zinsertrag der Mühlschlegel-Stiftung (von der Gemeinde)
Erträge aus Betreuungskostenpauschale der betreuten Wohnungen
Personalkostenersatz der Gemeinde - insbesondere für Leistungen im Personalbereich
Lohnkostenersatz für gerontopsychiatrische Fachkraft aus Erbe Reith
Ersatz der Personalkosten für Auszubildende, Ersatz der Krankenkassen für Beschäftigungsverbot Schwangere
- 4) Sämtliche Personalkosten für Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung, Rückstellungen für Urlaub und Überstunden und Auflösung der Rückstellung eines Altersteilzeit-Personalfalles
- 5) a) Kosten für Verpflegung (soweit selbst hergestellt), Energiekosten, medizinischer und pflegerischer Sachaufwand, Leasing Berufskleidung, Wirtschaftsbedarf
b) Kosten für fremdvergebene Leistungen wie Verpflegungslieferung, Wäschereinigung, Hygienefachkraft, Fremdleistungen für die Pflege
- 9) a) Verrechnete Personalkosten für Verwaltungsleistungen und technische Leistungen der Gemeinde
b) Unterhaltung Außenanlagen und Vermögen, Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, Ausbildungsumlage, Aufwendungen für EDV, Beratungskosten, Telefon, Versicherungen, Sonstiges
Neben dem Austausch mehrerer Fußbodenbeläge in den Bewohnerzimmern ist im Jahr 2018 ist hier insbesondere die Sanierung der Außentreppen für 20 T€ vorgesehen.

Vermögensplan mit Finanzplanung

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum" 2018 -2021

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
Zuführung zur Kapitalrücklage*	200.000	200.000				
Jahresgewinn						
Erlös aus Veräußerung bewegl. Vermögen						
Abschreibungen	87.716	94.500	85.000	83.000	81.000	79.000
Kreditaufnahme		85.000	75.400		76.000	79.300
Gesamtsummen	287.716	379.500	160.400	83.000	157.000	158.300

* zur Reduzierung des Verlustvortrages

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Ergebnis 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €	Plan 2021 in €
Investitionen						
Bewegl. Vermögen	12.452	8.500	15.500	15.000	10.000	10.000
Unbewegl. Vermögen	16.153				100.000	100.000
Jahresverlust	29.150	99.000	32.100	13.600	11.700	13.300
Tilgung von Krediten				19.000		
Auflösung von Zuschüssen	35.474	35.100	35.600	35.400	35.300	35.000
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	194.490	236.900	77.200			
Gesamtsummen	287.719	379.500	160.400	83.000	157.000	158.300

Stellenplan 2018

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

Beamte	Besoldungsgr.	A 12	P 10	P 9	P 7	6	5	P 6	P 5	2ü/2/1	Anzahl der Stellen
Beschäftigte	Entgeltgr.		9b	9a	7a			4a	3a		
I. Verwaltung		1,00				0,75	0,53				2,28
II. Pflegedienst			2,35	1,00	11,10			3,71	6,47		24,63
III. Hauswirtschaft						0,75				5,06	5,81
Stellen 2018		1,00	2,35	1,00	11,10	1,50	0,53	3,71	6,47	5,06	32,72
davon Altersteilzeit			0,60								0,60
Stellen 2017		1,00	2,35	1,00	11,79	1,50	0,53	1,71	8,19	5,28	33,35
IV. Nachwuchskräfte u. informativ Beschäftigte											
Altenpflegeschüler/innen		7,00									

Aufschlüsselung Personalkosten

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

Personal-aufwand	Gehälter Entgelte	SV-Beiträge Vers./Beih.Umlagen KVV/ZVK	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
Verwaltung	108.600 €	38.200 €	146.800 €	146.200 €	142.480 €
Pflegedienst	1.139.700 €	330.900 €	1.470.600 €	1.425.700 €	1.398.888 €
Hauswirtschaft	223.800 €	63.800 €	287.600 €	280.000 €	216.251 €
Leistungsentg.	oben enthalten				
Summe	1.472.100 €	432.900 €	1.905.000 €	1.851.900 €	1.757.619 €
Bildung(+)/Verbrauch (-) Rückstellungen ATZ			-17.500 €	17.500 €	-37.029 €
Sonstiger Personalaufw.: Urlaubs-/Überstundenrückstellung			3.500 €	3.000 €	13.831 €
Summe Personalkostenaufwand			1.891.000 €	1.872.400 €	1.734.421 €
nachrichtlich:					
Verwaltungskostenbeiträge an die Gemeinde (siehe "Fremdbezogene Leistungen") ab 2014 inkl. Personalkostenabrechnung			82.000 €	80.900 €	81.732 €
Ersätze Leistung Hausmeister/Bauhof an die Gemeinde (siehe "Fremdbezogene Leistungen")			21.300 €	19.100 €	18.502 €
Erstattung von Leistungen des SZ von der Gemeinde (siehe "sonstige betriebliche Erträge") ab 2014 inkl. Personalkostenabrechnung			-81.200 €	-85.600 €	-78.496 €

**Übersicht
über den Schuldenstand
und Nachweis
der Zins- und Tilgungsausgaben
(ohne geplante Neuverschuldung)**

Eigenbetrieb "Seniorenzentrum"

derzeit keine Schulden vorhanden